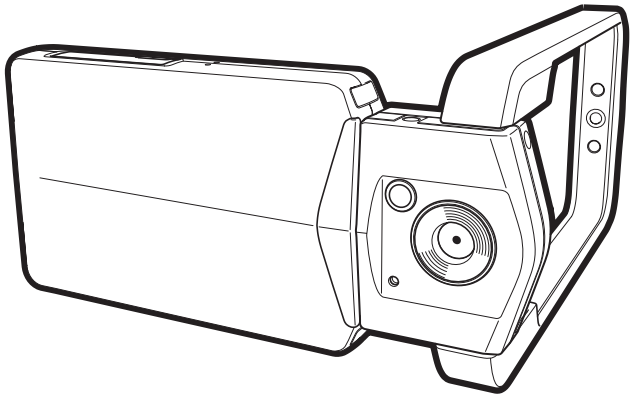
CASIO

G

Digitalkamera

EX-TR100

Bedienungsanleitung



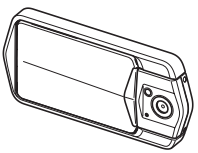
Wir danken Ihnen, dass Sie sich für dieses CASIO-Produkt entschieden haben.

- Vor der Benutzung lesen Sie bitte die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Vorsichtsmaßregeln.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung bitte auf, um auch später noch darin nachschlagen zu können.
- Die neuesten Informationen zu diesem Produkt finden Sie auf der offiziellen EXILIM Website unter http://www.exilim.com/

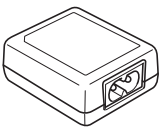
EXILIM

Auspacken

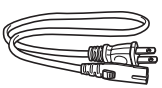
Kontrollieren Sie bitte beim Auspacken, ob alle nachstehend gezeigten Artikel enthalten sind. Falls etwas fehlt, wenden Sie sich bitte an Ihren Original-Fachhändler.



Digitalkamera



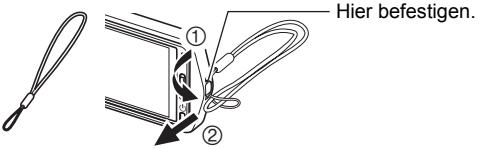
USB-Netzadapter (AD-C53U)



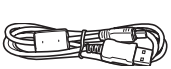
* Die Form des Netzkabelsteckers kann je nach Bestimmungsland oder -gebiet unterschiedlich sein.

Netzkabel

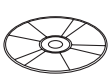
Anbringen der Handschlaufe an der Kamera



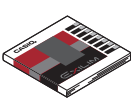
Handschlaufe



USB-Kabel



CD-ROM



Grundlegende Referenz

Bitte zuerst lesen!

- Änderungen des Inhalts dieser Bedienungsanleitung bleiben ohne Vorankündigung vorbehalten.
- Der Inhalt dieser Bedienungsanleitung ist in allen Stadien des Herstellungsprozesses geprüft worden. Falls sie dennoch Stellen enthalten sollte, die fraglich oder fehlerhaft usw. zu sein scheinen, bitten wir um entsprechende Mitteilung.
- Eine Vervielfältigung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung, im Ganzen oder teilweise, ist untersagt. Soweit von CASIO COMPUTER CO., LTD. nicht genehmigt, ist jede Verwendung des Inhalts dieser Bedienungsanleitung für andere Zwecke als den Privatgebrauch durch das Urheberrecht untersagt.
- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder entgangenen Gewinne, die Ihnen oder Dritten durch die Benutzung oder einen etwaigen Defekt dieses Produkts entstehen.
- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden, entgangenen Gewinn oder Ansprüche Dritter, die aus der Verwendung von Photo Transport, Virtual Painter 5 LE for CASIO oder CASIO Connection powered by Eye-Fi entstehen.
- CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für etwaige Schäden oder entgangenen Gewinne, die auf den Verlust von Speicherinhalten durch Fehlbetrieb, Reparaturen oder andere Ursachen zurückzuführen sind.
- Bitte beachten Sie, dass die in dieser Bedienungsanleitung dargestellten Anzeigebeispiele und Produktillustrationen von den tatsächlichen Anzeigen und Konfigurationen der Kamera abweichen können.

Flüssigkristalldisplay

Das Flüssigkristalldisplay des Farbdisplays ist ein Produkt der neuesten Herstellungstechnologie und gewährleistet eine Pixelausbeute von über 99,99%. Trotzdem ist möglich, dass eine sehr kleine Zahl von Pixeln nicht aufleuchtet oder ständig leuchtet. Dies liegt im Rahmen der Eigenschaften des Flüssigkristalldisplays und stellt keinen Defekt dar.

Führen Sie Probeaufnahmen durch

Bevor Sie die eigentliche Aufnahme durchführen, bitte anhand von Probeaufnahmen kontrollieren, ob die Aufnahme einwandfrei funktioniert.

Inhalt

Auspacken 2
Bitte zuerst lesen! 3
Allgemeine Anleitung 8
Bildschirm-Einblendungen 9

Schnellstart-Grundlagen 11

Was Sie mit Ihrer CASIO-Kamera tun können 11
Anpassen der Kamerastellung an die Aufnahmebedingungen 13
- Abklappen und Anklappen des Rahmens 13
- Drehen des Farbdisplays 14
- Kamera-Stellungen 15

Benutzen des Touchpanels 16
Laden Sie vor der Benutzung zuerst den Akku. 18
Konfigurieren der Grundeinstellungen beim ersten Einschalten der Kamera . 24
Vorbereiten einer Speicherkarte 25
- Unterstützte Speicherkarten 25
- Speicherkarte einsetzen 26
- Neue Speicherkarte formatieren (initialisieren) 27

Ein- und Ausschalten 28
Schnappschuss aufnehmen 29
- Wählen eines Aufnahmeautomatik-Modus 29
- Schnappschuss aufnehmen 30

Betrachten von Schnappschüssen 32
Löschen von Schnappschüssen und Movies. 33
- Löschen einer Datei 33
- Alle Dateien löschen 33

Vorsichtsmaßregeln zur Schnappschussaufnahme. 34
- Autofokus-Beschränkungen 34

Aufnehmen von Bildern 35

Wählen eines Aufnahmemodus 36
- Aufnehmen von Schnappschüssen mit digital erzeugtem künstlerischen Effekt . . . . . (HDR Kunst) . . . 37
- Aufnehmen eines Panoramabilds . . . . . (Panorama-Schwenk) . . . 38
- Starten des Selbstauslösers mit Motion Shutter . . . . . (Motion Shutter) . . . 40

Mit Zoom aufnehmen. 41
Aufnehmen eines Selbstportraits. 43
Movie aufnehmen 44

Benutzen von BEST SHOT 47

Aufnehmen von schärferen Schnappschüssen ..... (Multi-SR-Zoom) .. 48
Digitale Korrektur von Überbelichtung und Unterbelichtung ..... (HDR) .. 49
Mit High-Speed-Nachtszene aufnehmen ..... (High-Speed-Nachtszene) .. 50
Mit High-Speed-Anti-Shake aufnehmen ..... (High-Speed-Anti-Shake) .. 51
Mit Gesichterpriorität aufnehmen ..... (High-Speed-Auswahl-Kombibild) .. 52

Weiterführende Aufnahme-Einstellungen 53

Benutzen des Aufnahme-Menüs 53
- Benutzen von Touch Shutter ..... (Touch Shutter) ... 54
- Selbstauslöser benutzen ..... (Selbstauslöser) ... 54
- Aufnahmeleuchte einsetzen ..... (LED) ... 55
- Bildgröße ändern ..... (Bildgröße) ... 55
- Movie-Bildqualität-Einstellungen ..... (Moviequalität) ... 57
- Bildhelligkeit korrigieren ..... (EV-Verschiebung) ... 58
- Weißabgleich anpassen ..... (Weißabgleich) ... 59
- ISO-Empfindlichkeit anweisen ..... (ISO) ... 60
- Wählen eines Fokussiermodus ..... (Fokus) ... 61
- Bilddurchsicht einschalten ..... (Durchsicht) ... 62

Betrachten von Schnappschüssen und Movies 63

Betrachten von Schnappschüssen 63
Ein Movie betrachten 63
- Ein Movie auf der Kamera bearbeiten ..... (Movie-Edit) ... 65

Betrachten eines Panoramabilds 66
Wiedergeben einer Diashow auf der Kamera ..... (Diashow) .. 67
Anzeigen des Bildmenüs 67
Angezeigtes Bild zoomen 68
Schnappschüsse und Movies auf einem TV betrachten 69

Andere Wiedergabefunktionen (Wiedergabe) 71

Wiedergabemenü benutzen 71
- Datei gegen Löschen schützen ..... (Schutz) ... 72
- Ein Bild drehen ..... (Drehung) ... 73

Drucken 74

Ausdrucken mit einem Computer 74

Kamera mit einem Computer benutzen 76

Was Sie mit einem Computer tun können... 76
Kamera mit einem Windows-Computer benutzen 77
- Bilder auf einem Computer betrachten und speichern 78
- Movies abspielen 81
- Bilder vom Computer an Kamera-Memory übertragen 82
- Umformen von Schnappschüssen in künstlerische Bilder 83
- Hochladen von Bilddaten an einen Online-Dienst 85
- Einsehen der Benutzerdokumentation . . . . . (PDF-Dateien) . . . 87
- Benutzerregistrierung 88

Kamera mit einem Macintosh benutzen 88
- Kamera an den Computer anschließen und Dateien speichern 89
- Bilder automatisch übertragen und auf dem Macintosh verwalten 91
- Movie abspielen 92
- Einsehen der Benutzerdokumentation . . . . . (PDF-Dateien) . . . 93
- Benutzerregistrierung 93

Benutzen einer Eye-Fi Wireless SD-Speicherkarte zum Übertragen von Bildern . . . . . (Eye-Fi) . . 93
Dateien und Ordner 95
Speicherkartendaten 95

Andere Einstellungen (Einstellung) 97

Displayhelligkeit einstellen . . . . . (Bildschirm) . . 97
Ausschalten der Eye-Fi-Karte-Kommunikation . . . . . (Eye-Fi) . . 97
Kamera-Soundeinstellungen konfigurieren . . . . . (Sounds) . . 98
Zeitstempel-Schnappschüsse . . . . . (Zeitstempel) . . 98
Weltzeit-Einstellungen vornehmen . . . . . (Weltzeit) . . 99
- Reiseziel eingeben 99
- Zeitanzeige wählen 100

Uhr der Kamera einstellen . . . . . (Einstellen) . 100
Datumsstil festlegen . . . . . (Datumsstil) . 101
Anzeigesprache anweisen . . . . . (Language) . 101
Touchpanel kalibrieren . . . . . (TP-Kalibr.) . 102
Ausgabeformat für den HDMI-Ausgang wählen . . . . . (HDMI) . 102
Eingebautes Memory oder eine Speicherkarte formatieren . . . . (Format) . 103
Kamera auf die Werksvorgaben zurückstellen . . . . . (Rücksetzen) . 103

Konfigurieren der Farbdisplay-Einstellungen 104

Display-Ausrichtung ändern. 104
Display-Informationen wählen . . . . . (DISP) . 104

Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung 105
Spannungsversorgung 111
- Laden 111
- Akku-Vorsichtsmaßregeln 112
- Austauschen des Akkus 112
- Benutzen der Kamera im Ausland 112

Entsorgen der Kamera 113
Verwendung einer Speicherkarte 114
- Austauschen der Speicherkarte 114

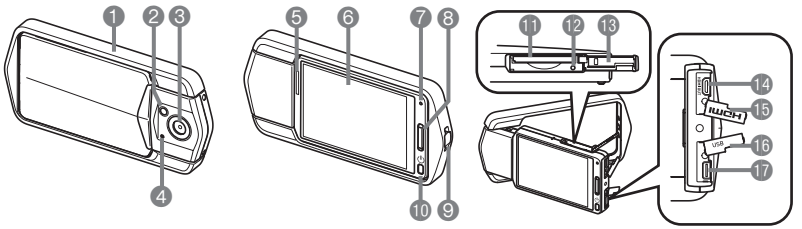
Computer-Systemanforderungen für die mitgelieferte Software (für Windows) 116
Anfängliche Werksvorgaben 117
Bei Problemen... 118
- Störungsbehebung 118
- Angezeigte Meldungen 122

Anzahl Schnappschüsse/Movie-Aufnahmezeit 123
Technische Daten 125

Allgemeine Anleitung

Die Angaben in Klammern verweisen auf Seiten mit näheren Erläuterungen.

Vorderseite **Rückseite**



1. Rahmen (Seite 13)
2. Aufnahmeleuchte (Seite 55)
3. Objektiv
4. Mikrofon (Seiten 15, 46)
5. Lautsprecher
6. Farbdisplay (Seiten 9, 104)
7. Kontrolllampe (Seiten 19, 22, 28, 30)
8. Auslöser (Seite 30)
9. Öse für Handschlaufe (Seite 2)
10. [⏻] (Strom) (Seite 28)
11. Speicherkartenschlitz (Seiten 26, 114)
12. Rückstellknopf (Seite 118)
13. Speicherkartenschlitz-Abdeckung (Seite 26)
14. [HDMI OUT] HDMI-Ausgang (Mikro) (Seite 69)
15. HDMI-Anschluss-Abdeckung (Seite 69)
16. USB-Port-Abdeckung (Seiten 18, 20, 78, 89)
17. [USB]-Port (Seiten 19, 21, 79, 85, 90)

Bildschirm-Einblendungen

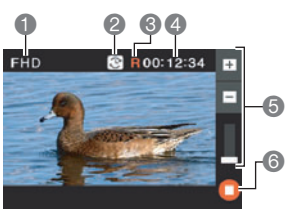
Auf dem Farbdisplay werden verschiedene Anzeigen, Icons und Werte eingeblendet, die Sie über den aktuellen Status der Kamera informiert halten.

- Die in diesem Abschnitt gezeigten Illustrationen zeigen die Lage der Einblendungen und Daten, die in den verschiedenen Modi im Display erscheinen können. Die Darstellungen zeigen keine tatsächlich wie gezeigt erscheinenden Bildschirme.

■ Schnappschuss-Aufnahme

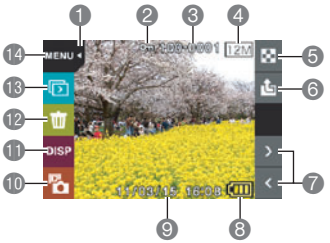
1. Register (Seite 28)
2. Fokussiermodus (Seite 61)
3. Selbstauslösermodus (Seite 54)
4. Digitalzoom (Seite 41)
5. Schnappschuss-Bildgröße (Seite 55)
6. Movie-Qualität (Seiten 44, 57)
7. Zoombalken (Seiten 30, 41)
8. „ “ Movie (Seiten 31, 44)
9. Ladezustandsanzeige (Seite 23)
10. Wiedergabemodus-Icon (Seite 28)
11. Info-Icon (Seite 104)
12. Displayausrichtung-Icon (Seite 104)
13. Aufnahmemodus-Icon (Seite 36)
14. Menü-Icon (Seite 53)

■ Movieaufnahme



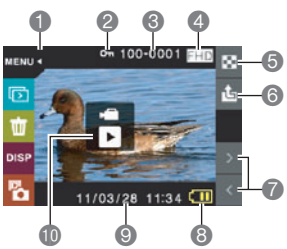
1. Movie-Qualität (Seiten 44, 57)
2. Aufnahmezeitschalter-Icon (Seite 45)
3. Movie-Restzeit-Icon (Seite 45)
4. Restliche Movie-Speicherkapazität/ Movie-Aufnahmedauer (Seiten 45, 124)
5. Zoombalken (Seiten 30, 41)
6. „ “ Movie-Stopp (Seiten 31, 44)

■ Schnappschuss-Betrachtung



❶ Register (Seite 28)
❷ Schutzanzeige (Seite 72)
❸ Ordnername/Dateiname (Seite 95)
❹ Schnappschuss-Bildgröße (Seite 55)
❺ Bildmenü-Icon (Seite 67)
❻ Bildupload-Icon (Seite 86)
❼ Bildscrollen-Icons (Seiten 32, 63)
❽ Ladezustandsanzeige (Seite 23)
❾ Datum/Uhrzeit (Seiten 24, 100)
❿ Aufnahmemodus-Icon (Seite 28)
⓫ Info-Icon (Seite 104)
⓬ Löschen-Icon (Seite 33)
⓭ Diashow-Icon (Seite 67)
⓮ Menü-Icon (Seite 71)

■ Movie-Wiedergabe



❶ Register (Seite 28)
❷ Schutzanzeige (Seite 72)
❸ Ordnername/Dateiname (Seite 95)
❹ Movie-Qualität (Seiten 44, 57)
❺ Bildmenü-Icon (Seite 67)
❻ Bildupload-Icon (Seite 86)
❼ Bildscrollen-Icons (Seiten 32, 63)
❽ Ladezustandsanzeige (Seite 23)
❾ Datum/Uhrzeit (Seiten 24, 100)
❿ „▶“ Moviewiedergabe-Icon (Seite 63)

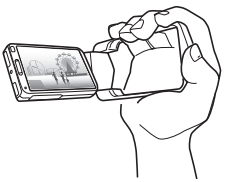
Schnellstart-Grundlagen

Was Sie mit Ihrer CASIO-Kamera tun können

Ihre CASIO-Kamera bietet eine breite Vielfalt an praktischen Möglichkeiten und Funktionen, die das Aufnehmen digitaler Bilder vereinfachen, darunter auch die folgenden fünf Hauptfunktionen.

Verschiedene Aufnahmeweisen

Sie können die Kamera aus dem Rahmen klappen und das LCD-Farbdisplay in eine für längeres Aufnehmen oder für einfache Selbstaufnahme günstigere Position drehen.



Näheres finden Sie auf Seite **13**.

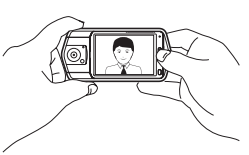
Einfache Touchpanel-Bedienung

Das Farbdisplay ist als Touchpanel ausgelegt, das zur Bedienung verwendet werden kann.

Näheres finden Sie auf Seite **16**.

Einfache Selbstaufnahme

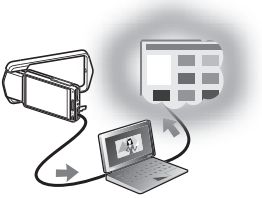
Sie können das Farbdisplay so drehen, dass es in die gleiche Richtung wie das Objektiv zeigt, was es einfacher macht, sich selbst aufzunehmen.



Näheres finden Sie auf Seite **43**.

Schnelle und einfache Bilduploads

Zur Kamera gehört interne Software, die auf einem Computer installiert werden kann, um das Hochladen von Bildern an einen Online-Dienst zu vereinfachen.



Näheres finden Sie auf Seite **85**.

HDR Kunst

Die HDR-Kunstfunktion kombiniert verschiedene Teile einer mit unterschiedlichen Belichtungen aufgenommenen Bildreihe zu einem Endbild und erzeugt mit Hilfe hochpräziser Bildanalyse Endbilder, die echte Kunstwerke darstellen.

Näheres finden Sie auf Seite **37**.

Anpassen der Kamerastellung an die Aufnahmebedingungen

Sie können die Kamera in den Rahmen geklappt benutzen oder diesen abklappen, um das Farbdisplay-Panel den Aufnahmebedingungen gemäß auszurichten.

WICHTIG!

- Setzen Sie die Oberfläche des Farbdisplays keinem starken Druck aus. Anderenfalls könnte es beschädigt werden.
- Berühren Sie die Objektivlinse nicht mit den Fingern. Fingerabdrücke, Schmutz und andere Fremdkörper auf der Objektivlinse können die Funktion der Kamera beeinträchtigen. Halten Sie Objektivlinse und Blitzfenster mit Hilfe eines Handgebläses oder anderen geeigneten Hilfsmittels frei von Staub und Schmutz und verwenden Sie zum Abwischen ein weiches, trockenes Tuch.

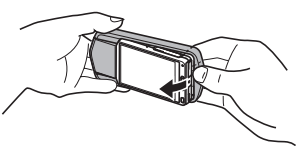
Abklappen und Anklappen des Rahmens

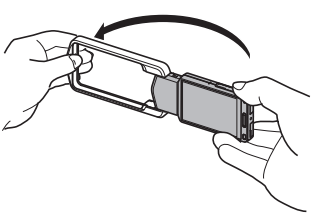
Der Rahmen der Kamera ist um 360 Grad schwenkbar.

1. **Halten Sie die Kamera mit Ihnen zugewandtem Farbdisplay am Rahmen.**

2. **Drücken Sie das Farbdisplay-Panel von hinten vor.**

3. **Halten Sie das Farbdisplay-Panel an den Kanten fest und klappen Sie den Rahmen ab.**





WICHTIG!

- Versuchen Sie nicht, den Rahmen bei gedrehtem Farbdisplay-Panel ab- oder anzuklappen. Anderenfalls könnte der Rahmen das Farbdisplay-Panel berühren und einen Defekt verursachen.

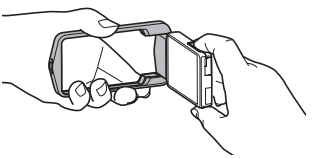
Drehen des Farbdisplays

Führen Sie zum Drehen des Farbdisplays die nachstehenden Schritte aus.

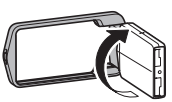
Zur Beachtung :

- Wenn Sie das Farbdisplay-Panel wie in der Illustration gezeigt halten, kann es um 180 Grad im Uhrzeigersinn und 90 Grad gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.
- Das Farbdisplay-Panel ist auch bei angeklapptem Rahmen drehbar.

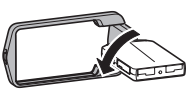
1. **Halten Sie die Kamera wie in der Illustration gezeigt.**



2. **Halten Sie den Rahmen fest und drehen Sie behutsam das Farbdisplay-Panel.**



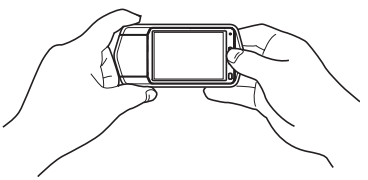
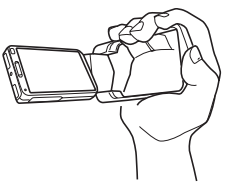
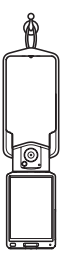
180 Grad im Uhrzeigersinn



90 Grad gegen den Uhrzeigersinn

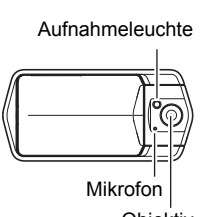
Kamera-Stellungen

Sie können den Rahmen abklappen und das Farbdisplay in eine Reihe verschiedener Stellungen drehen.

Normale Aufnahme	Movieaufnahme
Nehmen Sie mit zum Objektiv entgegengesetzt ausgerichtetem Farbdisplay auf. 	Winkeln Sie den Rahmen um 90 Grad ab und halten Sie die Kamera am Rahmen. Wenn Sie möchten, können Sie auch mit auf dem Kopf stehender Kamera aufnehmen. 
Tischaufnahme / Selbstaufnahme	**Aufgehängte Aufnahme**
Richten Sie Farbdisplay und Objektiv in dieselbe Richtung aus und klappen Sie den Rahmen circa 30 Grad ab, so dass die Kamera stehen kann. 	Drehen Sie das Farbdisplay um 180 Grad und winkeln Sie dann den Rahmen um 180 Grad ab, damit die Kamera z.B. an einer Wand aufgehängt werden kann. 

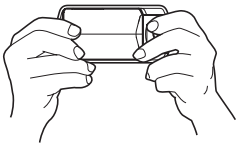
Zur Beachtung :

- Halten Sie die Kamera beim Aufnehmen still. Drücken Sie behutsam den Auslöser und vermeiden Sie während der Auslösung und einige Momente danach möglichst jede Bewegung.
- Achten Sie darauf, mit den Fingern oder dem Handschlaufe nicht die in der Illustration bezeichneten Teile zu verdecken.
- Damit die Kamera bei der Handhabung nicht zu Boden fallen kann, sollten Sie die Handschlaufe anbringen und am Handgelenk oder den Fingern sichern.
- Schwingen Sie die Kamera nicht an der Schlaufe durch die Luft.
- Die mitgelieferte Schlaufe ist für ausschließliche Verwendung mit dieser Kamera bestimmt. Verwenden Sie sie für keine anderen Zwecke.



WICHTIG!

- Achten Sie darauf, dass die Finger die Aufnahmeleuchte nicht blockieren oder zu nahe an dieser liegen. Die Finger können in der Aufnahme unerwünschte Schatten verursachen.

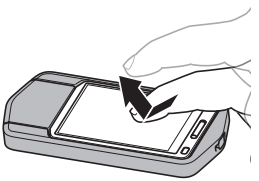


Benutzen des Touchpanels

Das Farbdisplay der Kamera ist als Touchpanel ausgeführt. Dadurch ist durch Berühren des Displays mit den Fingern die folgende Bedienung möglich.

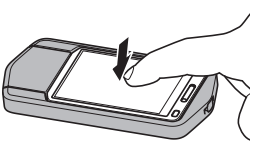
Berühren (Touch)

Momentanes Berühren des Displays mit dem Finger. Das kurze Berühren des Displays dient zum Wählen von Icons oder Menüpunkten und zum Konfigurieren von Einstellungen.



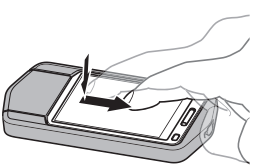
Auflegen (Touch & Hold)

Den Finger auf das Display legen.
Auflegen des Fingers auf das Display dient zum schnellen Durchblättern von Bildern und für Bild-für-Bild-Wiedergabe eines Movies.



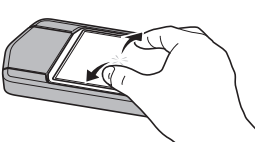
Ziehen (Drag)

Den Finger auf dem Display nach oben, unten, links oder rechts ziehen.
Ziehen dient zum Bewegen eines Displaybilds an einen anderen Ort und zum Scrollen zwischen Bildern.



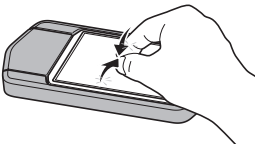
Spreizen (Spread)

Daumen und Zeigefinger an das Display halten und auseinanderspreizen.
Spreizen dient zum Vergrößern des Displaybilds.



Quetschen (Squeeze)

Daumen und Zeigefinger an das Display halten und zusammenführen.
Quetschen dient zum Verkleinern des Displaybilds.



WICHTIG!

- Verwenden Sie für die Bedienung am Display niemals spitze oder harte Objekte. Anderenfalls könnte das Display beschädigt werden.
- Das Touchpanel ist druckempfindlich. Achten Sie darauf, bei der Bedienung am Panel ausreichend stark zu drücken.

Zur Beachtung :

- Wenn Sie auf dem Farbdisplay eine im Handel erhältliche LCD-Schutzfolie anbringen, nimmt dadurch die Bedienungsempfindlichkeit ab.
- Wenn das Wählen von Punkten am Touchpanel nicht wie erwartet funktioniert, kalibrieren Sie das Touchpanel bitte (Seite 102).

Laden Sie vor der Benutzung zuerst den Akku.

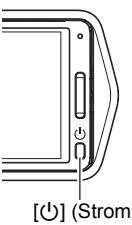
Der eingebaute Lithiumionen-Akku der Kamera ist beim Kauf der Kamera noch nicht geladen. Führen Sie vor der Benutzung der Kamera die folgenden Schritte aus, um den Akku zu laden.

Sie können zum Laden des Akkus eine der folgenden zwei Methoden verwenden.
- USB-Netzadapter
- USB-Anschluss an einen Computer

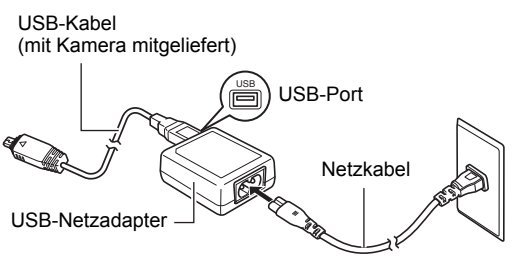
■ Zum Laden mit dem USB-Netzadapter

1. **Schalten Sie die Kamera aus.**

Vergewissern Sie sich, dass das Farbdisplay der Kamera leer ist. Ist dies nicht der Fall, schalten Sie die Kamera mit [⏻] (Strom) aus.

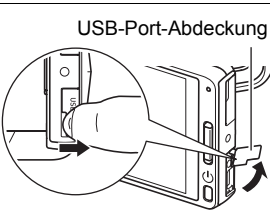


2. **Schließen Sie das mitgelieferte USB-Kabel an den USB-Netzadapter und den Adapter dann an eine Haushaltssteckdose an.**



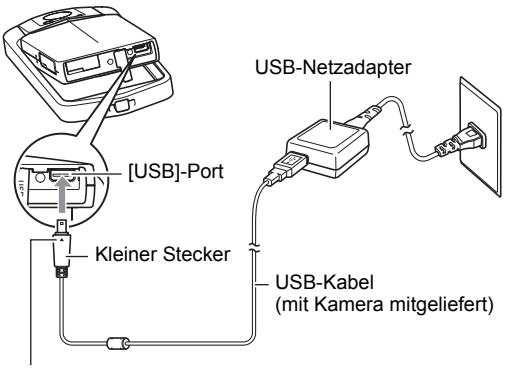
3. **Drücken Sie das Farbdisplay-Panel so von hinten an, dass es sich zu Ihnen hinbewegt, und klappen Sie den Rahmen ab (Seite 13).**

4. **Greifen Sie mit dem Fingernagel in die Nut der USB-Port-Abdeckung und ziehen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung auf.**



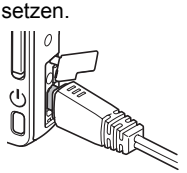
5. Schließen Sie das USB-Kabel an die Kamera an.

Die Kontrolllampe müsste jetzt rot leuchten, was anzeigt, dass das Laden begonnen hat. Die Kontrolllampe erlischt, wenn der Ladevorgang beendet ist.



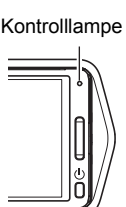
Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ▲ auf die dem Farbdisplay gegenüberliegende Seite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Zum vollen Aufladen eines vollständig entladenen Akkus sind circa 130 Minuten erforderlich.
- Wenn ein Akku lange Zeit nicht benutzt wurde und bei sehr hoher oder niedriger Umgebungstemperatur kann das Laden länger als die normalerweise erforderliche Zeit dauern. Wenn das Laden über sechs Stunden dauert, wird es von einem Zeitschalter automatisch abgebrochen, auch wenn der Akku noch nicht voll geladen ist. Dies wird durch rotes Blinken der Kontrolllampe angezeigt. Falls der Akku lange Zeit nicht benutzt wurde, wird das Laden eventuell schon nach circa 45 Minuten automatisch abgebrochen und die Kontrolllampe beginnt rot zu blinken. Trennen Sie bitte in beiden Fällen das USB-Kabel von der Kamera ab und schließen Sie es dann wieder an, um das Laden fortzusetzen.
- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.



Anzeigefunktionen der Kontrolllampe

Lampenstatus	Beschreibung
Leuchtet rot	Akku wird geladen
Blinkt rot	Unzulässige Umgebungstemperatur, USB-Netzadapter- oder Akku-Problem (Seite 111) oder Ladevorgang durch Zeitschalter abgebrochen
Aus	Laden beendet



6. Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie bitte das USB-Kabel von der Kamera und dann den Adapter von der Netzsteckdose ab.

■ Zum Laden mittels USB-Anschluss an einen Computer

Der Akku der Kamera wird stets geladen, wenn die Kamera über das USB-Kabel direkt an einen Computer angeschlossen ist.

- Abhängig von den Computereinstellungen ist eventuell kein Laden des Akkus über einen USB-Anschluss möglich. Es wird empfohlen, in solchen Fällen den mit der Kamera mitgelieferten USB-Netzadapter zu verwenden.

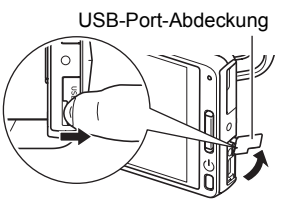
WICHTIG!

- Wenn die Kamera nach dem Kauf zum ersten Mal an einen Computer angeschlossen wird, läuft auf dem Computer ein Vorgang zur Kameraerkennung ab. Führen Sie in diesem Falle das Vorgehen von Seite 78 oder 89 aus. Nachdem der Computer die Kamera erkannt hat, schalten Sie die Kamera bitte aus.

1. **Drücken Sie [⏻] (Strom) zum Ausschalten der Kamera.**

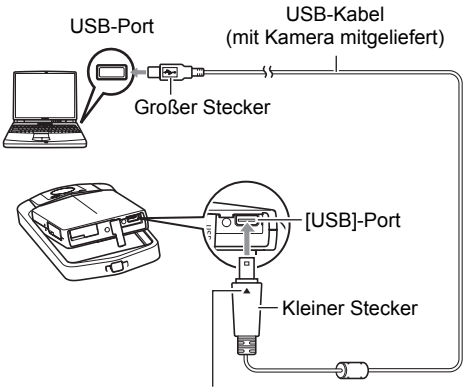
2. **Drücken Sie das Farbdisplay-Panel so von hinten an, dass es sich zu Ihnen hinbewegt, und klappen Sie den Rahmen ab (Seite 13).**

3. **Greifen Sie mit dem Fingernagel in die Nut der USB-Port-Abdeckung und ziehen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung auf.**



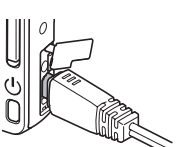
4. Schließen Sie bei eingeschaltetem Computer die Kamera an diesen an.

Die Kontrolllampe der Kamera leuchtet rot. Nach einer kurzen Weile schaltet sich die Kamera automatisch ein und die Kontrolllampe leuchtet bernsteinfarben, was anzeigt, dass das Laden begonnen hat.
Die Kontrolllampe wechselt auf grün, wenn der Ladevorgang beendet ist.
Bitte beachten Sie aber, dass manche Computermodelle oder Anschlussbedingungen nur eine geringe Versorgungskapazität bieten. Bei geringer Versorgungskapazität beginnt das Laden, ohne dass die Kamera sich einschaltet. Dies wird durch rotes Leuchten der Kontrolllampe angezeigt. Die Kontrolllampe erlischt in diesem Falle, wenn der Ladevorgang beendet ist.



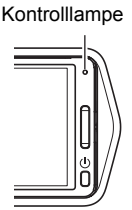
Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ▲ auf die dem Farbdisplay gegenüberliegende Seite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Zum vollen Aufladen eines vollständig entladenen Akkus sind circa 260 Minuten erforderlich.
- Wenn ein Akku lange Zeit nicht benutzt wurde und bei sehr hoher oder niedriger Umgebungstemperatur kann das Laden länger als die normalerweise erforderliche Zeit dauern. Wenn das Laden über sechs Stunden dauert, wird es von einem Zeitschalter automatisch abgebrochen, auch wenn der Akku noch nicht voll geladen ist. Dies wird durch rotes Blinken der Kontrolllampe angezeigt. Falls der Akku lange Zeit nicht benutzt wurde, wird das Laden eventuell schon nach circa 30 bis 45 Minuten automatisch abgebrochen und die Kontrolllampe beginnt rot zu blinken oder erlischt. In beiden Fällen wird empfohlen, den mit der Kamera mitgelieferten USB-Netzadapter zu verwenden.
- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.



Anzeigefunktionen der Kontrolllampe

Lampenstatus	Beschreibung
Bernsteinfarbenes Leuchten	Akku wird geladen
Leuchtet rot	Ladevorgang läuft (Datenübertragung mit Computer nicht unterstützt.)
Blinkt rot	Unzulässige Umgebungstemperatur oder Akku-Problem (Seite 111) oder Ladevorgang durch Zeitschalter abgebrochen
Leuchtet grün	Laden beendet oder gestoppt



5. **Wenn das Laden beendet ist, trennen Sie bitte das USB-Kabel von der Kamera und dann vom Computer ab.**

Zur Beachtung :

- Auch bei ausgeschalteter Kamera wird der Akku weiter geladen, solange die USB-Verbindung mit dem Computer besteht. Unter diesen Bedingungen zeigt die Kontrolllampe wie unter „Anzeigefunktionen der Kontrolllampe“ (Seite 19) beschrieben an.

WICHTIG!

- Das Laden erfolgt nicht, wenn der Computer sich im Ruhezustand befindet.
- Unmittelbar nach Ladebeginn oder etwas danach kann ein Ladefehler auftreten. Ein Ladefehler wird durch rotes Blinken der Kontrolllampe angezeigt.
- Bei durch das Computermodell oder die Anschlussweise bedingt geringer Versorgungskapazität beginnt das Laden, ohne dass die Kamera sich einschaltet. Wird in diesem Falle die Kamera eingeschaltet, stoppt das Laden und die USB-Datenkommunikation zwischen Kamera und Computer beginnt. Dabei leuchtet die Kontrolllampe der Kamera dann grün.

Weitere Vorsichtsmaßregeln zum Laden

- Ein Akku, der noch warm vom normalen Gebrauch ist, wird möglicherweise nicht voll geladen. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet und warten Sie eine Weile, um den Akku abkühlen zu lassen, bevor Sie ihn wieder aufladen.
- Ein Akku entlädt sich mit der Zeit allmählich. Es wird daher empfohlen, mit dem Laden des Akkus bis kurz vor der Benutzung zu warten.
- Beim Laden des Akkus können Störungen im Radio- und Fernsehempfang auftreten. Schließen Sie in solchen Fällen bitte den USB-Netzadapter an eine weiter vom Fernseher bzw. Radio entfernte Netzdose an.
- Die tatsächliche Ladedauer ist je nach aktuellem Ladezustand und den Ladebedingungen unterschiedlich.
- Verwenden Sie den USB-Netzadapter nicht mit anderen Geräten.

Kontrollieren des aktuellen Ladezustands

Während Akkustrom verbraucht wird, zeigt wie unten dargestellt eine Ladezustandsanzeige im Farbdisplay den aktuellen Ladezustand an.

Zustand	Hoch ← → Niedrig			
Ladezustandsanzeige	→	→	→	
Anzeigefarbe	Cyan →	Gelb →	Rot →	Rot

zeigt eine niedrige Restladung an. Laden Sie den Akku bitte umgehend wieder auf.

Wenn angezeigt ist, ist keine Aufnahme möglich. Laden Sie den Akku sofort wieder auf.

- Der angezeigte Ladezustand kann sich eventuell ändern, wenn zwischen dem Aufnahme- und Wiedergabemodus umgeschaltet wird.
- Wenn der Akku entladen ist und die Kamera länger als etwa 30 Tage nicht mit Strom versorgt wird, werden die Datums- und Uhrzeiteinstellungen gelöscht. Nach dem Wiederherstellen der Stromversorgung erscheint beim nächsten Einschalten der Kamera eine Aufforderung zum Vornehmen der Uhrzeit- und Datumseinstellungen. Stellen Sie in diesem Falle Datum und Uhrzeit neu ein (Seite 100).
- Näheres zur Akkubetriebsdauer und Anzahl Aufnahmen finden Sie auf Seite 127.

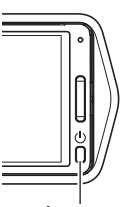
Konfigurieren der Grundeinstellungen beim ersten Einschalten der Kamera

Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, erscheint ein Bildschirm zum Konfigurieren der Anzeigesprache-, Datums- und Uhrzeiteinstellungen. Wenn Datum und Uhrzeit nicht korrekt eingestellt sind, werden die Bilder mit falschen Datums- und Uhrzeitdaten gespeichert.

WICHTIG!

- Wenn Sie eine für den japanischen Markt bestimmte Kamera gekauft haben, erscheint das Sprachenwahlfenster des nachstehenden Schritts 2 nicht. Zum Einstellen einer anderen Anzeigesprache als Japanisch gehen Sie in diesem Falle bitte entsprechend der Anleitung unter „Anzeigesprache anweisen (Language)“ (Seite 101) vor. Bitte beachten Sie, dass bei einer für den japanischen Markt bestimmten Kamera eventuell kein Exemplar dieser Bedienungsanleitung beiliegt.
- Die Wahl einer Anzeigesprache wird bei Kameramodellen für bestimmte geographische Gebiete eventuell nicht unterstützt.

1. **Schalten Sie die Kamera mit [⏻] (Strom) ein.**



2. **Ziehen (Seite 16) Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie die gewünschte Sprache gefunden haben, und wählen Sie sie durch Berühren.**

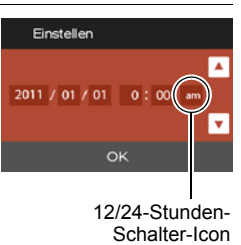
3. **Berühren Sie das gewünschte Datumsanzeigeformat.**

Beispiel: 10. Juli 2012
JJ/MM/TT → 12/7/10
TT/MM/JJ → 10/7/12
MM/TT/JJ → 7/10/12

4. **Berühren Sie den zu ändernden Wert (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute).**

5. **Berühren Sie „▲“ oder „▼“ zum Ändern des aktuell gewählten Werts.**

- Wenn Sie den Finger auf „▲“ oder „▼“ gelegt halten, ändert sich die Einstellung mit hoher Geschwindigkeit.
- Zum Umschalten zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format berühren Sie bitte das 12/24-Stunden-Schalter-Icon.



6. **Berühren Sie „OK“, wenn Datum und Uhrzeit wunschgemäß einstellt sind.**

7. Berühren Sie „Automatisch“ oder „Premium Auto“, um den als Vorgabe gewünschten Aufnahmeautomatik-Modus zu wählen.

8. Berühren Sie „Anwenden“.

- Sie können diese Einstellung bei Bedarf später wieder ändern. Näheres siehe Seite 29.

Näheres dazu, wie Sie etwaige Fehler beim Einstellen von Anzeigesprache, Datum oder Uhrzeit im obigen Vorgang korrigieren, finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.
– Anzeigesprache: Seite 101
– Datum und Uhrzeit: Seite 100

Zur Beachtung :

- Der örtliche Zeitversatz und die Verwendung einer Sommerzeit werden vom jeweiligen Land festgelegt, so dass hier Änderungen vorbehalten sind.

Vorbereiten einer Speicherkarte

Die Kamera besitzt zwar ein eingebautes Memory, in dem Bilder und Movies gespeichert werden können, für eine größere Speicherkapazität empfiehlt sich aber die Verwendung einer im Fachhandel erhältlichen Speicherkarte. Eine Speicherkarte ist bei der Kamera nicht inbegriffen. Bilder, die aufgenommen werden, während eine Speicherkarte eingesetzt ist, werden auf die Speicherkarte abgespeichert. Wenn keine Speicherkarte eingesetzt ist, speichert die Kamera die Bilder im eingebauten Memory.

- Näheres zu den Kapazitäten von Speicherkarten finden Sie auf Seite 123.

Unterstützte Speicherkarten

– SD-Speicherkarte
– SDHC-Speicherkarte
– SDXC-Speicherkarte

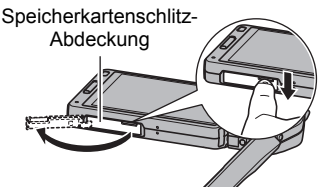
Verwenden Sie einen der obigen Speicherkartentypen.

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Karten, die mit der Spezifikation der SD Card Association konform sind.
- Diese Kamera unterstützt die Verwendung von Eye-Fi-Karten.

Speicherkarte einsetzen

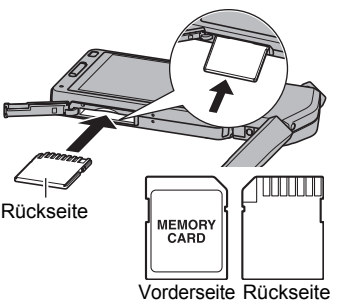
1. **Schalten Sie die Kamera mit [⏻] (Strom) aus und klappen Sie den Rahmen ab (Seite 13).**

2. **Greifen Sie mit dem Fingernagel in die Nut der Speicherkartenschlitz-Abdeckung und ziehen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung auf.**



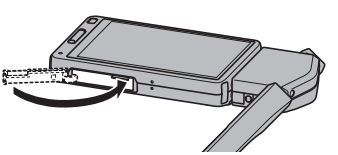
3. **Setzen Sie eine Speicherkarte ein.**

Die Speicherkarte mit der Rückseite nach oben (zum Farbdisplay der Kamera) richten und so weit in den Kartenschlitz einschieben, dass die Karte hörbar einrastet.



4. **Schließen Sie die Speicherkartenschlitz-Abdeckung und stellen Sie den Rahmen in seine Ausgangsstellung zurück.**

- Näheres zum Austauschen der Speicherkarte finden Sie auf Seite 114.



WICHTIG!

- Setzen Sie auf keinen Fall etwas anderes als eine unterstützte Speicherkarte (Seite 25) in den Speicherkartenschlitz ein.
- Falls Wasser oder irgendein Fremdkörper in den Kartenschlitz geraten ist, sofort die Kamera ausschalten und sich an den Fachhändler oder nächsten CASIO-Kundendienst wenden.

Neue Speicherkarte formatieren (initialisieren)

Eine Speicherkarte muss zunächst formatiert werden, damit sie benutzt werden kann.

1. **Setzen Sie eine Speicherkarte ein (Seite 26).**

2. **Schalten Sie die Kamera ein und berühren Sie „MENU“.**

- Falls „MENU“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register (Seite 35).

3. **Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie „Setup“ gefunden haben, und berühren Sie dieses.**

4. **Berühren Sie „Format“.**

5. **Berühren Sie „Format“ und dann „Ja“.**

Dies startet das Formatieren der Speicherkarte.

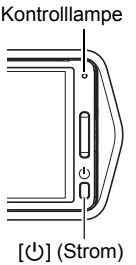
WICHTIG!

- Wenn eine Speicherkarte formatiert wird, auf der bereits Schnappschüsse oder andere Dateien gespeichert sind, wird der gesamte Inhalt gelöscht. Normalerweise ist es nicht erforderlich, eine Speicherkarte ein zweites Mal zu formatieren. Formatieren Sie die Karte neu, wenn das Speichern der Daten verlangsamt abläuft oder die Funktion nicht normal ist.
- Verwenden Sie zum Formatieren der Speicherkarten unbedingt die Kamera. Wenn Sie eine Speicherkarte auf einem Computer formatieren und dann für die Kamera verwenden, kann sich die Datenverarbeitung durch die Kamera verlangsamen. Im Falle einer SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte besteht bei Formatierung auf einem Computer die Möglichkeit, dass das SD-Format nicht eingehalten wird, was dann zu Kompatibilitäts-- und Betriebsproblemen usw. führt.
- Bevor Sie eine neue Eye-Fi-Karte für die erste Verwendung formatieren, kopieren Sie bitte die Eye-Fi-Manager-Installationsdateien auf Ihren Computer. Führen Sie dies durch, bevor Sie die Karte formatieren.

Ein- und Ausschalten

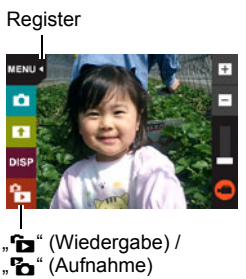
■ Kamera einschalten

Drücken Sie [⏻] (Strom).
Dies schaltet die Kamera ein, was durch grünes Leuchten der Kontrollleuchte angezeigt wird, und ruft den Aufnahmemodus auf.



Aufrufen des Aufnahmemodus und Wiedergabemodus

Wiedergabemodus aufrufen	Berühren Sie im Aufnahmemodus das Register auf dem Farbbildschirm. Berühren Sie „▶“ (Wiedergabe) im erscheinenden Displaybild.
Aufnahmemodus aufrufen	Berühren Sie im Wiedergabemodus das Register. Berühren Sie „📷“ (Aufnahme) im erscheinenden Displaybild.



■ Kamera ausschalten

Drücken Sie [⏻] (Strom).

Zur Beachtung :

- Um Akkustrom zu sparen, schaltet die Ausschaltautomatik den Strom automatisch aus, wenn Sie über länger als etwa fünf Minuten keine Bedienung mehr vornehmen.

Schnappschuss aufnehmen

Zwecks Anpassung an unterschiedliche Aufnahmebedingungen und Zwecke (Seite 36) besitzt die Kamera eine Reihe verschiedener Aufnahmemodi. Dieser Abschnitt erläutert das generelle Vorgehen für Aufnahme im Aufnahmeautomatik-Modus.

Wählen eines Aufnahmeautomatik-Modus

Sie können entsprechend den Anforderungen an Ihre Digitalaufnahmen zwischen zwei Aufnahmeautomatik-Modi (Automatisch oder Premium Auto) wählen.

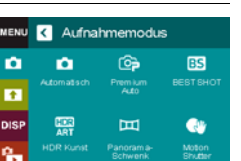
Automatisch	Dieser Modus dient für standardmäßige automatische Aufnahme.
Premium Auto	Bei Premium Auto-Aufnahme erkennt die Kamera automatisch, ob Sie eine Person oder Landschaft aufnehmen, und erfasst eine Reihe weiterer Bedingungen. Premium Auto-Aufnahme liefert eine höhere Bildqualität als die standardmäßige automatische Aufnahme. • Sie benötigt auch mehr Strom (und entlädt den Akku schneller) als Automatisch.

1. **Schalten Sie die Kamera mit [⏻] (Strom) ein.**

2. **Berühren Sie „📷“ (Aufnahmemodus).**
Falls „📷“ (Aufnahmemodus) im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

„📷“ (Aufnahmemodus)

3. **Berühren Sie „Automatisch“ oder „Premium Auto“, um den gewünschten Aufnahmeautomatik-Modus zu wählen.**

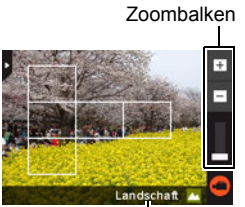


Schnappschuss aufnehmen

1. Richten Sie Kamera auf das Motiv.

Falls Sie „Premium Auto“ verwenden, erscheint in der unteren rechten Ecke des Farbdisplays ein Text, der den von der Kamera ermittelten Aufnahmetyp beschreibt.

- Berühren Sie das Zeichen „+“ oder „–“ oben am Zoombalken, um den Zoomfaktor zu ändern (Seite 41).

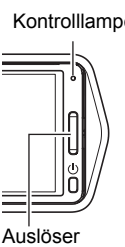


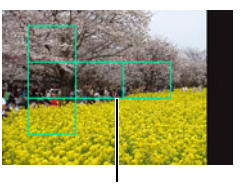
– (Weitwinkel)

+ (Telefoto)

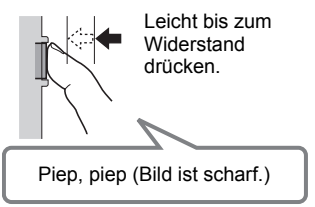
2. Drücken Sie den Auslöser halb, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.

Wenn die Scharfeinstellung beendet ist, ertönt ein Piepton, die Kontrolllampe leuchtet grün und der Fokussierrahmen wechselt auf grün.





Halb drücken

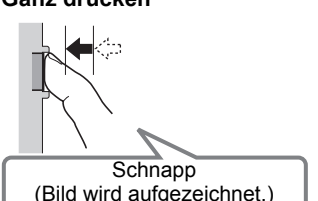


Wenn der Auslöser halb gedrückt wird, passt die Kamera automatisch die Belichtung an und stellt das vom Objektiv erfasste Motiv scharf ein. Für gelungene Aufnahmen ist daher auch ein gutes Gespür dafür wichtig, wie stark zu drücken ist, um den Auslöser halb oder ganz zu betätigen.

3. Halten Sie die Kamera weiter ruhig und drücken Sie den Auslöser nach unten durch.

Der Schnappschuss wird aufgenommen.

Ganz drücken



Aufnehmen eines Movies

Berühren Sie „" (Movie) zum Starten der Movieaufnahme. Berühren Sie „" (Movie-Stopp), um die Aufnahme zu stoppen.
Näheres siehe Seite 44.

„" (Movie)/
„" (Movie-Stopp)

Zur Beachtung :

- Sie können einen Schnappschuss auch aufnehmen, indem Sie eine Stelle auf dem Farbdisplay berühren (Seite 54).
- Sie können die Bildgröße für Schnappschüsse anweisen. Näheres finden Sie auf Seite 55.

■ Falls das Bild nicht scharf wird...

Wenn der Fokussierrahmen rot bleibt und die Kontrolllampe grün blinkt, ist das Bild nicht scharf (z.B. weil der Abstand zum Objekt nicht ausreicht). Richten Sie die Kamera wieder auf das Motiv und versuchen Sie die Scharfeinstellung erneut.

■ Aufnehmen mit „Automatisch“

Die „Fokusverriegelung“ (Seite 62) ist eine Technik, die eingesetzt werden kann, wenn das Objekt, das Sie scharf abbilden möchten, nicht im Fokussierrahmen in Bildmitte liegt.

■ Aufnehmen mit „Premium Auto“

- Zusätzlich zur Einstellung von Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit laufen bei Aufnahme mit „Premium Auto“ gegebenenfalls auch die folgenden Vorgänge automatisch ab.
  - Autofokus erfolgt normal, bis Sie die Auslöser halb drücken.
  - Die Kamera ermittelt automatisch den Fokussierpunkt auf dem Display und stellt diesen scharf ein.
  - Beim Aufnehmen von Personen erfasst die Gesichtsdetektion die Gesichter von bis zu zehn Personen und stellt den Fokus und die Helligkeit entsprechend ein.
- Bei Aufnahme mit Premium Auto kann die Meldung „Premium Auto wird verarbeitet. Bitte warten...“ im Farbdisplay erscheinen. Wenn Ihnen die Verarbeitung der Daten durch die Kamera zu lange dauert, versuchen Sie die Aufnahme bitte mit der Standardautomatik.
- In manchen Fällen ist Premium Auto eventuell nicht in der Lage, die vorliegenden Aufnahmebedingungen richtig zu interpretieren. Nehmen Sie in solchen Fällen bitte mit Standardautomatik auf.

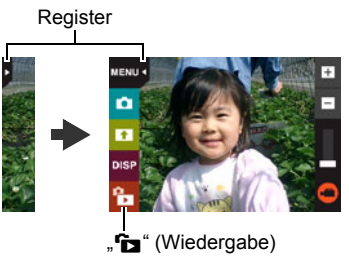
Betrachten von Schnappschüssen

Zum Betrachten von Schnappschüssen auf dem Farbdisplay der Kamera bitte wie nachstehend beschrieben vorgehen.

- Näheres zum Wiedergeben von Movies finden Sie auf Seite 63.

1. Berühren Sie „ “ (Wiedergabe) zum Aufrufen des Wiedergabemodus.

Dies zeigt einen der aktuell im Memory gespeicherten Schnappschüsse an.



- Falls „ “ (Wiedergabe) im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.
- Dabei sind auch Informationen zum angezeigten Schnappschuss enthalten (Seite 10).
- Die Informationen können auch ausgeblendet werden, um nur den Schnappschuss zu betrachten (Seite 104).
- Sie können das Displaybild durch Berühren des Farbdisplays zoomen (Seite 68).
  Beim Fotografieren wichtiger Schnappschüsse wird empfohlen, das aufgenommene Bild aufzuzoomen und die Details zu kontrollieren.

2. Berühren Sie „<“ oder „>“ oder ziehen Sie mit dem Finger nach links oder rechts über das Displaybild, um durch die Schnappschüsse zu blättern.

- Zum Scrollen mit hoher Geschwindigkeit halten Sie den Finger bitte auf „<“ oder „>“.

Zur Beachtung :

- Drücken des Auslösers im Wiedergabemodus oder bei der Anzeige eines Menüs schaltet direkt auf den Aufnahmemodus.

Löschen von Schnappschüssen und Movies

Wenn der Speicher nicht mehr ausreicht, können Sie nicht mehr benötigte Schnappschüsse und Movies löschen, um Platz für weitere Bilder frei zu machen.

WICHTIG!

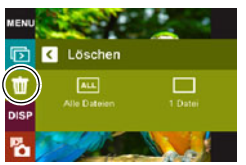
- Bitte beachten Sie, dass das Löschen einer Datei (Bild) nicht rückgängig gemacht werden kann.

Löschen einer Datei

1. Berühren Sie im Wiedergabemodus „<“ oder „>“, um die zu löschende Datei anzuzeigen.

2. Berühren Sie „🗑“.

- Falls „🗑“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.



3. Berühren Sie „1 Datei“.

Dies löscht das gewählte Bild.

Alle Dateien löschen

1. Rufen Sie den Wiedergabemodus auf.

2. Berühren Sie „🗑“.

- Falls „🗑“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

3. Berühren Sie „Alle Dateien“.

4. Berühren Sie „Löschen“.

Hieraufhin erscheint die Meldung „Keine Dateien vorhanden.“.

Vorsichtsmaßregeln zur Schnappschussaufnahme

Betrieb

- Falls unerwünschtes helles Licht auf das Objektiv fällt, schirmen Sie dieses bitte mit der Hand ab.

Farbdisplay beim Aufnehmen von Schnappschüssen

- Bei großer Helligkeit kann sich die Anzeige im Farbdisplay verlangsamen und digitales Rauschen im Displaybild auftreten.
- Das im Farbdisplay angezeigte Bild dient zum Einstellen des Motivs. Das tatsächliche Bild wird entsprechend dem aktuell gewählten Aufnahmemodus (Seite 36) aufgenommen.

Aufnehmen in Räumen mit Leuchtstoff-Beleuchtung

- Das leichte Flimmern von Leuchtstoffröhren kann die Helligkeit oder Farbe des Bildes beeinflussen.

Weitere Vorsichtsmaßregeln

- Je langsamer die Verschlusszeit, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit, dass erkennbares Rauschen im Bild auftritt. Aus diesem Grunde führt die Kamera bei langsamen Verschlusszeiten automatisch eine Rauschunterdrückung durch. Durch den Rauschunterdrückungsprozess dauert die Bildaufzeichnung bei langsamen Verschlusszeiten länger. Die Verschlusszeiten, bei denen Rauschunterdrückung erfolgt, richten sich nach den Kamera-Einstellungen und den Aufnahmebedingungen.
- Eine Rauschunterdrückung erfolgt, wenn die ISO-Empfindlichkeit auf einen hohen Wert eingestellt ist. Dadurch kann es relativ länger dauern, bis die Kamera nach dem Drücken des Auslösers wieder aufnahmebereit ist. Nehmen Sie bei laufendem Bildaufzeichnungsvorgang keine Bedienung an der Kamera vor.
- Aufgrund der Eigenschaften des von der Kamera verwendeten Bildelements können Motive verzerrt erscheinen, die sich sehr schnell im Bild bewegen.

Autofokus-Beschränkungen

- In den folgenden Fällen ist das Bild eventuell nicht scharf einstellbar.
  - Einfarbige Wand oder Motiv mit sehr niedrigem Kontrast
  - Motive mit starkem Gegenlicht
  - Stark glänzende Objekte
  - Jalousien und andere Objekte mit sich wiederholenden horizontalen Mustern
  - Mehrere Objekte in unterschiedlichen Entfernungen von der Kamera
  - Motiv in einem schlecht ausgeleuchteten Bereich
  - Kamera bei Aufnahme bewegt
  - Sich schnell bewegendes Motiv
  - Motiv außerhalb des Fokussierbereichs der Kamera
- Falls sich das Bild nicht richtig scharf einstellen lässt, probieren Sie bitte Fokusverriegelung (Seite 62).

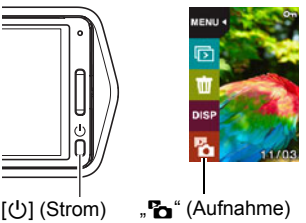
Aufnehmen von Bildern

Berühren des Farbdisplays im Aufnahmemodus zeigt einen Bildschirm zum Konfigurieren der Aufnahmemodus-Einstellungen an.

■ Aufnahmemodus-Einstellungen konfigurieren

1. **Drücken Sie [⏻] (Strom), um die Kamera einzuschalten und den Aufnahmemodus aufzurufen.**

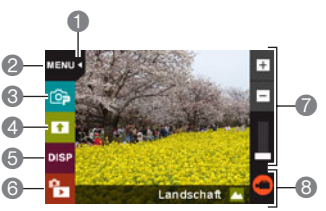
- Falls die Kamera auf den Wiedergabemodus geschaltet ist, berühren Sie zum Aufrufen des Aufnahmemodus bitte „📷“ (Aufnahme).



2. **Berühren Sie den Punkt, dessen Einstellung Sie ändern möchten.**

- Falls an der linken Seite des Bildschirms keine Icons angezeigt sind, berühren Sie bitte das Register, um sie anzuzeigen.

1. Register (Seite 28)
2. Menü (Seite 53)*
3. Aufnahmemodus (Seite 36)
4. Displayausrichtung (Seite 104)
5. Information (Seite 104)
6. Wiedergabemodus (Seite 28)
7. Zoom (Seite 41)
8. Movie (Seite 44)



* Je nach Aufnahmemodus sind bestimmte Punkte im erscheinenden Menü eventuell nicht aufrufbar.

Wählen eines Aufnahmemodus

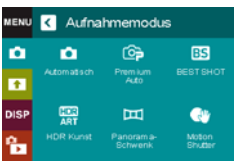
Die Kamera verfügt über eine Reihe verschiedener Aufnahmemodi.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „📷“ (Aufnahmemodus).

- Falls „📷“ (Aufnahmemodus) im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

2. Berühren Sie das Icon des zu verwendenden Aufnahmemodus.

Dies ruft den gewählten Aufnahmemodus auf.



Automatisch	Aufnahmeautomatik-Standardmodus. Dies ist der Modus, der für Aufnahme normalerweise verwendet wird (Seite 29).
Premium Auto	Bei „Premium Auto“-Aufnahme erkennt die Kamera automatisch, ob Sie eine Person oder Landschaft aufnehmen, und erfasst eine Reihe weiterer Bedingungen. „Premium Auto“-Aufnahme liefert eine höhere Bildqualität als die Aufnahme im Standardmodus „Automatisch“ (Seite 29).
BEST SHOT	Mit BEST SHOT wählen Sie einfach die Beispielszene, die Ähnlichkeit mit der vorzunehmenden Aufnahme hat, und lassen die Kamera automatisch die richtigen Einstellungen für das Motiv und die Aufnahmebedingungen konfigurieren (Seite 47).
HDR Kunst	In diesem Modus werden die Daten digital verarbeitet, um die aufgenommenen Bilder in Kunstwerke zu verwandeln (Seite 37).
Panorama-Schwenk	Schwenken Sie beim Aufnehmen einfach die Kamera. Die Kamera nimmt eine Bildserie auf und kombiniert die Bilder dann automatisch zu einem eindrucksvollen Panorama.
Motion Shutter	In diesem Modus startet die Kamera einen Selbstauslöser-Countdown, wenn sie Bewegung im Motiv erfasst (Seite 40).

Aufnehmen von Schnappschüssen mit digital erzeugtem künstlerischen Effekt (HDR Kunst)

Diese Funktion nutzt HDR-Fotografie (High Dynamic Range, Seite 49) zum Verwandeln von Schnappschüssen in Kunstwerke, die ein größeres Maß an Ausdruckskraft bieten als herkömmlich aufgenommene Fotos.

Normales Bild

HDR Kunstbild

1. **Berühren Sie im Aufnahmemodus „[ ]“ (Aufnahmemodus).**

2. **Berühren Sie „HDR ART“ (HDR Kunst).**

3. **Drücken Sie den Auslöser zum Vornehmen der Aufnahme.**

- Nach dem Drücken des Auslösers erscheint die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ im Farbdisplay, um anzuzeigen, dass die Aufnahme läuft. Halten Sie die Kamera ruhig, solange diese Meldung angezeigt ist. Nach dem Erscheinen der Meldung vergeht eine gewisse Zeit, bis der Aufnahmevorgang beendet ist. Bildaufnahme ist deaktiviert, solange die Meldung angezeigt ist.

Zur Beachtung :

- Diese Funktion arbeitet am besten, wenn die Kamera z.B. auf einer ebenen Fläche steht und nicht bewegt wird.
- In diesem Aufnahmemodus ist die Aufnahmeleuchte automatisch ausgeschaltet.
- Bei Aufnahme mit diesem Aufnahmemodus ist der Aufnahmebereich enger als bei normaler Aufnahme.
- Wenn sich während der Aufnahme die Kamera oder das Motiv bewegt, ist der gewünschte HDR-Kunsteffekt eventuell nicht erzielbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen und der Bildkomposition liefert dieser Aufnahmemodus eventuell nicht das gewünschte Resultat.

■ Einstellen der Intensität des Kunsteffekts

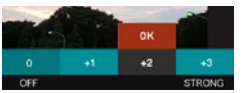
Für das Auflegen des Kunsteffekts können Sie eine von drei Intensitätsstufen wählen.

1. Wählen Sie „HDR Kunst“ als Aufnahmemodus.

2. Berühren Sie das „ART +2“.

3. Berühren Sie die gewünschte Stufe.

- 0 (aus) - +3 (stark)



4. Berühren Sie „OK“.

Aufnehmen eines Panoramabilds (Panorama-Schwenk)

Beim Panorama-Schwenk bewegen Sie die Kamera, um mehrere Bilder einzustellen und aufzunehmen und dann zu einem Panoramabild zusammensetzen zu lassen. Mit dieser Funktion können Sie ein Panorama aufnehmen, mit dem die physikalischen Grenzen des Objektivs weit überschritten sind.

- Das fertige Panoramabild kann eine der unten gezeigten zwei Größen haben.
  Schwenkrichtung rechts nach links: Max. 11520×1080 Pixel
  Schwenkrichtung aufwärts oder abwärts: Max. 1920×7296 Pixel
- Während einer Panorama-Schwenk-Aufnahme wird Zoombetrieb nicht unterstützt. Die Zoomeinstellung ist auf maximalem Weitwinkel arretiert.
- Sie können ein Panoramabild über circa 360 Grad horizontal oder 180 Grad vertikal aufnehmen.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „ “ (Aufnahmemodus).

2. Berühren Sie „ “ (Panorama-Schwenk).

3. Berühren Sie das Icon für die Schwenkrichtung (die Richtung, in die Sie die Kamera beim Aufnehmen bewegen).

Sie können eine von vier Schwenkrichtungen wählen:

„ “ (rechts), „ “ (links), „ “ (aufwärts), „ “ (abwärts).

4. Richten Sie die Kamera auf den Panorama-Anfang und drücken Sie halb den Auslöser, damit die Kamera das Bild automatisch scharfstellt.

5. Drücken Sie den Auslöser durch, woraufhin ein Schwenk-Cursor im Farbdisplay erscheint. Bewegen Sie die Kamera langsam in die vom Pfeil im Display angezeigte Richtung, bis der Cursor das andere Ende seines Bewegungsbereichs erreicht (d.h. ganz rechts, wenn die Kamera nach rechts bewegt wird).

Schwenk-Cursor

- Wenn der Schwenk-Cursor das andere Ende des Bewegungsbereichs erreicht hat, beginnt die Kamera mit der internen Montage das Panoramabilds.
- Die Bildmontage startet automatisch auch dann, wenn Sie die Kamera bei der Panorama-Aufnahme nicht mehr weiterbewegen. Wenn Sie die Kamera nicht mehr weiterbewegen, erscheint die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“, während die Kamera die Bildverarbeitung abwickelt. Warten Sie, bis diese Meldung erloschen ist, bevor Sie die Kamera wieder benutzen. Bildaufnahme ist deaktiviert, solange die Meldung angezeigt ist.

Zur Beachtung :

- Die folgenden Bedingungen sind für Panorama-Schwenk-Aufnahme nicht geeignet.
  - Motiv mit durch Kunstlicht, Sonnenlicht usw. stark von der Umgebung abweichender Helligkeit
  - Flüsse, Wellen, Wasserfälle und andere Motive mit sich ständig verändernden Mustern
  - Himmel, Strand und andere Motive mit durchgehenden Mustern
  - Kamera zu nahe am Hauptmotiv
  - Bewegtes Motiv
- In den folgenden Fällen kann es vorkommen, dass ein Panorama-Schwenk vorzeitig abgebrochen wird.
  - Motiv- oder Kamerabewegung
  - Zu schnell oder zu langsam bewegte Kamera
- Die Aufnahme eine Panorama-Schwenkbilds nach halbem Drücken des Auslösers für Autofokus ergibt eventuell nicht das gewünschte Resultat, wenn größere Helligkeits-, Farb- und/oder Fokus-Unterschiede zwischen den einzelnen Bildern bestehen. Ändern Sie in solchen Fällen die Fokusposition, indem Sie die Fokussierung auf ein anderes Motiv usw. vornehmen.
- Da ein Panorama-Schwenkbild durch Montieren mehrerer Bilder erzeugt wird, können die Übergänge zwischen den Bildern etwas grob wirken.
- Bei Aufnahme unter einer flimmernden Lichtquelle (z.B. Leuchtstoffröhren) kann sich eine ungleichmäßige Helligkeit und/oder Farbtönung im fertigen Panoramabild ergeben.
- Bei Aufnahme in einer dunklen Umgebung kann sich ein unscharfes Bild ergeben oder Panorama-Schwenkaufnahme nicht möglich sein.
- Bewegen Sie die Kamera langsam mit konstanter Geschwindigkeit in die Richtung des Pfeils, der im Farbdisplay erscheint.
- Versuchen Sie beim Bewegen der Kamera, den Pfeil im Farbdisplay möglichst geradlinig zu halten.

- Bei Panorama-Schwenkaufnahmen sind Belichtung und Weißabgleich auf den Werten arretiert, die beim halben Drücken des Auslösers zu Beginn der Aufnahme gemessen wurden.
- Wenn es der Kamera nicht gelingt, erfolgreich eine Bildreihe aufzunehmen, erscheint eine Fehlermeldung.
- Bei Aufnahme eines bewegten Motivs ist die Kamera möglicherweise nicht in der Lage, das Panoramabild richtig zu montieren.
- In diesem Aufnahmemodus ist die Aufnahmeleuchte automatisch ausgeschaltet.

Starten des Selbstauslösers mit Motion Shutter (Motion Shutter)

Mit Motion Shutter startet die Kamera automatisch den Selbstauslöser-Countdown, sobald sie Motivbewegung in einem eingerahmten Bereich erfasst, den Sie auf dem Farbdisplay angewiesen haben. Dies bedeutet, dass Sie den Selbstauslöserbetrieb z.B. durch Winken mit der Hand aus der Distanz steuern und so ohne Schwierigkeiten selbst mit ins Bild kommen können.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „ “ (Aufnahmemodus).

2. Berühren Sie „ “ (Motion Shutter).

3. Ziehen Sie „ “ an die Stelle im Bild, an der Bewegung erfasst werden soll.

4. Wenn alles bereit ist, drücken Sie bitte den Auslöser ganz durch.
Motion Shutter wechselt in Bereitschaft, um auf die Auslösebewegung zu warten.

5. Wenden Sie sich der Kamera zu und bewegen Sie die Hand oder machen Sie irgendeine andere Bewegung in der Zone, in der Sie in Schritt 3 das Icon positioniert haben.
Wenn die Kamera Motivbewegung im eingerahmten Bereich erfasst, startet Sie automatisch den Selbstauslöser-Countdown. Die Kamera nimmt das Bild auf, wenn der Countdown Null erreicht, und wechselt dann in Motion Shutter-Bereitschaft zurück, um auf die nächste Auslösebewegung zu warten.

Zur Beachtung :

- Die Auslösezeit des Motion-Shutter-Selbstauslösers ist fest auf zwei Sekunden eingestellt.
- Nachdem sechs Bilder aufgenommen wurden, beendet Motion Shutter die Bereitschaft automatisch.
- Durch Drücken des Auslösers kann die Motion-Shutter-Bereitschaft jederzeit beendet werden.
- Motion Shutter spricht eventuell nicht an, wenn zwischen dem Motiv und dem im Rahmen liegenden Hintergrund nur ein geringer Farbunterschied besteht oder das Motiv weit von der Kamera entfernt und dadurch zu klein ist.

Mit Zoom aufnehmen

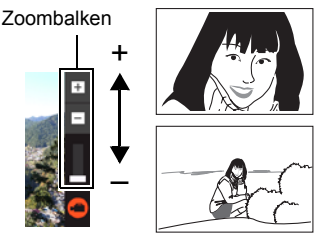
Die Kamera ist mit verschiedenen Zoomtypen ausgestattet: HD-Zoom, SR-Zoom und Digitalzoom. Der maximale Zoomfaktor ist von der Bildgröße-Einstellung abhängig.

HD-Zoom	Erweitert die Zoom-Möglichkeiten durch Ausschneiden und Vergrößern eines Originalbildausschnitts.
SR-Zoom	Verwendet Super-Resolution-Technologie zur Unterdrückung von Bildverschlechterung.
Digitalzoom	Bereitet die Bildmitte digital auf, um das Bild zu vergrößern.

1. **Berühren Sie im Aufnahmemodus das Zeichen „+“ oder „–“ oben am Zoombalken.**

+ (Telefoto):
Vergrößert das Motiv und engt den Bereich ein.

– (Weitwinkel):
Verkleinert das Motiv und erweitert den Bereich.



2. **Drücken Sie den Auslöser zum Durchführen der Aufnahme.**

Zur Beachtung :

- Telefoto-Bilder sind anfällig für Unschärfe durch die Kamerabewegung beim Drücken des Auslösers. Es wird daher empfohlen, die Kamera zu stabilisieren, indem Sie sie auf eine ebene Fläche usw. stellen.
- Bei High-Speed-Movieaufnahme ist die Zoombedienung deaktiviert. Nehmen Sie die Zoomeinstellung vor, bevor Sie „“ (Movie) berühren, um die Aufnahme zu starten.
- Während einer Panorama-Schwenk-Aufnahme wird Zoombetrieb nicht unterstützt. Die Zoomeinstellung ist auf maximalem Weitwinkel arretiert.
- Während der Benutzung des Digitalzooms wird „“ im Farbdisplay angezeigt.

■ Zoomfaktor

- Der Bildverschlechterungspunkt ist von der Bildgröße (Seite 55) und dem Aufnahmemodus (Seite 36) abhängig. Je kleiner die Bildgröße, desto größer ist der bis Erreichen des Bildverschlechterungspunkts verwendbare Zoomfaktor.

Automatisch, Premium Auto, Motion Shutter

Bildgröße	Grenze für verschlechterungsfreien Zoom	Maximaler Zoomfaktor
12 M	1,5-fach	4,0-fach
3:2	1,5-fach	4,0-fach
5 M	2,3-fach	6,2-fach
VGA	9,4-fach	15,9-fach

BEST SHOT (Multi-SR-Zoom)

Bildgröße	Grenze für verschlechterungsfreien Zoom	Maximaler Zoomfaktor
10 M	2,0-fach	4,0-fach
5 M	2,9-fach	5,7-fach
VGA	11,4-fach	15,9-fach

HDR Kunst, BEST SHOT (außer Multi-SR-Zoom)

Bildgröße	Grenze für verschlechterungsfreien Zoom	Maximaler Zoomfaktor
10 M	1,0-fach	4,0-fach
5 M	1,4-fach	5,7-fach
VGA	5,7-fach	15,9-fach

Aufnehmen eines Selbstportraits

Sie können die Kamera so ausrichten, dass Farbdisplay und Objektiv in dieselbe Richtung zeigen. Dies bedeutet, dass Sie mit dem Selbstauslöser aufnehmen können, während Sie das Selbstportrait im Farbdisplay passend arrangieren.

- Wählen Sie zum Aufnehmen von Selbstportraits mit dem Selbstauslöser „Automatisch“ oder „Premium Auto“ für den Aufnahmemodus.

1. **Drehen Sie das Farbdisplay-Panel so, dass das Display in die gleiche Richtung wie das Objektiv zeigt (Seite 13).**

2. **Wählen Sie „Automatisch“ oder „Premium Auto“ für den Aufnahmemodus (Seite 29).**

3. **Ziehen Sie „” (Selbstauslöser) nach unten, um die Länge des Selbstauslöser-Countdowns einzustellen.**

Die Kamera nimmt das Bild auf, wenn der Countdown Null erreicht.

- Die Länge des Selbstauslöser-Countdowns ist im Bereich von zwei bis zehn Sekunden einstellbar. Je weiter Sie ziehen, desto länger ist die Dauer.
- Sie können einen bereits laufenden Countdown abbrechen, indem Sie eine beliebige Stelle auf dem Farbdisplay berühren, solange noch das Selbstauslöser-Icon angezeigt ist.
- Drücken des Auslösers bei noch laufendem Countdown bricht den Countdown ab und nimmt ein Bild auf.

„” (Selbstauslöser)

Movie aufnehmen

Das nachstehende Vorgehen erläutert das Aufnehmen eines Movies.

- Sie können ein Movie aufnehmen, wenn einer der folgenden Aufnahmemodi gewählt ist.
  - – Automatisch
  - – Premium Auto
  - – BEST SHOT (High-Speed-Nachtszene)

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „MENU“.

- Falls „MENU“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.

2. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie „Moviequalität“ gefunden haben, und wählen Sie den Punkt durch Berühren.

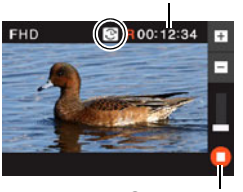
3. Berühren Sie den Punkt, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

Movie-Qualität	Bildrate	Bildgröße (Pixel)	Beschreibung
Full HD	30 fps	1920×1080	Diese Einstellung dient für Movieaufnahme voller hoher Auflösung (Full HD). Das Bildseitenverhältnis der mit dieser Einstellung aufgezeichneten Movies beträgt 16:9.
HD	30 fps	1280×720	Diese Einstellung dient für Movieaufnahme mit hoher Auflösung (HD). Das Bildseitenverhältnis der mit dieser Einstellung aufgezeichneten Movies beträgt 16:9.
HS240	240 fps	432×320	Diese Einstellung dient zum Aufnehmen von High-Speed-Movies mit einer Bildrate von 240 fps. • Der Ton wird nicht aufgezeichnet.

4. Zum Schließen des Menüs berühren Sie bitte „MENU“ oder drücken Sie den Auslöser.

5. **Berühren Sie „ “ (Movie).**

Dies startet die Aufnahme.



- Bei Movieaufnahme erfolgt monaurale Tonaufnahme auch, wenn „Full HD“ oder „HD“ als Einstellung für die Movie-Qualität gewählt ist.
- Wenn Sie bei laufender Aufnahme „ “ berühren, erscheinen die restliche Aufnahmezeit und „R“. Durch erneutes Berühren von „ “ erscheint wieder die abgelaufene Aufnahmezeit.
- Wenn „Full HD“ oder „HD“ als Movie-Qualität gewählt ist, können Sie durch Berühren von „+“ oder „–“ oben am Zoombalken bei laufender Aufnahme zoomen.
- Wenn „Makro“ als Movie-Fokussiermodus (Seite 61) gewählt ist, können Sie vor dem Starten der Aufnahme halb den Auslöser drücken, um die Scharfeinstellung vorzunehmen.

6. **Berühren Sie erneut „ “ (Movie-Stopp), um die Aufnahme zu stoppen.**

- Jedes Movie kann bis zu 29 Minuten lang sein. Die Movieaufnahme stoppt automatisch nach 29 Minuten Aufnahme. Die Movieaufnahme stoppt auch dann automatisch, wenn der Speicher voll wird, bevor Sie die Movieaufnahme stoppen.

Minimieren des Einflusses von Kamerabewegungen auf die Movie-Aufnahme

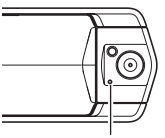
Sie können die Kamera so konfigurieren, dass die Auswirkungen einer etwaigen Kameraunruhe auf die Full HD- und HD-Movie-Aufnahme minimal bleiben (Seite 81). Bitte denken Sie aber daran, dass dies keine Bildunschärfe durch Motivbewegungen verhütet.

Vorsichtsmaßregeln zu High-Speed-Movieaufnahme

- Wählen Sie zum Aufnehmen von High-Speed-Movies einen Ort mit guter Helligkeit.
- Beim Aufnehmen eines High-Speed-Movies können durch Flimmern der Lichtquelle horizontale Streifen im Bild auftreten. Dies ist kein Hinweis auf eine Funktionsstörung der Kamera.

WICHTIG!

- Bei über längere Zeit fortgeführter Movieaufnahme kann sich die Kamera etwas warm anfühlen. Dies ist normal und nicht als Anzeichen für eine Störung zu verstehen.
- Bei Full HD- und HD-Movies nimmt die Kamera auch den Ton auf. Bitte beachten Sie beim Aufnehmen eines Movies die folgenden Punkte.
  – Achten Sie darauf, dass Sie das Mikrofon nicht mit den Fingern usw. verdecken.
  – Gute Tonaufnahmen sind nicht erzielbar, wenn die Kamera zu weit von der Quelle des aufzunehmenden Tons entfernt ist.


Mikrofon

- Durch lange Movieaufnahme an Orten mit relativ hoher Temperatur kann digitales Rauschen (Lichtpunkte) im Moviebild auftreten. Weiterhin kann ein Anstieg der Innentemperatur der Kamera dazu führen, dass die Movieaufnahme automatisch stoppt. Stoppen Sie in solchen Fällen die Aufnahme und lassen Sie die Kamera abkühlen, wonach wieder normaler Betrieb möglich sein dürfte.
- Bei Aufnahme eines Movies im eingebauten Memory der Kamera treten Bildausfälle im Movie auf. Verwenden Sie für Movieaufnahme stets eine High-Speed-Speicherkarte (nicht den eingebauten Speicher).
- Bei Verwendung bestimmter Speicherkartentypen verlangsamt sich die Datenübertragung und zum Aufzeichnen von Moviedaten wird eine längere Zeit erforderlich, was dazu führen kann, dass Moviebilder ausfallen. Das Movie-Icon zeigt das Ausfallen von Bildern durch gelbes Leuchten an. Zur Vermeidung solcher Fehler wird empfohlen, SD-Speicherkarten des Typs Ultra High-Speed zu verwenden. Bitte beachten Sie aber, dass der Betrieb bei Verwendung einer Ultra High-Speed-SD-Speicherkarte mit dieser Kamera nicht von CASIO garantiert ist.

Zur Beachtung :

- Außer bei High-Speed-Movie wird auch Zoombedienung während der Movieaufnahme unterstützt (Seite 41). Bei High-Speed-Movieaufnahme ist der Zoom deaktiviert. Wenn Sie den Zoom benutzen möchten, nehmen Sie die Zoombedienung bitte vor, bevor Sie „🎥“ (Movie) zum Starten der Aufnahme berühren.
- Bei laufender Movie-Aufnahme ist der SR-Zoom (Seite 41) deaktiviert.
- Die Beeinflussung des Bildes durch Kamerabewegungen ist bei Nahaufnahme oder Verwendung eines großen Zoomfaktors besonders ausgeprägt. Es wird daher empfohlen, die Kamera zu stabilisieren, indem Sie sie auf eine ebene Fläche usw. stellen.
- Bei High-Speed-Movieaufnahme ist die Fokussierung fest auf die Position zu Aufnahmebeginn eingestellt. Zum Scharfeinstellen des Bilds drücken Sie bitte halb den Auslöser für Autofokus, bevor Sie zum Starten der Aufnahme „🎥“ (Movie) berühren.

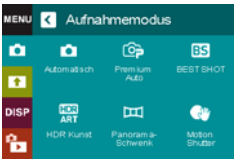
Benutzen von BEST SHOT

Über BEST SHOT steht eine Reihe von „Beispielszenen“ mit Einstellungen zur Verfügung, die auf eine Reihe verschiedener Aufnahmebedingungen abgestimmt sind. Zum Vornehmen der Kamera-Einstellungen ist lediglich die zum gewünschten Zweck passende Beispielszene zu wählen, woraufhin die Kamera die entsprechenden Einstellungen automatisch vornimmt. Die hilft dabei, misslungene Aufnahmen durch ungeeignete Einstellungen von Belichtung und Verschlusszeit zu vermeiden.

■ Ein Bild mit BEST SHOT aufnehmen

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „[●]“ (Aufnahmemodus).

- Falls „[●]“ (Aufnahmemodus) im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.



2. Berühren Sie „BS“ (BEST SHOT).

Dies zeigt ein Menü mit BEST SHOT-Szenen an.

3. Berühren Sie die gewünschte Szene.

- Wenn Sie „ⓘ“ in der oberen rechten Displayecke und dann eine BEST SHOT-Szene berühren, erscheinen nähere Informationen über die Szene.

4. Drücken Sie den Auslöser (um einen Schnappschuss aufzunehmen) oder berühren Sie „🎥“ (Movie) (um ein Movie aufzunehmen).

■ Vorsichtsmaßregeln zu BEST SHOT

- Die BEST SHOT-Szenenbilder wurden nicht mit dieser Kamera aufgenommen.
- Aufgrund der jeweiligen Aufnahmebedingungen und anderer Faktoren erhalten Sie bei Verwendung einer BEST SHOT-Szene unter Umständen nicht die erwarteten Ergebnisse.
- Nach dem Wählen einer BEST SHOT-Szene können Sie die konfigurierten Kameraeinstellungen ändern. Bitte beachten Sie aber, dass die BEST SHOT-Einstellungen auf die jeweiligen Vorgaben zurückgestellt werden, wenn Sie eine andere BEST SHOT-Szene wählen oder die Kamera ausschalten.
- Movieaufnahme wird nur unterstützt, wenn „High-Speed-Nachtszene“ gewählt ist. Wenn Sie „HS240“ für die Movie-Qualität wählen, während die BEST SHOT-Szene „High-Speed-Nachtszene“ gewählt ist, zeichnet die Kamera Movies im Aufnahmeautomatik-Modus auf.
- Wenn eine BEST SHOT-Szene gewählt ist, sind „12 M“ und „3:2“ nicht als Bildgröße wählbar. Wenn eine BEST SHOT-Szene gewählt wird, während „12 M“ oder „3:2“ gewählt ist, wechselt die Bildgröße-Einstellung auf „10 M“.

Aufnehmen von schärferen Schnappschüssen (Multi-SR-Zoom)

Der Multi-SR-Zoom sorgt mit Hilfe von Super-Resolution-Technologie und Serienbildreihen für eine höhere Qualität und Schärfe über den gesamten Bildbereich. Näheres über den Zoomfaktor finden Sie auf Seite 42.

- Bei Aufnahme mit Multi-SR-Zoom kann die Kamera mehr Zeit für die Bildverarbeitung zwischen den Aufnahmen benötigen.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „BS“ (BEST SHOT).

2. Berühren Sie die Szene „Multi-SR-Zoom“.

3. Drücken Sie den Auslöser zum Vornehmen der Aufnahme.

- Nach dem Drücken des Auslösers erscheint die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ im Farbdisplay, um anzuzeigen, dass die Aufnahme läuft. Halten Sie die Kamera ruhig, solange diese Meldung angezeigt ist. Nach dem Erscheinen der Meldung vergeht eine gewisse Zeit, bis der Aufnahmevorgang beendet ist. Bildaufnahme ist deaktiviert, solange die Meldung angezeigt ist.

Zur Beachtung :

- Multi-SR-Zoom ist effektiv, wenn Sie feinstrukturierte Texturen abbilden möchten.
- Bei dieser BEST SHOT-Szene ist die Aufnahmeleuchte automatisch ausgeschaltet.
- Bei Aufnahme mit dieser BEST SHOT-Szene ist der Aufnahmebereich enger als bei normaler Aufnahme.
- Wenn sich während der Aufnahme die Kamera oder das Motiv bewegt, ist der gewünschte Multi-SR-Zoom-Effekt eventuell nicht erzielbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen und der Bildkomposition liefert diese BEST SHOT-Szene eventuell nicht das gewünschte Resultat.

Digitale Korrektur von Überbelichtung und Unterbelichtung (HDR)

Mit HDR (High Dynamic Range) nimmt die Kamera eine Reihe von Serienbildaufnahmen mit unterschiedlichen Belichtungseinstellungen vor und kombiniert diese so zu einem Endbild, dass die Über- oder Unterbelichtung von Motiven mit unterschiedlichen Helligkeitsgraden korrigiert wird.

1. **Berühren Sie im Aufnahmemodus „BS“ (BEST SHOT).**

2. **Berühren Sie die Szene „HDR“.**

3. **Drücken Sie den Auslöser zum Vornehmen der Aufnahme.**

- Nach dem Drücken des Auslösers erscheint die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ im Farbdisplay, um anzuzeigen, dass die Aufnahme läuft. Halten Sie die Kamera ruhig, solange diese Meldung angezeigt ist. Nach dem Erscheinen der Meldung vergeht eine gewisse Zeit, bis der Aufnahmevorgang beendet ist. Bildaufnahme ist deaktiviert, solange die Meldung angezeigt ist.

Zur Beachtung :

- Diese Funktion arbeitet am besten, wenn die Kamera z.B. auf einer ebenen Fläche steht und nicht bewegt wird.
- Bei dieser BEST SHOT-Szene ist die Aufnahmeleuchte automatisch ausgeschaltet.
- Bei Aufnahme mit dieser BEST SHOT-Szene ist der Aufnahmebereich enger als bei normaler Aufnahme.
- Wenn sich während der Aufnahme die Kamera oder das Motiv bewegt, ist der gewünschte HDR-Effekt eventuell nicht erzielbar.
- Je nach Aufnahmebedingungen und der Bildkomposition liefert diese BEST SHOT-Szene eventuell nicht das gewünschte Resultat.

Mit High-Speed-Nachtszene aufnehmen (High-Speed-Nachtszene)

Bei der High-Speed-Nachtszene ermittelt die Kamera automatisch die Aufnahmebedingungen. Wenn Sie den Auslöser drücken, nimmt die Kamera eine Bildreihe auf und fusioniert die Bilder so, dass die von schlechter Beleuchtung verursachte Unschärfe minimiert wird.

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „BS“ (BEST SHOT).

2. Berühren Sie „High-Speed-Nachtszene“.

3. Wenn Sie bereit für die Aufnahme sind, drücken Sie bitte den Auslöser.

- Nach dem Drücken des Auslösers erscheint die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ im Farbdisplay, um anzuzeigen, dass die Aufnahme läuft. Halten Sie die Kamera ruhig, solange diese Meldung angezeigt ist. Nach dem Erscheinen der Meldung vergeht eine gewisse Zeit, bis der Aufnahmevorgang beendet ist. Bildaufnahme ist deaktiviert, solange die Meldung angezeigt ist.

Zur Beachtung :

- Bei dieser BEST SHOT-Szene ist die Aufnahmeleuchte automatisch ausgeschaltet.
- Wenn Sie die Kamera beim Aufnehmen mit dieser BEST SHOT-Szene in der Hand halten, sorgen Sie bitte dafür, dass sich das Motiv möglichst nicht bewegt, weil die Kamera eine Bildreihe aufnimmt.
- Bei Aufnahme mit dieser BEST SHOT-Szene ist der Aufnahmebereich enger als bei normaler Aufnahme.
- Etwaige Kamerabewegungen bei auf einer Fläche abgesetzter Kamera können von dieser fälschlich so interpretiert werden, dass sie in der Hand gehalten wird.
- Wenn Sie mit „High-Speed-Nachtszene“ an einem sehr dunklen Ort aufnehmen, erzielt die Kamera eventuell wegen unzureichender Belichtung keine ausreichende Helligkeit.
- Bei Aufnahme mit dieser BEST SHOT-Szene ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf „AUTO“ eingestellt.

Mit High-Speed-Anti-Shake aufnehmen (High-Speed-Anti-Shake)

Wenn Sie den Auslöser drücken, während High-Speed-Anti-Shake aktiviert ist, nimmt die Kamera die Bilder mehrfach auf und kombiniert die Aufnahmen so, dass Sie abschließend ein Bild mit nur minimaler Unschärfe erhalten. Diese Funktion eignet sich zum Minimieren des Einflusses von Kamerabewegungen, wenn Aufnahme mit optischem Anti-Shake nicht die gewünschten Resultate liefert.

1. **Berühren Sie im Aufnahmemodus „BS“ (BEST SHOT).**

2. **Berühren Sie die Szene „High-Speed-Anti-Shake“.**

3. **Wenn Sie bereit für die Aufnahme sind, drücken Sie bitte den Auslöser.**

- Nach dem Drücken des Auslösers erscheint die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ im Farbdisplay, um anzuzeigen, dass die Aufnahme läuft. Halten Sie die Kamera ruhig, solange diese Meldung angezeigt ist. Nach dem Erscheinen der Meldung vergeht eine gewisse Zeit, bis der Aufnahmevorgang beendet ist. Bildaufnahme ist deaktiviert, solange die Meldung angezeigt ist.

Zur Beachtung :

- Bei dieser BEST SHOT-Szene ist die Aufnahmeleuchte automatisch ausgeschaltet.
- Bei Aufnahme mit dieser BEST SHOT-Szene ist der Aufnahmebereich enger als bei normaler Aufnahme.
- High-Speed-Anti-Shake arbeitet eventuell nicht einwandfrei und Sie können unscharfe Bilder erhalten, wenn die Unruhe der Kamera den zulässigen Bereich überschreitet oder sich während der Aufnahme das Motiv bewegt.
- Bei Aufnahme mit dieser BEST SHOT-Szene ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf „AUTO“ eingestellt.

Mit Gesichterpriorität aufnehmen (High-Speed-Auswahl-Kombibild)

Bei High-Speed-Auswahl bestes Bild nimmt die Kamera automatisch eine Serie von Bildern auf und wählt das in Bezug auf die Abbildungsschärfe der Gesichter und den Gesichtsausdruck (unabhängig davon, ob das Motiv lächelt oder nicht) beste davon aus.

1. **Berühren Sie im Aufnahmemodus „BS“ (BEST SHOT).**

2. **Berühren Sie die Szene „High-Speed-Auswahl bestes Bild“.**

3. **Drücken Sie den Auslöser zum Vornehmen der Aufnahme.**

- Die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ erscheint. Halten Sie die Kamera ruhig, solange diese Meldung angezeigt ist. Nach dem Erscheinen der Meldung vergeht eine gewisse Zeit, bis der Aufnahmevorgang beendet ist.

Zur Beachtung :

- Bei dieser BEST SHOT-Szene ist die Aufnahmeleuchte automatisch ausgeschaltet.
- Bei Aufnahme mit dieser BEST SHOT-Szene ist der Aufnahmebereich enger als bei normaler Aufnahme.
- Falls ein oder mehrere Gesichter in allen aufgenommenen Bildern unscharf sind, sind sie auch im Endbild unscharf.
- Unter den nachstehenden Bedingungen erkennt die Kamera eventuell nicht, ob eine aufgenommene Person blinzelt oder lächelt. Dies kann zu Endbildern führen, in denen die Person blinzelt oder nicht lächelt.
  - Gesichter teilweise oder ganz durch Schatten usw. verdunkelt
  - Die Augen verdeckendes oder nahe daran befindliches Haar
  - Brillen
  - Kleine Gesichter
  - Nicht direkt der Kamera zugewendete Gesichter
- Bei Aufnahme einer großen Zahl von Personen nimmt die Bildverarbeitung nach der Aufnahme mehr Zeit in Anspruch.

Weiterführende Aufnahme-Einstellungen

Nachstehend ist beschrieben, wie die Menüs zum Konfigurieren verschiedener Kamera-Einstellungen zu bedienen sind.

Benutzen des Aufnahme-Menüs

■ Menü-Bedienungsbeispiel

1. Berühren Sie im Aufnahmemodus „MENU“.
Daraufhin erscheint die Menüanzeige.
- Falls „MENU“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.
- Die Menü-Inhalte sind im Aufnahme- und Wiedergabemodus unterschiedlich.

2. Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie den Punkt gefunden haben, dessen Einstellung Sie ändern möchten.

3. Berühren Sie den Punkt.

4. Konfigurieren Sie die Einstellung des Punkts entsprechend den Display-Inhalten.
- Zum Abbrechen und Verlassen des Menüs berühren Sie bitte „MENU“ oder drücken Sie den Auslöser.

Zur Beachtung :
- Nach Umschaltung von „Automatisch“ auf „Premium Auto“ (Seite 29) sind einige Menüpunkte nicht mehr verfügbar.

■ Menübedienung in dieser Bedienungsanleitung

Die Menübedienung ist in dieser Bedienungsanleitung wie unten gezeigt dargestellt. Führen Sie durch Berühren der angezeigten Icons und Punkte von links nach rechts den gezeigten Ablauf aus.

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Touch Shutter

Benutzen von Touch Shutter (Touch Shutter)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen → MENU → Touch Shutter

Mit dem nachstehenden Vorgehen können Sie einen Schnappschuss aufnehmen.

1. **Berühren Sie „Ein“.**

2. **Richten Sie Kamera auf das Motiv.**

3. **Wenn Sie aufnehmen möchten, berühren Sie das Farbdisplay.**

Die Kamera fokussiert automatisch und nimmt dann das Bild auf.

- Sie können auch wenn Touch Shutter auf „Ein“ eingestellt ist nach wie vor mit dem Auslöser aufnehmen.

Zur Beachtung :

- Wenn „Auto“ als Aufnahmemodus gewählt ist, fokussiert die Kamera automatisch auf den Punkt, den Sie berühren.
- Wenn „Premium Auto“ als Aufnahmemodus gewählt ist, ermittelt die Kamera automatisch den/die optimalen Fokuspunkt(e) und fokussiert automatisch.

Selbstauslöser benutzen (Selbstauslöser)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen→ MENU → Selbstauslöser

Bei Selbstauslösung startet auf Drücken des Auslösers zunächst ein Timer. Nach Ablauf einer bestimmten Zeit wird dann der Verschluss ausgelöst und das Bild aufgenommen.

10 Sekunden	10-Sekunden-Selbstauslöser
2 Sekunden	2-Sekunden-Selbstauslöser • Bei Bedingungen, bei denen sich eine langsame Verschlusszeit ergibt, hilft diese Einstellung, Bildunschärfen durch die Kamera-Unruhe zu vermeiden.
Aus	Selbstauslöser deaktiviert.

- Sie können einen laufenden Selbstauslöser-Countdown stoppen, indem Sie den Auslöser drücken.

Aufnahmeleuchte einsetzen (LED)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen→ MENU → LED

Setzen Sie die Aufnahmeleuchte ein, wenn Sie bei schwacher Beleuchtung aufnehmen. Die Wirkung der Aufnahmeleuchte nimmt ab, je weiter Sie vom Motiv entfernt sind.

WICHTIG!

- Schalten Sie die Aufnahmeleuchte nicht nahe an jemandes Augen ein und lassen Sie niemand direkt in das Licht zu schauen.
- Bei Benutzung der Aufnahmeleuchte sollten Sie den Bildausschnitt so einstellen, dass sich das Hauptmotiv in Bildmitte befindet.
- Da die Kamera mit einem Weitwinkelobjektiv ausgestattet ist, tendiert das Bild dazu, in der Mitte heller und in den Randbereichen dunkler zu sein.

Bildgröße ändern (Bildgröße)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen→ MENU → Bildgröße

Diese Einstellung dient zum Einstellen der Schnappschuss-Bildgröße.

Bildgröße (Pixel)	Empfohlenes Druckformat und Verwendung	Beschreibung
12 M (4000×3000)	Posterdruck	Gute Detailschärfe für scharfe Abbildung z.B. auch bei getrimmten Bildern von einem Original auf einem Computer.
3:2 (4000×2656)	Posterdruck	
10 M (3648×2736)	Posterdruck	Gute Detailauflösung
5 M (2560×1920)	A4-Abzug	
VGA (640×480)	E-Mail	Die Bilddateien sind kleiner, was günstiger zum Verschicken als E-Mail-Anhang ist. Die Bilder besitzen aber eine entsprechend gröbere Körnung.

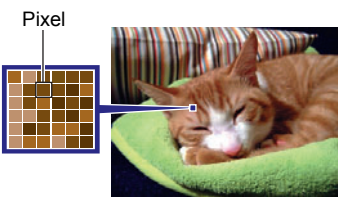
- Als anfängliche Werksvorgabe ist eine Bildgröße von 12 M (12 Millionen Pixel) eingestellt.
- Durch Wählen von „3:2“ werden die Bilder mit Bildseitenverhältnis 3:2 aufgenommen, was dem Standard-Seitenverhältnis von Fotopapier entspricht.
- Die hier angegebenen Ausdruck-Papierformate sind nur als Orientierungshilfe zu verstehen (200 dpi Druckauflösung).

- Wie unten ausgeführt, sind die verfügbaren Bildgrößen bei bestimmten Funktionen begrenzt.

12 M, 3:2	Diese Bildgröße ist nicht wählbar, wenn der HDR Kunst-Aufnahmemodus oder eine BEST SHOT-Szene (außer High-Speed bestes Bild) gewählt ist. Wenn Sie eine dieser Einstellungen wählen, nachdem Sie „12 M“ in einem anderen Modus gewählt haben, wechselt die Bildgröße-Einstellung automatisch auf „10 M“.
10 M	Diese Bildgröße ist wählbar, wenn der HDR Kunst-Aufnahmemodus oder eine BEST SHOT-Szene (außer High-Speed bestes Bild) gewählt ist. Durch Umschalten auf einen anderen Modus wechselt die Bildgröße automatisch auf „12 M“.

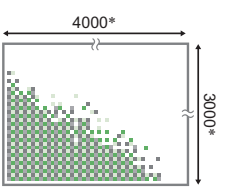
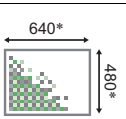
■ Pixel

Die Bilder einer Digitalkamera setzen sich aus winzigen Bildpunkten „Pixeln“ zusammen. Je mehr Pixel ein Bild hat, desto höher ist die Auflösung der Details. Im Allgemeinen kommt man mit weniger Pixeln aus, wenn ein Bild (Format L) nur z.B. über einen Bilderdienst ausgedruckt, als E-Mail-Anhang verschickt oder auf einem Computer betrachtet werden soll.



■ Über die Bildgrößen

Die Bildgröße gibt an, wie viele Pixel ein Bild umfasst, und wird als horizontale Pixel×vertikale Pixel ausgedrückt.

12 M (4000×3000) Bildgröße = circa 12 Millionen Pixel	
VGA (640×480) Bildgröße = circa 300.000 Pixel	

* Einheit: Pixel

Tipps für die Wahl der Bildgröße

Denken Sie daran, dass größere Bilder durch ihre höhere Pixelzahl mehr Platz im Speicher in Anspruch nehmen.

Große Pixelzahl	Mehr Details, aber höherer Speicherbedarf. Günstig, wenn Bilder in einem großen Format (z.B. Postergröße) ausgedruckt werden sollen.	
Kleine Pixelzahl	Weniger Details, aber weniger Speicherbedarf. Günstig, wenn die Bilder z.B. per E-Mail verschickt werden sollen.	

- Näheres zur Bildgröße und Anzahl der speicherbaren Bilder finden Sie auf Seite 123.

Movie-Bildqualität-Einstellungen (Moviequalität)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen→ MENU → Moviequalität

Diese Einstellung dient zum Konfigurieren von Movie-Bildqualität-Einstellungen und zum Wählen zwischen normaler und High-Speed-Movieaufnahme. Näheres zu den Bildqualität-Einstellungen für Movies finden Sie auf Seite 44.

Bildhelligkeit korrigieren (EV-Verschiebung)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen→ MENU → EV-Verschiebung

Sie können den Belichtungswert eines Bildes (EV-Wert) vor dem Aufnehmen manuell einstellen.

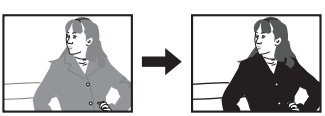
- Belichtungskorrektur: –2,0 EV bis +2,0 EV
- Einheit: 1/3 EV

1. Berühren Sie die einzustellende Stufe.

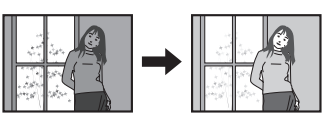
- Zum Deaktivieren der Belichtungskorrektur stellen Sie den EV-Wert bitte auf 0,0.

–2,0 ◄——► +2,0

Verringert den EV-Wert. Ein niedriger EV-Wert ist günstig für dunkelfarbige Motive und für Aufnahmen im Freien bei klarem Himmel.



Erhöht den EV-Wert. Ein höherer EV-Wert eignet sich am besten für hellfarbige Motive und Motive mit Gegenlicht.



2. Berühren Sie „OK“.

Der Belichtungskorrekturwert wird damit angewandt. Der eingestellte Belichtungskorrekturwert bleibt gültig, bis Sie diesen wieder ändern oder die Kamera ausschalten (was den Wert auf „0,0“ zurücksetzt).

Zur Beachtung :

- Bei sehr dunkler oder sehr heller Beleuchtung sind auch durch eine Belichtungskorrektur eventuell keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielbar.

Weißabgleich anpassen (Weißabgleich)

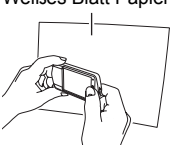
Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen→ MENU → Weißabgleich

Sie können den Weißabgleich auf die beim Aufnehmen verfügbare Lichtquelle abstimmen und auf diese Weise vermeiden, z.B. bei bewölktem Himmel blaustichige Bilder oder unter Leuchtstofflicht grünstichige Bilder zu erhalten.

1. **Berühren Sie die gewünschte Art des Weißabgleichs.**

Sie können den Effekt der gewählten Weißabgleich-Einstellung im Farbdisplay kontrollieren.

Auto Automatisch	Die Kamera nimmt den Weißabgleich automatisch vor
Tageslicht	Für Tageslicht unter klarem Himmel im Freien
Bewölkt	Für Tageslicht an einem bewölkten, regnerischen Tag, im Schatten usw.
Schatten	Für Aufnahme im Schatten von Bäumen oder Gebäuden bei klarem Himmel
Tagesweiß-L.stoff	Für Aufnahme unter weißer oder tagesweißer Leuchtstoffbeleuchtung
Tageslicht-L.stoff	Für Aufnahme unter Tageslicht-Leuchtstoffbeleuchtung
Glühbirne	Für Aufnahme bei Glühbirnenbeleuchtung
MWB Manuell	Zum manuellen Einstellen der Kamera auf eine bestimmte Lichtquelle ①Berühren Sie „MWB Manuell“. ②Richten Sie die Kamera am vorgesehenen Aufnahmeort auf ein leeres Blatt weißes Papier und stellen Sie es so ein, dass es das gesamte Farbdisplay ausfüllt. ③Berühren Sie auf dem Display einen Bereich, an dem sich kein Icon befindet. Die Weißabgleich-Einstellung wird beibehalten, auch wenn Sie die Kamera ausschalten. Weißes Blatt Papier 

- Wenn „Auto Automatisch“ gewählt ist, legt die Kamera den Weißpunkt des Motivs automatisch fest. Bestimmte Motivfarben und Lichtquellen-Verhältnisse können Probleme verursachen, wenn die Kamera den Weißpunkt zu ermitteln versucht, was einen korrekten Weißabgleich eventuell unmöglich macht. Wählen Sie in solchen Fällen bitte die Weißabgleich-Einstellung, die den Aufnahmebedingungen (Tageslicht, Bewölkt usw.) entspricht.

2. **Berühren Sie „OK“.**

ISO-Empfindlichkeit anweisen (ISO)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen→ MENU → ISO

Die ISO-Empfindlichkeit ist ein Wert, mit dem die Lichtempfindlichkeit angegeben wird.

<table>
<tr><td>AUTO</td><td colspan="3">Für automatische Anpassung der Empfindlichkeit an die jeweiligen Bedingungen.</td></tr>
<tr><td>ISO 100</td><td rowspan="6">Niedrigere Empfindlichkeit
↕
Höhere Empfindlichkeit</td><td rowspan="6">Langsame Verschlusszeit
↕
Schnelle Verschlusszeit (für Aufnahme in schwach beleuchteten Bereichen)</td><td rowspan="6">Weniger Rauschen
↕
Etwas grobkörnig (erhöhtes digitales Rauschen)</td></tr>
<tr><td>ISO 200</td></tr>
<tr><td>ISO 400</td></tr>
<tr><td>ISO 800</td></tr>
<tr><td>ISO 1600</td></tr>
<tr><td>ISO 3200</td></tr>
</table>

- Bei höheren Werten der ISO-Empfindlichkeit sind die Bilder anfälliger für digitales Rauschen.
- Da die Bilder bei höheren Werten der ISO-Empfindlichkeit anfälliger für digitales Rauschen sind, führt die Kamera eine Rauschfilterung durch. Dadurch kann es verhältnismäßig lange dauern, bis die Aufzeichnung nach dem Aufnehmen eines Bildes beendet ist. Bei noch laufender Bildaufzeichnung ist keine Bedienung an der Kamera möglich.

Wählen eines Fokussiermodus (Fokus)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen→ MENU → Fokus

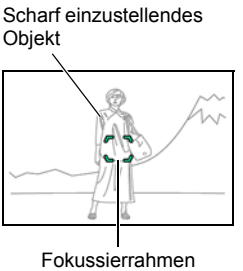
Durch Wechseln auf einen anderen Fokusmodus kann unter Umständen ein schärferes Bild erzielt werden.

Einstellungen	Aufnahmetyp	Fokussiermodus		Ungefährer Fokussierbereich*1	
		Schnappschuss	Movies	Schnappschuss	Movies
Autofokus	Generelle Aufnahme	Automatik	Fester Fokuspunkt	Circa 8 cm bis ∞ (Unendlich)	Circa 46 cm bis ∞ (Unendlich)
Makro	Nahaufnahme	Automatik		Circa 8 cm bis 50 cm	Circa 17 cm bis 27 cm
Panfokus	Aufnahme mit relativ breitem Fokusbereich	Fester Fokuspunkt		Fester Fokuspunkt*2	Circa 46 cm bis ∞ (Unendlich)
Unendlich	Szenerie und andere weit entfernte Motive	Fest		Unendlich (Weitwinkel)	

*1 Der Fokussierbereich bezeichnet die Distanz zur Vorderseite des Objektivs.
*2 Die Distanz ist von den Aufnahmebedingungen abhängig.

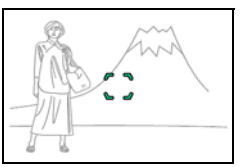
■ Fokusverriegelung einsetzen

Die „Fokusverriegelung“ ist eine Technik, die eingesetzt werden kann, wenn das Objekt, auf das Sie scharf stellen möchten, nicht im Fokussierrahmen in Displaymitte liegt.



1. **Bewegen Sie den Fokussierrahmen im Farbdisplay auf das scharf einzustellende Objekt und drücken Sie dann halb den Auslöser.**

2. **Halten Sie den Auslöser halb gedrückt (wodurch die Scharfeinstellung beibehalten wird) und bewegen Sie die Kamera zum Einstellen des Motivs.**



3. **Wenn Sie bereit zum Aufnehmen des Bilds sind, drücken Sie den Auslöser ganz durch.**

Zur Beachtung :

- Die Fokusverriegelung verriegelt auch die Belichtung (AE).
- Wenn Touch Shutter aktiviert ist (Ein), erscheint der Fokussierrahmen nicht im Display.

Bilddurchsicht einschalten (Durchsicht)

Vorgehen

Aufnahmemodus aufrufen→ MENU → Durchsicht

Bei eingeschalteter Durchsicht zeigt die Kamera unmittelbar nach dem Drücken des Auslösers etwa eine Sekunde lang das aufgenommene Bild an.

- Die Werte von Blende, Verschlusszeit und ISO-Empfindlichkeit sind bernsteinfarben, wenn die automatische Belichtung (AE) nicht korrekt ist.

Betrachten von Schnappschüssen und Movies

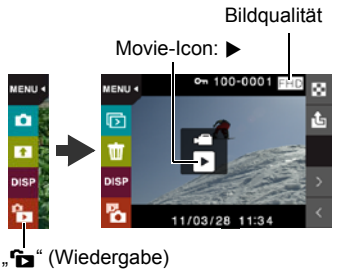
Betrachten von Schnappschüssen

Das Vorgehen zum Betrachten von Schnappschüssen finden Sie auf Seite 32.

Ein Movie betrachten

1. **Berühren Sie „ “ (Wiedergabe) zum Aufrufen des Wiedergabemodus.**

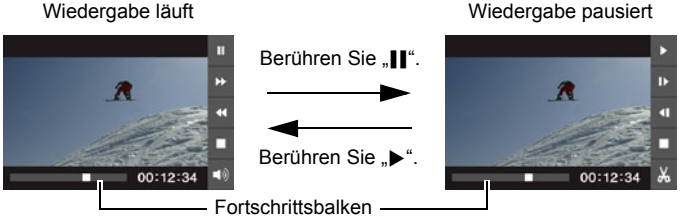
- Falls „ “ (Wiedergabe) im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.



2. **Berühren Sie „<“ oder „>“ oder ziehen Sie mit dem Finger nach links oder rechts über das Displaybild, um durch die Movies zu blättern.**

- Zum Scrollen mit hoher Geschwindigkeit halten Sie den Finger bitte auf „<“ oder „>“.

3. **Berühren Sie „▶“ (Movie) zum Starten der Wiedergabe.**



Steuern der Movie-Wiedergabe

Pause/Wiedergabe	Berühren Sie „❚❚“ (Pause) oder „▶“ (Wiedergabe).
Schneller Vorlauf/ Rücklauf	Berühren Sie bei laufender Wiedergabe „◀◀“ (schneller Rücklauf) oder „▶▶“ (schneller Vorlauf). • Durch wiederholtes Berühren der betreffenden Taste kann die Geschwindigkeit der Vorwärts- bzw. Rückwärtswiedergabe erhöht werden. • Berühren Sie „▶“ zum Zurückschalten auf die normale Wiedergabegeschwindigkeit.
Wiedergabe beenden	Berühren Sie bei laufender Wiedergabe „■“.
Lautstärkeregelung	Berühren Sie bei laufender Wiedergabe „🔊“ und ziehen Sie dann den Lautstärkebalken auf die gewünschte Lautstärke. • Die Lautstärke kann nur bei laufender Movie-Wiedergabe geregelt werden.
1 Bild vorwärts/ rückwärts	Berühren Sie bei pausierter Wiedergabe „❚▶“ oder „◀❚“. • Wenn Sie den Finger auf dieses Icon halten, laufen die Bilder kontinuierlich weiter.
Info-Anzeige ein/aus	Berühren Sie das Display.
Movie-Bearbeitung	Schalten Sie die Movie-Wiedergabe an der gewünschten Schnittstelle auf Pause und berühren Sie dann „✂“ (Seite 65).

- Das Wiedergeben von Movies, die nicht mit dieser Kamera aufgenommen wurden, ist unter Umständen nicht möglich.

Ein Movie auf der Kamera bearbeiten (Movie-Edit)

Die Movie Edit-Funktion ermöglicht das Entfernen eines bestimmten Teils des Movies.

1. **Rufen Sie den Wiedergabemodus auf und starten Sie die Wiedergabe des zu bearbeitenden Movies.**

2. **Schalten Sie mit „❙❙“ auf Pause, wenn die gewünschte Stelle für den Schnitt erreicht ist.**

3. **Berühren Sie „✂“.**

4. **Berühren Sie die Option für den gewünschten Schnitt.**

Vorh. Schnitt	Zum Schneiden der gesamten Movielänge vom Anfang bis zur aktuellen Stelle.
Nächst. Schn.	Zum Schneiden der gesamten Länge vom aktuellen Punkt bis Movie-Ende.

5. **Berühren Sie „Schnitt“.**

Der gewählte Schneidevorgang nimmt beträchtliche Zeit in Anspruch. Versuchen Sie nicht, die Kamera zu bedienen, bevor die Meldung „Arbeitet... Bitte warten...“ aus dem Farbdisplay erlischt. Bitte beachten Sie, dass ein Schneidevorgang sehr lange dauern kann, wenn ein langes Movie editiert wird.

WICHTIG!

- Wenn Sie ein Movie editieren, wird nur das Resultat gespeichert. Das Original-Movie bleibt nicht erhalten. Die erfolgte Bearbeitung kann nicht rückgängig gemacht werden.

Zur Beachtung :

- Movies, die kürzer als fünf Sekunden sind, können nicht editiert werden.
- Die Bearbeitung von Movies, die auf einer Kamera eines anderen Typs aufgenommen wurden, wird nicht unterstützt.
- Ein Movie kann nicht bearbeitet werden, wenn die restliche Speicherkapazität für die Größe der zu bearbeitenden Moviedatei nicht ausreichend ist. Wenn der Speicherplatz nicht ausreicht, bitte durch Löschen nicht mehr benötigter Dateien freien Platz schaffen.
- Aufspleißen eines Movies in zwei Movies und Zusammenspleißen von zwei verschiedenen Movies zu einem einzigen Movie wird nicht unterstützt.

Betrachten eines Panoramabilds

1. Berühren Sie „▶“ (Wiedergabe) zum Aufrufen des Wiedergabemodus.

2. Berühren Sie „<“ oder „>“ oder ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das zu betrachtende Panoramabild anzuzeigen.

- Zum Scrollen mit hoher Geschwindigkeit halten Sie bitte den Finger auf „<“ oder „>“.

3. Berühren Sie „▶“ zum Wiedergeben des Panoramas.

Bei Panorama-Wiedergabe rollt das Bild nach links, rechts, oben oder unten.

Wiedergabesteuerung

Pause/Wiedergabe	Berühren Sie „❚❚“ (Pause) oder „▶“ (Wiedergabe).
Wiedergabe beenden	Berühren Sie bei laufender Wiedergabe „■“.
Panoramabild scrollen	Ziehen Sie bei pausierter Wiedergabe das Displaybild.
Info-Anzeige ein/aus	Berühren Sie das Display.

- Die folgenden Funktionen sind auf Panoramabilder nicht anwendbar.
  Movie-Edit, Drehung

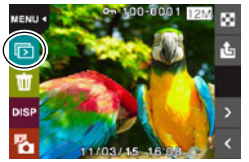
Wiedergeben einer Diashow auf der Kamera (Diashow)

Im Diashow-Modus können Sie automatisch durch alle Bilder im Speicher der Kamera blättern.

1. Berühren Sie im Wiedergabemodus „[slideshow]“ für den Wiedergabemodus.

Dies startet die Diashow.

- Falls „[slideshow]“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.



Zur Beachtung :

- Bitte beachten Sie, dass während eines Bildwechsels in der Diashow die gesamte Bedienung deaktiviert ist.
- Bei einem Bild, das die nicht mit dieser Kamera aufgenommen wurde, kann der Bildwechsel länger dauern.
- Zum Zurückschalten auf normale Anzeige (Einzelbild) berühren Sie bitte das Farbdisplay.

Anzeigen des Bildmenüs

Das Bildmenü fasst mehrere Bilder in einer Übersicht zusammen.

1. Berühren Sie im Wiedergabemodus „[thumbnail]“.

Dies zeigt das Bildmenü an.

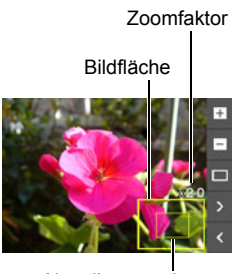
- Berühren Sie „∧“ oder „∨“ oder ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um zur nächsten Bilderseite zu scrollen.
- Zum Betrachten im normalen Anzeigemodus (Einzelbild) berühren Sie bitte das gewünschte Bild oder „[single]“.
- Im Falle eines Movies wird das erste Bild des Movies angezeigt.

Angezeigtes Bild zoomen

Schnappschüsse können am Farbdisplay bis auf 8-fache Größe aufgezoomt werden.
- Die tatsächlich verfügbaren Zoomfaktoren richten sich nach der Größe des Originalbilds.

1. **Berühren Sie im Wiedergabemodus „<“ oder „>“ oder ziehen Sie mit dem Finger nach links oder rechts, um das zu betrachtende Bild anzuzeigen.**

2. **Spreizen Sie Daumen und Zeigefinger (Seite 16) auf dem Displaybild, um es zu vergrößern.**



- Durch Ziehen eines vergrößerten Displaybilds ändert sich der angezeigte Bildausschnitt.
- Quetschen Sie mit Daumen und Zeigefinger (Seite 17) auf dem Displaybild, um es zu verkleinern.
  – Wenn die Farbdisplay-Inhalte eingeschaltet sind, zeigt eine Grafik in der rechten unteren Bildschirmecke an, welcher Ausschnitt des gezoomten Bilds derzeit angezeigt ist.
- Berühren von „<“ oder „>“ während der Anzeige eines vergrößerten Bilds scrollt zum nächsten Bild weiter, wobei der aktuelle Zoomfaktor beibehalten wird.
- Zum Zurückschalten auf normale Anzeige (Einzelbild) berühren Sie bitte „▭“.

Schnappschüsse und Movies auf einem TV betrachten

Schließen Sie die Kamera über ein im Fachhandel erhältliches HDMI-Kabel an den Fernseher an.

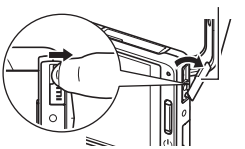
- Verwenden Sie ein im Fachhandel erhältliches HDMI-Kabel, das mit dem rechts gezeigten Logo gekennzeichnet ist.

HIGH DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

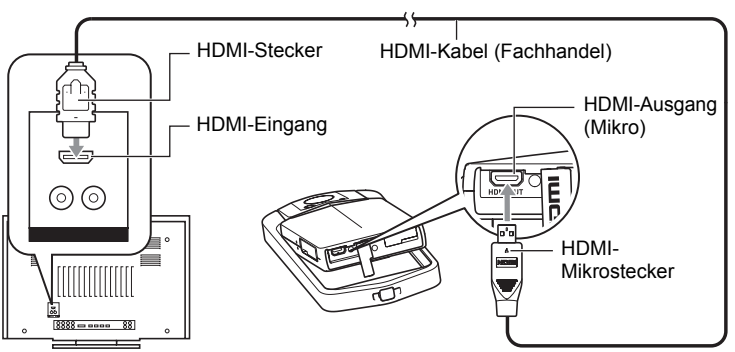
1. **Klappen Sie den Rahmen ab (Seite 13).**

2. **Greifen Sie mit dem Fingernagel in die Nut der HDMI-Anschluss-Abdeckung und ziehen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung auf.**

HDMI-Anschluss-Abdeckung



3. **Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie über ein handelsübliches HDMI-Kabel an ein Fernsehgerät an.**



- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie das Kabel anschließen oder abziehen. Lesen Sie bitte in der Benutzerdokumentation des Fernsehgeräts nach, welche Bedingungen vor dem Anschließen oder Abziehen des Kabels am Fernsehgerät zu erfüllen sind.

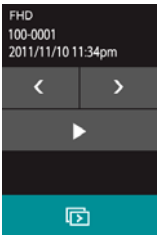
4. **Schalten Sie den Fernseher ein und wählen Sie dessen Videoeingangsmodus.**

Falls der Fernseher mehrere Videoeingänge besitzt, bitte den Eingang wählen, an den die Kamera angeschlossen ist.

5. Schalten Sie die Kamera ein.

Das Farbdisplay der Kamera zeigt ein Fernbedienungsbild. Auf dem Fernsehbildschirm erscheint ein aufgenommenes Bild.

- Der Inhalt des Fernbedienungsbilds richtet sich danach, welcher Bildtyp auf dem Fernseherbildschirm angezeigt ist.



6. Berühren Sie zur Bedienung das Farbdisplay der Kamera.

Zur Beachtung :

- Verwenden Sie ein HDMI-Kabel, das an einem Ende mit einem für die HDMI-Mikrobuchse der Kamera geeigneten Stecker und am anderen Ende mit einem für die HDMI-Buchse des Fernsehgeräts geeigneten Stecker ausgestattet ist.
- Einwandfreie Bild- und/oder Tonausgabe und andere Bedienung sind bei bestimmten Geraten eventuell nicht moglich.
- Anschließen der Kamera an einen HDMI-Anschluss eines anderen Gerätes kann eine Beschädigung der Kamera und des anderen Geräts zur Folge haben. Verbinden Sie auf keinen Fall zwei HDMI-Ausgangsbuchsen miteinander.
- Wenn sowohl an den USB-Port als auch an die HDMI-Ausgangsbuchse Kabel angeschlossen sind, hat die Verbindung über die HDMI-Ausgangsbuchse Vorrang.
- Trennen Sie das HDMI-Kabel ab, wenn Sie den HDMI-Ausgang nicht verwenden. Bei angeschlossenem HDMI-Kabel ist eventuell die Funktion des Kamera-Farbdisplays gestört.
- Der Ton ist monaural.
- Der Ton wird von der Kamera anfänglich mit maximaler Lautstärke ausgegeben. Vor der Bildwiedergabe sollten Sie die Lautstärke daher am Fernseher relativ niedrig einstellen und dann später nach Bedarf erhöhen.
- Zum Wählen des digitalen Signalformats siehe Seite 102.

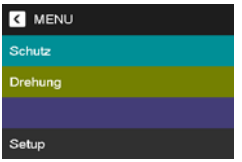
Andere Wiedergabefunktionen (Wiedergabe)

Nachstehend ist beschrieben, wie die Menüs zum Konfigurieren verschiedener Kamera-Einstellungen zu bedienen sind.

Wiedergabemenü benutzen

■ Menü-Bedienungsbeispiel

1. **Berühren Sie im Wiedergabemodus „MENU“.**
Daraufhin erscheint die Menüanzeige.
- Falls „MENU“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.
- Die Menü-Inhalte sind im Aufnahme- und Wiedergabemodus unterschiedlich.



2. **Berühren Sie den Punkt, dessen Einstellung Sie ändern möchten.**

3. **Konfigurieren Sie die Einstellung des Punkts entsprechend den Display-Inhalten.**
- Zum Abbrechen und Verlassen des Menüs berühren Sie bitte „MENU“ oder drücken Sie den Auslöser.

■ Menübedienung in dieser Bedienungsanleitung

Die Menübedienung ist in dieser Bedienungsanleitung wie unten gezeigt dargestellt. Führen Sie durch Berühren der angezeigten Icons und Punkte von links nach rechts den gezeigten Ablauf aus.

Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → Schutz

Datei gegen Löschen schützen (Schutz)

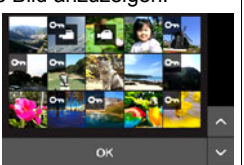
Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → Schutz

Sie können Bilder schützen, um einem versehentlichen Löschen vorzubeugen.

- Ein geschütztes Bild wird mit „🔑“ angezeigt.

Alle Ein	Schützt alle Dateien.
Alle Aus	Entschützt alle Dateien.
Wählen	Schützt und entschützt einzelne Dateien. ①Berühren Sie „∧“ oder „∨“ oder ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das zu schützende Bild anzuzeigen. ②Berühren Sie ein zu schützendes Bild, wodurch „🔑“ auf dem Bild erscheint. Sie können die Schritte ① und ② wie erforderlich wiederholen, um mehrere Bilder zu wählen. ③Berühren Sie „OK“. Zum Entschützen eines Bilds berühren Sie dieses bitte in Schritt ② der obigen Anleitung, um das Schlüsselsymbol „🔑“ zu entfernen.



WICHTIG!

- Bitte beachten Sie, dass auch geschützte Daten gelöscht werden, wenn Sie eine Formatierung durchführen (Seite 103).

Ein Bild drehen (Drehung)

Vorgehen

Wiedergabemodus aufrufen → MENU → Drehung

1. **Berühren Sie „<“ oder „>“ oder ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das zu drehende Bild anzuzeigen.**

2. **Berühren Sie „Drehen“.**
Dies dreht das Bild 90 Grad nach links.

3. **Wenn das Bild wunschgemäß ausgerichtet ist, berühren Sie bitte „ ‹ “.**

Zur Beachtung :

- Drehen von Panoramabildern wird nicht unterstützt.
- Die Bilddaten werden durch diese Funktion nicht tatsächlich verändert. Sie ändert lediglich, wie das Bild im Farbdisplay der Kamera angezeigt wird.
- Ein geschütztes oder gezoomtes Bild kann nicht gedreht werden.

Drucken

Gewerblicher Bilderdienst

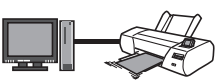
Sie können eine Speicherkarte mit den gewünschten Bildern an einen gewerblichen Bilderdienst geben und die Bilder dort ausdrucken lassen.

Ausdrucken mit dem eigenen Drucker

Falls der Drucker einen Speicherkartenschlitz besitzt, können Sie die Bilder direkt von der Speicherkarte ausdrucken. Näheres hierzu finden Sie in der Begleitdokumentation des Druckers.

Ausdrucken mit einem Computer

Verwenden Sie bitte nach dem Übertragen der Bilder auf den Computer eine handelsübliche Software zum Ausdrucken.



Ausdrucken mit einem Computer

Zum Ausdrucken von Bildern, die auf einem Computer gespeichert sind, bestehen verschiedene Möglichkeiten. Nachstehend ist ein Beispiel für standardmäßiges Ausdrucken gezeigt.

■ Drucken mit einem Windows-Computer

1. **Speichern Sie wie unter „Bilder auf einem Computer betrachten und speichern“ (Seite 78) das zu druckende Bild und zeigen Sie es dann auf dem Computerbildschirm an.**

2. **Benutzer von Windows XP: Klicken Sie auf „Datei“ und dann „Drucken“.**
Benutzer von Windows 7 und Windows Vista: Klicken Sie auf „Drucken“ und dann „Drucken“.

3. **Nehmen Sie die gewünschten Druckeinstellungen vor und drucken Sie.**
Benutzer von Windows XP: Befolgen Sie die Anleitungen des erscheinenden Druckassistenten zum Vornehmen der Einstellungen und drucken Sie.
Benutzer von Windows 7 und Windows Vista: Nehmen Sie die Druckeinstellungen vor und klicken Sie auf „Drucken“.

■ Drucken mit einem Macintosh

1. **Speichern Sie wie unter „Kamera an den Computer anschließen und Dateien speichern“ (Seite 89) das zu druckende Bild und zeigen Sie es dann auf dem Bildschirm des Macintosh an.**

2. **Klicken Sie auf „Datei“ und dann „Drucken“.**

3. **Nehmen Sie die Druckeinstellungen vor und klicken Sie auf „Drucken“.**
Dies druckt das gewählte Bild.

Kamera mit einem Computer benutzen

Was Sie mit einem Computer tun können...

Bei an einen Computer angeschlossener Kamera bestehen die nachstehend beschriebenen Möglichkeiten.

Bilder auf dem Computer speichern und dort betrachten		• Bilder speichern und manuell betrachten (USB-Anschluss) (Seiten 78, 89). • Sie können Bilder an einen Online-Dienst hochladen (CASIO Connection powered by Eye-Fi*) (Seite 82). • Bilder per Wireless LAN automatisch zur Betrachtung an einen Computer übertragen (Eye-Fi) (Seite 93).
Auf dem Computer gespeicherte Bilder an Kamera-Memory übertragen		Außer Bilder können auch Screenshot-Bilder vom Computer an die Kamera übertragen werden (Photo Transport*) (Seite 82).
Movies abspielen und bearbeiten		• Sie können Movies abspielen (Seiten 81, 92). • Zum Bearbeiten eines Movies verwenden Sie bitte nach Bedarf die im Fachhandel dafür erhältliche Software.
Schnappschüsse in künstlerische Bilder umwandeln		Lassen Sie Ihre Schnappschüsse in Bilder verwandeln, die wie gemalt aussehen (Virtual Painter 5 LE for CASIO*) (Seite 83).

* Nur Windows

Die Benutzung der Kamera mit dem Computer und die Verwendung der mitgelieferten Software unterscheiden sich je nachdem, ob der Computer Windows oder das Betriebssystem von Macintosh verwendet.

- Näheres für Windows-Benutzer finden Sie unter „Kamera mit einem Windows-Computer benutzen“ auf Seite 77.
- Näheres für Macintosh-Benutzer finden Sie unter „Kamera mit einem Macintosh benutzen“ auf Seite 88.

Kamera mit einem Windows-Computer benutzen

Installieren Sie für die verwendete Windows-Version und die beabsichtigten Zwecke benötigte Software.

Um dies zu tun:	Betriebssystem-Version	Diese Software installieren:	Siehe Seite:
Bilder auf dem Computer speichern und dort manuell betrachten	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	Keine Installation erforderlich.	78
Movies abspielen	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	Movies können mit QuickTime 7 abgespielt werden. • Wenn Sie QuickTime 7 benutzen möchten, müssen Sie es aus dem Internet herunterladen.	81
Movies bearbeiten	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	– • Verwenden Sie nach Bedarf die im Fachhandel erhältliche Software.	–
Bilder an die Kamera übertragen	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	**Photo Transport 1.0***	82
Schnappschüsse in künstlerische Bilder umwandeln	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	**Virtual Painter 5 LE for CASIO***	84
Bilder an einen Online-Dienst hochladen	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)	**CASIO Connection powered by Eye-Fi**	85
In der Bedienungsanleitung nachlesen	Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP2, SP3), Windows 2000 (SP4)	**Adobe Reader** (Nicht erforderlich, falls bereits installiert.)	87

* Photo Transport und Virtual Painter 5 LE for CASIO laufen nicht unter 64-Bit-Versionen von Windows-Betriebssystemen.

■ Computer-Systemanforderungen für die mitgelieferte Software

Die an den Computer gestellten Systemanforderungen sind je nach Anwendung verschieden. Näheres finden Sie in der „Bitte lesen“-Datei zur betreffenden Anwendung. Informationen über die Anforderungen an das Computersystem finden Sie auch unter „Computer-Systemanforderungen für die mitgelieferte Software (für Windows)“ auf Seite 116 dieser Bedienungsanleitung.

■ Vorsichtsmaßregeln für Benutzer von Windows

- Außer bei Adobe Reader sind für die Verwendung der mitgelieferten Software Administratorrechte erforderlich.
- Der Betrieb auf einem selbstgefertigten Computer wird nicht unterstützt.
- In bestimmten Computerumgebungen ist der Betrieb nicht möglich.

Bilder auf einem Computer betrachten und speichern

Sie können die Kamera zum Betrachten und Speichern von Bildern (Schnappschuss- und Movie-Dateien) an einen Computer anschließen.

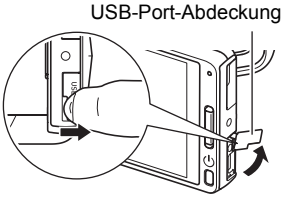
Zur Beachtung :

- Sie können auch den Kartenschlitz des Computers (falls dort vorhanden) oder einen handelsüblichen Kartenleser verwenden, um Bilddateien direkt von der Speicherkarte der Kamera einzulesen. Näheres hierzu finden Sie in der Begleitdokumentation des Computers.

■ Anschließen der Kamera an den Computer und Speichern von Dateien

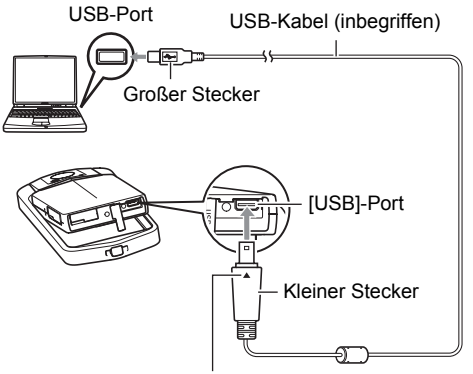
1. **Drücken Sie [⏻] (Strom) zum Ausschalten der Kamera.**

2. **Klappen Sie den Rahmen ab (Seite 13), greifen Sie mit dem Fingernagel in die Nut der USB-Port-Abdeckung und ziehen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung auf.**



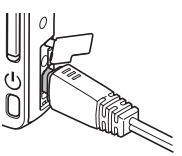
3. Verwenden Sie zum Anschließen an den Computer das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel.

Die Kamera schaltet sich automatisch ein und das Laden des Akkus beginnt (Seite 20).



Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ▲ auf die dem Farbdisplay gegenüberliegende Seite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Im Falle bestimmter Computermodelle oder Anschlussweisen schaltet sich die Kamera eventuell nicht automatisch ein. Drücken Sie in diesem Falle [⏻] (Strom) zum Einschalten der Kamera.
- Schieben Sie den Kabelstecker so tief in den USB-Port, dass er mit einem spürbaren Klicken einrastet. Wenn der Stecker nicht tief genug eingeschoben wird, können sich Übertragungsfehler und Funktionsstörungen ergeben.
- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.



- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels an einen USB-Port darauf, dass der Stecker korrekt auf den Port ausgerichtet ist.
- Die Kamera wird vom Computer eventuell nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub angeschlossen wird. Nehmen Sie den Anschluss immer direkt an den USB-Port des Computers vor.
- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal über das USB-Kabel an den Computer anschließen, kann auf dem Computer eine Fehlermeldung erscheinen. Trennen Sie in diesem Falle das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an.

4. Benutzer von Windows 7 und Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Computer“.
Benutzer von Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Arbeitsplatz“.

5. Doppelklicken Sie auf „Wechseldatenträger“.

- Ihr Computer erkennt die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte (oder den internen Speicher, falls keine Karte eingesetzt ist) als einen Wechseldatenträger.

6. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den „DCIM“-Ordner.

7. Klicken Sie im erscheinenden Kontextmenü auf „Kopieren“.

8. Benutzer von Windows 7 und Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Dokumente“.
Benutzer von Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und dann „Eigene Dateien“.

- Falls in „Dokumente“ (Windows 7, Windows Vista) bzw. „Eigene Dateien“ (Windows XP) bereits ein „DCIM“-Ordner vorhanden ist, wird dieser im nächsten Schritt überschrieben. Wenn Sie den bereits vorhandenen „DCIM“-Ordner erhalten möchten, müssen Sie vor der Ausführung des nächsten Schritts dessen Namen ändern oder den Ordner an einen anderen Ort bewegen.

9. Benutzer von Windows 7: Wählen Sie unter „Dokumente“ im „Organisieren“-Menü den Punkt „Einfügen“.
Benutzer von Windows Vista: Wählen Sie unter „Dokumente“ im „Bearbeiten“-Menü den Punkt „Einfügen“.
Benutzer von Windows XP: Wählen Sie unter „Eigene Dateien“ im „Bearbeiten“-Menü den Punkt „Einfügen“.
Dies fügt den „DCIM“-Ordner (und alle darin enthaltenen Bilddateien) in den Ordner „Dokumente“ (Windows 7, Windows Vista) bzw. „Eigene Dateien“ (Windows XP) ein. Sie besitzen jetzt auf dem Computer eine Kopie der im Kameraspeicher enthaltenen Dateien.

10. Trennen Sie die Kamera wieder vom Computer, wenn das Kopieren der Bilder beendet ist.

■ Betrachten der auf den Computer kopierten Bilder

1. Doppelklicken Sie auf den kopierten „DCIM“-Ordner, um diesen zu öffnen.

2. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.

3. Doppelklicken Sie auf die zu betrachtende Bilddatei.

- Näheres zu den Dateinamen siehe „Ordnerstruktur im Speicher“ auf Seite 96.

Versuchen Sie auf keinen Fall, mit dem Computer Bilddaten zu modifizieren, löschen, bewegen oder umzubenennen, die sich im eingebauten Memory der Kamera oder auf deren Speicherkarte befinden.
Dies kann Probleme bei den Bildverwaltungsdaten der Kamera verursachen, wodurch Bilder eventuell nicht mehr auf der Kamera abgespielt werden können oder die restliche Speicherkapazität drastisch verändert wird. Wenn Sie Bilder modifizieren, löschen, bewegen oder umbenennen wollen, führen Sie dies bitte nur bei Bildern durch, die auf dem Computer gespeichert sind.

WICHTIG!

- Auf keinen Fall während des Betrachtens oder Speicherns von Bildern das USB-Kabel abtrennen oder die Kamera bedienen. Dadurch können Daten korrumpiert werden.

Movies abspielen

Zum Abspielen eines Movies kopieren Sie dieses bitte zunächst auf den Computer und klicken Sie dann doppelt auf die Moviedatei. Einige Betriebssysteme sind eventuell nicht in der Lage, Movies abzuspielen. In solchen Fällen wird das Installieren separat erhältlicher Software erforderlich.

- Falls Sie keine Movies abspielen können, gehen Sie bitte zur unten angegebenen Website, laden Sie QuickTime 7 herunter und installieren Sie es auf Ihrem Computer.
  http://www.apple.com/quicktime/

■ Mindest-Systemanforderungen an Computer für Movie-Wiedergabe

Um mit dieser Kamera aufgenommene Movies auf einem Computer abspielen zu können, müssen mindestens die nachstehenden Systemanforderungen erfüllt sein.

Betriebssystem : Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)
CPU : Bildqualität „Full HD“, „HD“:
Core 2 Duo 3,0 GHz oder höher
Bildqualität „HS240“:
Pentium 4 2,0 GHz oder höher
Erforderliche Software : QuickTime 7

- Die obigen Angaben bezeichnen empfohlene Systemumgebungen. Das Konfigurieren dieser Umgebung gewährleistet aber nicht in jedem Falle einwandfreien Betrieb.
- Durch bestimmte Einstellungen und andere installierte Software ist einwandfreies Abspielen von Movies eventuell nicht möglich.

■ Vorsichtsmaßregeln zur Moviewiedergabe

- Übertragen Sie die Moviedaten bitte unbedingt auf die Festplatte des Computers, bevor Sie versuchen, diese abzuspielen. Bei Daten, auf die über ein Netzwerk oder von einer Speicherkarte usw. zugegriffen wird, ist einwandfreie Moviewiedergabe nicht gewährleistet.
- Auf manchen Computern ist eventuell keine einwandfreie Moviewiedergabe möglich. Falls Probleme auftreten, probieren Sie bitte Folgendes aus.
  – Schließen Sie etwaige aktuell laufenden Anwendungen und stoppen Sie residente Anwendungen.

Bilder vom Computer an Kamera-Memory übertragen

Wenn Sie Bilder vom Computer an die Kamera übertragen möchten, installieren Sie bitte Photo Transport von der mitgelieferten CD-ROM der Kamera auf den Computer.

■ Installieren von Photo Transport

1. **Wählen Sie „Photo Transport“ im Menü der CD-ROM.**

2. **Installieren Sie Photo Transport, nachdem Sie die Informationen zu den Installationsbedingungen und Systemanforderungen für die Installation in der „Bitte lesen“-Datei gelesen haben.**

■ Übertragen von Bildern an die Kamera

1. **Schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 78).**

2. **Klicken Sie am Computer wie folgt: Start → Alle Programme → CASIO → Photo Transport.**
Dies startet Photo Transport.

3. **Ziehen Sie die zu übertragende(n) Datei(en) auf die [Übertragen]-Fläche.**

4. **Befolgen Sie die im Display erscheinenden Anweisungen zum Abschließen der Übertragung.**
- Die genauen Anweisungen, die im Display erscheinen, und die übertragenen Bilder richten sich nach Ihren Einstellungen im Photo Transport-Setup. Für nähere Details klicken Sie bitte auf die [Einstellungen]- oder [Hilfe]-Fläche und kontrollieren Sie das Setup.

Übertragbare Daten
- An die Kamera sind nur Bilddateien mit folgenden Erweiterungen übertragbar: jpg, jpeg, jpe, bmp (bmp-Bilder werden bei der Übertragung automatisch in jpeg-Bilder konvertiert.)
- Bestimmte Bildtypen sind eventuell nicht übertragbar.
- Sie können keine Movies an die Kamera übertragen.

■ Übertragen von Computer-Screenshots an die Kamera

1. Schließen Sie die Kamera an den Computer an (Seite 78).

2. Klicken Sie am Computer wie folgt: Start → Alle Programme → CASIO → Photo Transport.
Dies startet Photo Transport.

3. Zeigen Sie den Bildschirm an, von dem ein Screenshot übertragen werden soll.

4. Klicken Sie auf die [Erfassen]-Fläche.

5. Ziehen Sie einen Rahmen um den aufzunehmenden Ausschnitt.
Bewegen Sie den Mauszeiger zur oberen linken Ecke des gewünschten Ausschnitts und halten Sie dann die Maustaste gedrückt. Ziehen Sie den Mauszeiger bei gedrückt gehaltener Maustaste zur unteren rechten Ecke des gewünschten Ausschnitts und geben Sie die Maustaste dort frei.

6. Befolgen Sie die im Display erscheinenden Instruktionen.
Der Computer sendet damit ein Bild des gewählten Ausschnitts an die Kamera.
- Bei der Übertragung werden Screenshots in das JPEG-Format konvertiert.
- Die genauen Anweisungen, die im Display erscheinen, und die Details zu den übertragenen Bildern richten sich nach Ihren Einstellungen im Photo Transport-Setup. Für nähere Details klicken Sie bitte auf die [Einstellungen]- oder [Hilfe]-Fläche und kontrollieren Sie das Setup.

■ Über Einstellungen und Hilfe

Klicken Sie auf die [Einstellungen]-Fläche, wenn Sie das Photo Transport-Setup ändern möchten. Für Hilfe-Informationen zu den Bedienungsabläufen und zur Störungssuche klicken Sie bitte auf die [Hilfe]-Fläche von Photo Transport.

Umformen von Schnappschüssen in künstlerische Bilder

Die mit der Kamera mitgelieferte CD-ROM enthält eine Anwendung mit dem Namen Virtual Painter 5 LE for CASIO. Wenn Sie diese Anwendung auf Ihren Computer installieren, können Sie digitale Bilder so umwandeln lassen, dass sie wie gezeichnet oder von Hand gemalt wirken. Sie können einen der Effekte Aquarell, Öl, Farbstift oder Pastell wählen, die Bilder erzeugen, die aussehen als seien sie von einem echten virtuellen Künstler gemalt worden.
- Mitwirkung: Umemura Taka Software Design, Inc.

■ Virtual Painter 5 LE for CASIO installieren

1. Wählen Sie im Menü der CD-ROM den Punkt „Virtual Painter 5 LE for CASIO“.

2. Klicken Sie zuerst auf „Bitte lesen“, lesen Sie enthaltenen Informationen zur Installation und zu den Anforderungen an das Computersystem und installieren Sie dann die Anwendung.

Wenn bei der Installation die Aufforderung zum Eingeben einer Seriennummer erscheint, geben Sie Folgendes ein.
11-08-900006-deeNEe

WICHTIG!

- Bitte beachten Sie beim Eingeben der Seriennummer die folgenden wichtigen Punkte.
  - – Geben Sie ausschließlich Ein-Byte-Zeichen ein.
  - – Bitte beachten Sie, dass beim Eingeben der Seriennummer zwischen Groß- und Kleinbuchstaben zu unterscheiden ist.

■ Schnappschüsse in künstlerische Bilder umwandeln

1. Klicken Sie am Computer durch folgende Sequenz: Start → Alle Programme → Virtual Painter 5 LE for CASIO.

Dies startet Virtual Painter 5 LE for CASIO.

2. Klicken Sie in der Symbolleiste auf [Datei] - [Öffnen] und wählen Sie dann die umzuformende Bilddatei.

- Erforderlichenfalls können Sie auch auf ein Ordnersymbol klicken und eine Bilddatei aus dem Ordner wählen.

3. Klicken Sie in der Symbolleiste auf [Maler] oder das Leinwandsymbol, um das Bild umwandeln zu lassen.

Für nähere Einzelheiten zu diesem Vorgang klicken Sie bitte auf die [Hilfe]-Fläche von Virtual Painter.

Zur Beachtung :

- Virtual Painter 5 LE for CASIO unterstützt nur die Umwandlung von JPEG-Bildern, die mit einer Digitalkamera der EXILIM-Serie von CASIO aufgenommen wurden. Die Umwandlung von Bildern, die mit einer Digitalkamera einer anderen Marke aufgenommen wurden, wird nicht unterstützt.
- Speichern Sie einen Schnappschuss, den Sie in ein künstlerisches Bild umgewandelt haben, unbedingt mit „Speichern unter“ oder verwenden Sie einen in anderer Weise geänderten Dateinamen. Wenn Sie das umgewandelte Bild mit „Speichern“ abspeichern, wird der Original-Schnappschuss mit diesem überschrieben und dadurch effektiv gelöscht.

Hochladen von Bilddaten an einen Online-Dienst

Wenn Sie CASIO Connection powered by Eye-Fi, das mit der Kamera mitgeliefert wird, auf einem Computer installieren, können Sie damit Bilddaten (Fotos und Movies) an einen Online-Dienst hochladen.

■ CASIO Connection powered by Eye-Fi auf dem Computer installieren

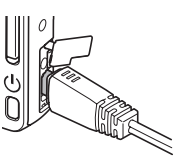
1. Starten Sie den Computer und gehen Sie an das Internet.

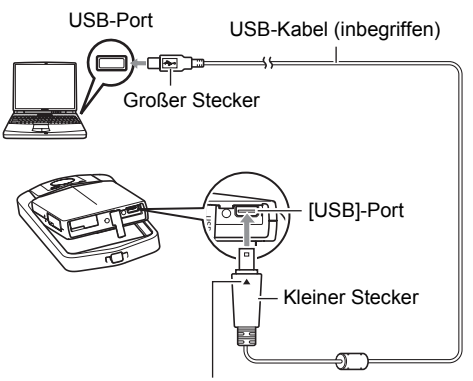
- CASIO Connection powered by Eye-Fi kann nicht auf einem Computer installiert werden, der nicht mit dem Internet verbunden ist.

2. Schalten Sie die Kamera aus und entnehmen Sie ihre Speicherkarte (Seite 114).

3. Verbinden Sie die Kamera über ihr mitgeliefertes USB-Kabel mit dem USB-Port des Computers.

- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.





Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ▲ auf die dem Farbdisplay gegenüberliegende Seite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

4. Benutzer von Windows 7 und Windows Vista: Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Computer“.
Benutzer von Windows XP: Klicken Sie auf „Start“ und dann auf „Arbeitsplatz“.

5. Öffnen Sie „Wechseldatenträger“ und doppelklicken Sie dann auf „setup.exe“.
Dies startet das Installierprogramm von CASIO Connection powered by Eye-Fi.

6. Befolgen Sie zum Installieren der Software dann die Instruktionen, die auf dem Computerbildschirm erscheinen.

7. Befolgen Sie die im Display erscheinenden Instruktionen, um sich als Benutzer von CASIO Connection powered by Eye-Fi zu registrieren und einzuloggen.

8. Konfigurieren Sie die Online-Dienst-Einstellungen für die hochzuladenden Bilddaten.

Durch Klicken auf die rechte Seite des EX-TR100 Kamera-Icons können Sie Einstellungen zum Hochladen von Daten an Picasa, Facebook, Flickr und andere beliebte Online-Dienste konfigurieren.

- Näheres finden Sie in der Hilfe zu „CASIO Connection powered by Eye-Fi“.

9. Trennen Sie nach Vornahme der Einstellungen die Kamera vom Computer.

WICHTIG!

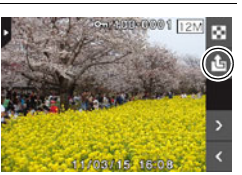
- Formatieren des Kameraspeichers löscht das Installierungsprogramm für CASIO Connection powered by Eye-Fi aus der Kamera. Falls das Installierungsprogramm gelöscht wurde, gehen Sie bitte zur offiziellen CASIO Digital Camera-Webseite unter der nachstehenden Adresse.
  http://www.exilim.com/
- Notieren Sie sich die Informationen Ihrer Benutzerregistrierung und bewahren Sie sie für den Fall, dass Sie sie vergessen sollten, an einem sicheren Ort auf.

■ Kamerabilddaten an den konfigurierten Online-Dienst hochladen

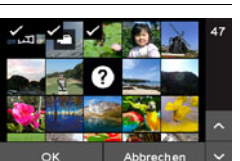
1. Schalten Sie die Kamera ein.

- Falls die Kamera an einen Computer angeschlossen ist, trennen Sie bitte das USB-Kabel von der Kamera.

2. Berühren Sie im Wiedergabemodus „⬆“.



3. Berühren Sie „∧“ oder „∨“ oder ziehen Sie mit dem Finger nach oben oder unten, um das zu übertragende Bild anzuzeigen.



4. Berühren Sie das Bild, um das Kontrollkästchen zu aktivieren.

- Zum Hochladen eines weiteren Bilds wiederholen Sie bitte die Schritte 3 und 4.

5. Berühren Sie „OK“, wenn alle hochzuladenden Bilder gewählt sind.

6. Berühren Sie „Beenden“.

7. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie über das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel an den Computer an.

CASIO Connection powered by Eye-Fi startet automatisch und lädt die Bilddaten (Fotos und Movies) an den konfigurierten Online-Dienst hoch.

- Während des laufenden Uploads blinkt die Kontrolllampe. Wenn das Blinken der Lampe stoppt, trennen Sie bitte das USB-Kabel von der Kamera.

WICHTIG!

- Während des laufenden Hochladens von Bilddaten ist die Auschaltautomatikfunktion der Kamera deaktiviert.
- Das Hochladen einer großen Zahl von Bildern kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Sie können keine Bilder zum Hochladen wählen, wenn eine Eye-Fi-Karte in die Kamera eingesetzt ist. Weiterhin kann CASIO Connection powered by Eye-Fi nicht gestartet werden, solange die Kamera an einen Computer angeschlossen ist.
- Bei manchen Diensten kann es vorkommen, dass ohne Vorwarnung abgebrochen wird.
- Abhängig von der Anschlussbedingungen ist mit manchen Diensten eventuell keine Verbindung möglich.

Einsehen der Benutzerdokumentation (PDF-Dateien)

1. Starten Sie den Computer und legen Sie die mitgelieferte CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Normalerweise erscheint nun automatisch das Menü auf dem Bildschirm. Falls der Computer das Menü nicht automatisch anzeigt, bitte zum CD-ROM auf dem Computer navigieren und doppelt auf die Datei „AutoMenu.exe“ klicken.

2. Klicken Sie im Menü auf den Abwärtspfeil von „Language“ und wählen Sie dann die gewünschte Sprache.

3. Klicken Sie auf „Bedienungsanleitung“, um dies zu wählen, und anschließend auf „Digitalkamera“.

WICHTIG!

- Um den Inhalt einer PDF-Datei ansehen zu können, muss Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader auf dem Computer installiert sein. Falls Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader noch nicht installiert ist, installieren Sie bitte Adobe Reader von der mitgelieferten CD-ROM.

Benutzerregistrierung

Sie können sich über das Internet als Benutzer registrieren. Dazu müssen Sie natürlich über einen Internetanschluss für Ihren Computer verfügen.

1. **Wählen Sie „Registrierung“ im Menü der CD-ROM.**

- Damit wird Ihr Web-Browser gestartet und ruft die Webseite für die Benutzerregistrierung auf. Bitte befolgen Sie zum Registrieren die auf dem Bildschirm erscheinenden Anleitungen.

Kamera mit einem Macintosh benutzen

Installieren Sie die Software, die Sie für die verwendete Macintosh OS-Version und die beabsichtigten Zwecke benötigen.

Um dies zu tun:	Betriebssystem-Version	Diese Software installieren:	Siehe Seite:
Bilder auf dem Macintosh speichern und dort manuell betrachten	OS 9	Keine Installation erforderlich.	89
	OS X		
Bilder automatisch auf dem Macintosh speichern/Bilder verwalten	OS 9	Verwenden Sie handelsübliche Software.	91
	OS X	Verwenden Sie iPhoto, das bei manchen Macintosh-Produkten mitgeliefert wird.	
Movies abspielen	OS 9	Wiedergabe nicht unterstützt.	92
	OS X	Die Wiedergabe von Moviedateien wird unter OS X 10.4.11 oder höher unterstützt, wenn QuickTime 7 oder höher installiert ist.	

Kamera an den Computer anschließen und Dateien speichern

WICHTIG!

- Der Betrieb unter Mac OS 8.6 oder früher sowie unter Mac OS X 10.0 wird von der Kamera nicht unterstützt. Unterstützt wird nur der Betrieb unter Mac OS 9, X (10.1, 10.2, 10.3, 10.4, 10.5, 10.6). Verwenden Sie den standardmäßigen USB-Treiber, der mit dem unterstützten Betriebssystem mitgeliefert wird.

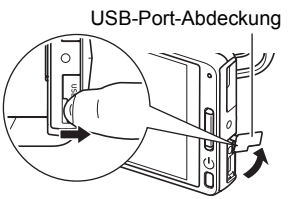
Zur Beachtung :

- Sie können auch den Kartenschlitz des Computers (falls dort vorhanden) oder einen handelsüblichen Kartenleser verwenden, um Bilddateien direkt von der Speicherkarte der Kamera einzulesen. Näheres hierzu finden Sie in der Begleitdokumentation des Computers.

■ Anschließen der Kamera an den Computer und Speichern von Dateien

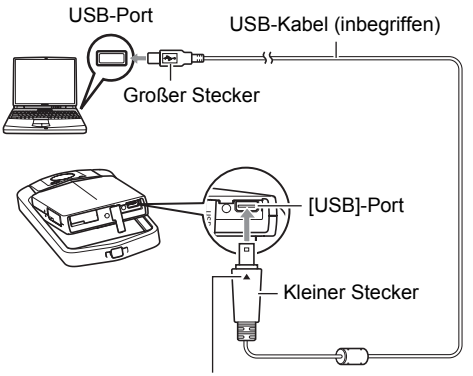
1. **Drücken Sie [⏻] (Strom) zum Ausschalten der Kamera.**

2. **Klappen Sie den Rahmen ab (Seite 13), greifen Sie mit dem Fingernagel in die Nut der USB-Port-Abdeckung und ziehen Sie die Abdeckung in Pfeilrichtung auf.**



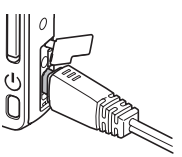
3. Verwenden Sie zum Anschließen an den Macintosh das mit der Kamera mitgelieferte USB-Kabel.

Die Kamera schaltet sich automatisch ein und das Laden des Akkus beginnt (Seite 20).



Kontrollieren Sie, dass der Stecker des USB-Kabels mit dem Zeichen ▲ auf die dem Farbdisplay gegenüberliegende Seite ausgerichtet ist, und schließen Sie das Kabel an die Kamera an.

- Im Falle bestimmter Computermodelle oder Anschlussweisen schaltet sich die Kamera eventuell nicht automatisch ein. Drücken Sie in diesem Falle [⏻] (Strom) zum Einschalten der Kamera.
- Schieben Sie den Kabelstecker so tief in den USB-Port, dass er mit einem spürbaren Klicken einrastet. Wenn der Stecker nicht tief genug eingeschoben wird, können sich Übertragungsfehler und Funktionsstörungen ergeben.
- Wie in der Illustration gezeigt ist daran zu denken, dass das Metallteil des Steckers auch bei ganz eingeschobenem Stecker noch sichtbar ist.



- Achten Sie beim Anschließen des USB-Kabels an einen USB-Port darauf, dass der Stecker korrekt auf den Port ausgerichtet ist.
- Die Kamera wird vom Computer eventuell nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub angeschlossen wird. Nehmen Sie den Anschluss immer direkt an den USB-Port des Computers vor.
- Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal über das USB-Kabel an den Computer anschließen, kann auf dem Computer eine Fehlermeldung erscheinen. Trennen Sie in diesem Falle das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an.

4. Doppelklicken Sie auf das Laufwerks-Icon der Kamera.

Die Kontrolllampe der Kamera leuchtet jetzt grün. In diesem Modus erfasst der Macintosh die in die Kamera eingesetzte Speicherkarte (oder, falls nicht eingesetzt, das eingebaute Memory der Kamera) als Laufwerk. Das Aussehen des Laufwerk-Icons ist je nach Mac OS-Version unterschiedlich.

5. Ziehen Sie den Ordner „DCIM“ auf den Ordner, in den er kopiert werden soll.

6. Wenn der Kopiervorgang beendet ist, ziehen Sie das Laufwerk-Icon bitte in den Papierkorb.

7. Trennen Sie die Kamera vom Computer.

■ Betrachten von kopierten Bildern

1. Doppelklicken Sie auf das Laufwerks-Icon der Kamera.

2. Doppelklicken Sie auf den „DCIM“-Ordner, um diesen zu öffnen.

3. Doppelklicken Sie auf den Ordner, der das zu betrachtende Bild enthält.

4. Doppelklicken Sie auf die zu betrachtende Bilddatei.

- Näheres zu den Dateinamen siehe „Ordnerstruktur im Speicher“ auf Seite 96.
- Ein Bild, das auf der Kamera gedreht worden ist, wird auf dem Macintosh-Bildschirm in der ursprünglichen (nicht gedrehten) Ausrichtung angezeigt.

Versuchen Sie auf keinen Fall, mit dem Computer Bilddaten zu modifizieren, löschen, bewegen oder umzubenennen, die sich im eingebauten Memory der Kamera oder auf deren Speicherkarte befinden.
Dies kann Probleme bei den Bildverwaltungsdaten der Kamera verursachen, wodurch Bilder eventuell nicht mehr auf der Kamera abgespielt werden können oder die restliche Speicherkapazität drastisch verändert wird. Wenn Sie Bilder modifizieren, löschen, bewegen oder umbenennen wollen, führen Sie dies bitte nur bei Bildern durch, die auf dem Computer gespeichert sind.

WICHTIG!

- Auf keinen Fall während des Betrachtens oder Speicherns von Bildern das USB-Kabel abtrennen oder die Kamera bedienen. Dadurch können Daten korrumpiert werden.

Bilder automatisch übertragen und auf dem Macintosh verwalten

Falls Ihr Computer unter Mac OS X läuft, können Sie Schnappschüsse mit iPhoto verwalten, das bei manchen Macintosh-Produkten mitgeliefert wird. Falls der Computer unter Mac OS 9 läuft, benötigen Sie im Handel dafür erhältliche Software.

Movie abspielen

Sie können Movies auf einem Macintosh mit QuickTime abspielen, das mit dem Betriebssystem mitgeliefert wurde. Zum Abspielen eines Movies kopieren Sie dieses bitte zunächst auf den Macintosh und klicken Sie dann doppelt auf die Moviedatei.

■ Mindest-Systemanforderungen an Computer für Movie-Wiedergabe

Um mit dieser Kamera aufgenommene Movies auf einem Computer abspielen zu können, müssen mindestens die nachstehenden Systemanforderungen erfüllt sein.

Betriebssystem : Bildqualität „Full HD“: Mac OS X 10.4.11 oder höher
Bildqualität „HD“, „HS240“: Mac OS X 10.3.9 oder höher

Erforderliche Software : QuickTime 7 oder höher

- Die obigen Angaben bezeichnen empfohlene Systemumgebungen. Das Konfigurieren dieser Umgebung gewährleistet aber nicht in jedem Falle einwandfreien Betrieb.
- Durch bestimmte Einstellungen und andere installierte Software ist einwandfreies Abspielen von Movies eventuell nicht möglich.
- Die Wiedergabe von Moviedateien wird unter OS 9 nicht unterstützt.

■ Vorsichtsmaßregeln zur Moviewiedergabe

Auf manchen Macintosh-Modellen ist eventuell keine einwandfreie Moviewiedergabe möglich. Falls Probleme auftreten, probieren Sie bitte Folgendes aus.

– Upgraden Sie auf die neueste Version von QuickTime.
– Schließen Sie andere aktuell laufenden Anwendungen.

WICHTIG!

- Übertragen Sie die Moviedaten bitte unbedingt auf die Festplatte des Macintosh, bevor Sie versuchen, diese abzuspielen. Bei Daten, auf die über ein Netzwerk oder von einer Speicherkarte usw. zugegriffen wird, ist einwandfreie Moviewiedergabe nicht gewährleistet.

Einsehen der Benutzerdokumentation (PDF-Dateien)

Um den Inhalt einer PDF-Datei ansehen zu können, muss Adobe Reader oder Adobe Acrobat Reader auf dem Computer installiert sein. Falls noch nicht installiert, laden Sie bitte Acrobat Reader von der Website von Adobe Systems Incorporated herunter.

1. **Öffnen Sie auf der CD-ROM den Ordner „Manual“.**

2. **Öffnen Sie den Ordner „Digital Camera“ und dann den Ordner für die Sprache, in der Sie die Bedienungsanleitung betrachten möchten.**

3. **Öffnen Sie die Datei mit dem Namen „camera_xx.pdf“.**

- „xx“ ist der Sprachencode (Beispiel: camera_e.pdf dient für Englisch).

Benutzerregistrierung

Die Registrierung wird nur per Internet unterstützt. Bitte besuchen Sie zum Registrieren die folgende CASIO-Webseite:
http://world.casio.com/qv/register/

Benutzen einer Eye-Fi Wireless SD-Speicherkarte zum Übertragen von Bildern (Eye-Fi)

Bei Aufnahme mit einer in die Kamera eingesetzten Eye-Fi Wireless SD-Speicherkarte können die Bilddaten automatisch per Wireless-LAN an einen Computer übertragen werden.

1. **Konfigurieren Sie den LAN-Zugangspunkt, das Übertragungsziel und die anderen Einstellungen für die Eye-Fi-Karte entsprechend den Anleitungen, die der Eye-Fi-Karte beiliegen.**

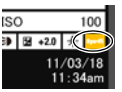
2. **Setzen Sie die Eye-Fi-Karte nach dem Konfigurieren der Einstellungen in die Kamera ein und nehmen Sie auf.**

Die aufgenommenen Bilder werden per Wireless-LAN an den Computer usw. gesandt.

- Näheres finden Sie in der Begleitdokumentation der Eye-Fi-Karte. Bei Benutzung einer.
- Bevor Sie eine neue Eye-Fi-Karte für die erste Verwendung formatieren, kopieren Sie bitte die Eye-Fi-Manager-Installationsdateien auf Ihren Computer. Führen Sie dies durch, bevor Sie die Karte formatieren.

WICHTIG!

- Die aufgenommenen Bilder werden per Wireless-LAN übertragen. Benutzen Sie die Eye-Fi-Karte nicht oder schalten Sie die Kommunikation der Eye-Fi-Karte aus (Seite 97), wenn Sie sich in einem Flugzeug oder an einem anderen Ort befinden, an dem drahtlose Kommunikation Einschränkungen unterliegt oder diese verboten ist.
- Das Eye-Fi-Icon wird im Farbdisplay angezeigt, wenn alle der drei nachstehenden Bedingungen erfüllt sind: Eye-Fi-Karte eingesetzt; Eye-Fi auf „Ein“ eingestellt; Status Ein (Seite 104).



- Die Ausschaltautomatikfunktion der Kamera ist bei laufender Bilddatenübertragung deaktiviert.
- Im Farbdisplay erscheint eine Bestätigungsmitteilung, wenn Sie versuchen, die Kamera bei laufender Bilddatenübertragung auszuschalten. Befolgen Sie die Instruktionen in den Mitteilungen (Seite 122).
- Die Übertragung einer großen Zahl von Bildern kann einige Zeit in Anspruch nehmen.
- Abhängig vom Typ der verwendeten Eye-Fi-Karte und deren Einstellungen werden Bilder auf der Eye-Fi-Karte nach der Übertragung der Bilddaten möglicherweise gelöscht.
- Beim Aufnehmen eines Movies auf einer Eye-Fi-Karte kann die Datenaufzeichnung zu langsam ablaufen, was Bild- und/oder Tonausfälle verursachen kann.
- Abhängig von Kamera-Einstellungen, Akku-Ladezustand und Betriebsbedingungen ist unter Umständen keine einwandfreie Datenkommunikation über die Eye-Fi-Karte möglich.

Dateien und Ordner

Bei jedem Aufnehmen eines Schnappschusses oder Movies sowie bei allen anderen Vorgängen, in denen Daten gespeichert werden, erzeugt die Kamera eine Datei. Die Dateien werden durch Speichern in Ordnern gruppiert. Alle Dateien und Ordner besitzen einen eigenen unverwechselbaren Namen.

- Näheres dazu, wie die Ordner im Memory organisiert sind, finden Sie unter „Ordnerstruktur im Speicher“ (Seite 96).

	Name und maximal zulässige Anzahl	Beispiel
Datei		
	Jeder Ordner fasst bis zu 9999 Dateien mit Namen von CIMG0001 bis CIMG9999. Die Ergänzung hinter dem Dateinamen ist vom Dateityp abhängig.	Name der 26. Datei: CIMG0026.JPG Ergänzung Seriennummer (4 Stellen)
Ordner		
	Ordner werden mit Namen von 100CASIO bis 999CASIO versehen. Das Memory kann maximal 900 Ordner enthalten.	Name des 100. Ordners: 100CASIO Seriennummer (3 Stellen)

- Sie können die Ordner- und Dateinamen auf Ihrem Computer einsehen. Näheres zum Anzeigen von Dateinamen im Farbdisplay der Kamera siehe Seite 10.
- Die zulässige Gesamtzahl der Ordner und Dateien richtet sich nach Bildgröße und Bildqualität sowie nach der Speicherkapazität der verwendeten Speicherkarte.

Speicherkartendaten

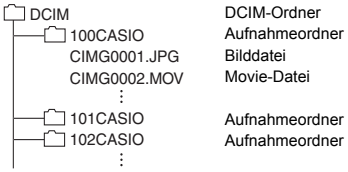
Die Kamera verwendet zum Aufzeichnen der von Ihnen aufgenommenen Bilder das DCF-Protokoll (DCF = Design rule for Camera File system).

■ Über DCF

Für DCF-konforme Bilder werden die folgenden Vorgänge unterstützt. Bitte beachten Sie aber, dass der einwandfreie Ablauf dieser Vorgänge von CASIO nicht garantiert ist.

- Übertragen von DCF-konformen Bildern dieser Kamera an eine Kamera eines anderen Herstellers und dortige Betrachtung.
- Drucken von DCF-konformen Bildern dieser Kamera auf einer Kamera eines anderen Herstellers.
- Übertragen von DCF-konformen Bildern einer anderen Kamera an diese Kamera und Betrachtung.

■ Ordnerstruktur im Speicher



■ Unterstützte Bilddateien

- Mit dieser Kamera aufgenommene Bilddateien
- DCF-konforme Bilddateien

Auch wenn ein Bild DCF-konform ist, kann es auf dieser Kamera möglicherweise nicht angezeigt werden. Beim Anzeigen eines Bildes, das mit einer anderen Kamera aufgenommen wurde, kann es beträchtliche Zeit in Anspruch nehmen, bis das Bild im Farbdisplay der Kamera erscheint.

■ Vorsichtsmaßregeln zum eingebauten Memory und zur Speicherkarte

- Beim Kopieren von Inhalten aus dem Memory an einen Computer sollten Sie stets den DCIM-Ordner mit sämtlichen Inhalten kopieren. Um bei zahlreichen DCIM-Ordnern den Überblick zu behalten, empfiehlt es sich, die Namen der Ordner nach den Kopieren auf den Computer in ein Datum oder Ähnliches zu ändern. Wenn ein DCIM-Ordner später wieder an die Kamera übertragen werden soll, ist der Name allerdings unbedingt wieder auf DCIM zu ändern. Die Kamera ist so konzipiert, dass nur eine Stammdatei mit dem Namen DCIM erkannt wird. Bitte beachten Sie auch, dass die Kamera Ordner im DCIM-Ordner nicht erkennen kann, wenn diese nicht mehr dieselben Namen aufweisen wie ursprünglich beim Kopieren von der Kamera auf den Computer.
- Ordner und Dateien müssen in Übereinstimmung mit der „Ordnerstruktur im Speicher“ von Seite 96 gespeichert sein, um von der Kamera korrekt erkannt zu werden.
- Sie können auch einen PC-Kartenadapter oder ein Speicherkarten-Lese-/Schreibgerät verwenden, um direkt auf die Kameradateien auf der Speicherkarte der Kamera zuzugreifen.

Andere Einstellungen (Einstellung)

Dieser Abschnitt erläutert weitere Menüpunkte, die zum Konfigurieren von Einstellungen und für andere Funktionen im Aufnahme- und Wiedergabemodus verwendet werden.

Näheres zur Menübedienung finden Sie auf Seite 53.

Displayhelligkeit einstellen (Bildschirm)

Vorgehen

MENU → Setup → Bildschirm

Die Helligkeit des Farbdisplays kann anhand der nachstehenden Anleitung angepasst werden.

Automatisch	Bei dieser Einstellung erfasst die Kamera die Helligkeit der Umgebung und passt die Helligkeit des Farbdisplays automatisch daran an.
+2	Heller als +1, wodurch das Bild auf dem Farbdisplay leichter zu erkennen ist. Bei dieser Einstellung wird mehr Strom verbraucht.
+1	Helle Einstellung für Benutzung im Freien usw. Die Helligkeit ist höher als 0.
0	Normale Displayhelligkeit für die Betrachtung in Gebäuden usw.
–1	Passende Displayhelligkeit zum Betrachten in einer dunklen Umgebung, ohne dadurch andere zu stören.

Ausschalten der Eye-Fi-Karte-Kommunikation (Eye-Fi)

Vorgehen

MENU → Setup → Eye-Fi

Wählen Sie „Aus“, um die Eye-Fi-Karte-Kommunikation zu deaktivieren (Seite 93).

Kamera-Soundeinstellungen konfigurieren (Sounds)

Vorgehen

MENU ⟶ Setup ⟶ Sounds

Start		Schaltet das Betriebsgeräusch ein und aus.
Halbverschluss		
Verschluss		
Betrieb		
Lautstärke	**Bedienung**	Legt die Geräuschlautstärke fest. Diese Lautstärke-Einstellung wird auch bei Videoausgabe (über den HDMI-Port) (Seite 69) verwendet.
	Wiedergabe	Legt die Lautstärke der Movie-Tonausgabe fest. Diese Lautstärke-Einstellung wird auch bei Videoausgabe (über den HDMI-Port) (Seite 69) verwendet.

- Durch Einstellen von Stufe 0 wird die Ausgabe stumm geschaltet.

Zeitstempel-Schnappschüsse (Zeitstempel)

Vorgehen

MENU ⟶ Setup ⟶ Zeitstempel

Sie können wahlweise nur das Aufnahmedatum oder Datum und Uhrzeit in die untere rechte Ecke Ihrer Schnappschüsse stempeln lassen.

- Nach dem Einstempeln der Datums- und Uhrzeitinformationen in einen Schnappschuss können diese nicht mehr bearbeitet oder gelöscht werden.

Beispiel: 10. Juli 2012, 1:25 Uhr nachmittags

Datum	2012/7/10
Datum&Zeit	2012/7/10 1:25pm
Aus	Kein Einstempeln von Datum und/oder Uhrzeit

- Wenn Sie Datum und/oder Uhrzeit nicht mit dem Zeitstempel einstempeln, ist dies später noch mit manchen Ausdruck-Anwendungen möglich.
- Das Stempeln erfolgt mit Bezug auf die Einstellungen von Datum und Uhrzeit (Seite 100) und die Displaystil-Einstellungen (Seite 101).

Weltzeit-Einstellungen vornehmen (Weltzeit)

Vorgehen

MENU ⟶ Setup ⟶ Weltzeit

Reiseziel eingeben

Über die Weltzeitanzeige können Sie die aktuelle Uhrzeit einer anderen Zeitzone als der des Heimat-Stadtcodes einsehen, wenn Sie z.B. auf Reisen sind. Über die Weltzeit sind die Ortszeiten von 162 Städten aus 32 Zeitzonen rund um den Globus abrufbar.

1. **Berühren Sie „Zielort“.**

- Zum Ändern der Zone und Stadt für die Uhrzeit der Zone, in der Sie die Kamera normalerweise benutzen, wählen Sie bitte „Heimat“.

2. **Berühren Sie „Stadt“.**

Um den Zielort auf Sommerzeit zu schalten, wählen Sie „Sommerzeit“ und dann die Einstellung „Ein“ (die Sommerzeit wird in bestimmten Regionen verwendet, um die aktuelle Uhrzeit über die warme Jahreszeit um eine Stunde vorzuverstellen).

3. **Zeigen Sie durch Ziehen mit dem Finger nach oben und unten die Region des Zielorts an und berühren Sie dann „OK“.**

4. **Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie den gewünschten Ort gefunden haben, und wählen Sie ihn durch Berühren.**

WICHTIG!

- Bevor Sie die Weltzeit-Einstellungen vornehmen, machen Sie bitte unbedingt sicher, dass die Heimatstadt richtig auf den Ort eingestellt ist, an dem Sie wohnen oder die Kamera normalerweise benutzen. Falls nicht richtig eingestellt, wählen Sie bitte in Schritt 1 „Heimat“ in der Anzeige und stellen Sie Heimatstadt, Datum und Uhrzeit wie erforderlich ein (Seite 100).

Zeitanzeige wählen

Legen Sie nach diesem Vorgehen die von der Kamera für den Heimatort und den Zielort angezeigte Zeit fest.

1. Berühren Sie „Zeitanzeige“.

2. Berühren Sie „Heimat“ oder „Zielort“.

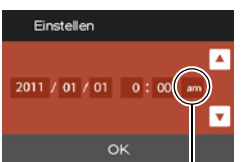
Dies konfiguriert die Zeiteinstellung für den im vorhergehenden Schritt berührten Ort.

Uhr der Kamera einstellen (Einstellen)

Vorgehen

MENU ⟶ Setup ⟶ Einstellen

1. Berühren Sie den zu ändernden Wert (Jahr, Monat, Tag, Stunde, Minute).



12/24-Stunden-Schalter-Icon

2. Berühren Sie „▲“ oder „▼“ zum Ändern des aktuell gewählten Werts.

- Sie können ein Datum im Bereich von 2001 bis 2049 eingeben.
- Wählen Sie bitte unbedingt eine Heimatstadt (Seite 99), bevor Sie Uhrzeit und Datum einstellen. Wenn beim Einstellen von Uhrzeit und Datum eine falsche Stadt als Heimatstadt eingestellt ist, stimmen Uhrzeit und Datum der Weltzeitstädte (Seite 99) nicht.
- Zum Umschalten zwischen dem 12-Stunden- und 24-Stunden-Format berühren Sie bitte das 12/24-Stunden-Schalter-Icon.
- Wenn Sie den Finger auf „▲“ oder „▼“ gelegt halten, erfolgt das Scrollen mit hoher Geschwindigkeit.

3. Berühren Sie „OK“.

Datumsstil festlegen (Datumsstil)

Vorgehen

MENU ⟶ Setup ⟶ Datumsstil

Sie können zwischen drei verschiedenen Varianten für das Datum wählen.

Beispiel: 10. Juli 2012

JJ/MM/TT	12/7/10
TT/MM/JJ	10/7/12
MM/TT/JJ	7/10/12

Anzeigesprache anweisen (Language)

Vorgehen

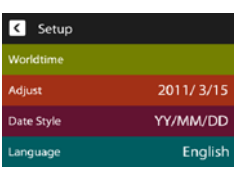
MENU ⟶ Setup ⟶ Language

■ Wählen Sie die gewünschte Anzeigesprache.

1. **Berühren Sie auf dem Farbdisplay „Setup“.**

2. **Berühren Sie „Language“.**

3. **Ziehen Sie mit dem Finger nach oben und unten, bis Sie die gewünschte Sprache gefunden haben, und wählen Sie sie durch Berühren.**



- Die Wahl einer Anzeigesprache wird bei Kameramodellen für bestimmte geographische Gebiete eventuell nicht unterstützt.

Touchpanel kalibrieren (TP-Kalibr.)

Vorgehen

MENU ⟶ Setup ⟶ TP-Kalibr.

Kalibrieren Sie das Touchpanel, wenn die Bedienung durch Berührung nicht das gewünschte Resultat hat oder das Touchpanel schlecht anspricht.

1. **Berühren Sie „Start“.**

2. **Berühren Sie die Mittelpunkte der vier im Display erscheinenden Kreuzmarkierungen „+“. Nehmen Sie sich bei dieser Bedienung Zeit und warten Sie, bis das nächste Kreuz erscheint.**

Die Meldung „Fertig“ zeigt an, dass die Kalibrierung des Touchpanels beendet ist.

- Berühren Sie behutsam die Mitte von jeder Kreuzmarkierung (+).
- Positionieren und halten Sie die Kamera beim Kalibrieren des Touchpanels wie beim normalen Aufnehmen (Seite 15).

Ausgabeformat für den HDMI-Ausgang wählen (HDMI)

Vorgehen

MENU ⟶ Setup ⟶ HDMI

Verwenden Sie diese Einstellung zum Wählen des Digitalsignalformats bei Anschluss an ein Fernsehgerät über ein HDMI-Kabel.

Automatisch	Bei dieser Einstellung erfolgt die Einstellung des Formats auf das angeschlossene Fernsehgerät automatisch. Im Normalfalle sollten Sie diesen Modus verwenden.
1080i	Ausgabe in Format 1080i*
480p	Ausgabe in Format 480p
576p	Ausgabe in Format 576p

* 1080i entspricht 1080 60i, aber nicht 1080 50i. Dadurch kann bei Ausgabe an einen Ditigalfernseher in einem PAL-Empfangsbereich, in dem 1080i 60i nicht unterstützt wird, als Ausgabeformat 576p erforderlich sein. Wenn Sie sich in einem PAL-Empfangsbereich befinden und das Bild nicht automatisch erscheint, ändern Sie die Einstellung bitte auf 576p.

- Falls kein Bild erscheint, wenn „Automatisch“ für das Ausgabeformat gewählt ist, probieren Sie bitte eine andere Einstellung aus.

Eingebautes Memory oder eine Speicherkarte formatieren (Format)

Vorgehen

MENU → Setup → Format

Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist, wird durch diese Bedienung die Speicherkarte formatiert. Falls keine Speicherkarte eingesetzt ist, wird stattdessen das eingebaute Memory formatiert.

- Durch den Formatiervorgang werden sämtliche Inhalte der Speicherkarte bzw. des eingebauten Memorys gelöscht. Dies kann nicht rückgängig gemacht werden. Vergewissern Sie sich vor dem Formatieren, dass die auf der Karte bzw. im eingebauten Memory enthaltenen Daten nicht mehr benötigt werden.
- Formatieren des eingebauten Speichers oder einer Speicherkarte löscht auch alle geschützten Bilder, die dort gespeichert sind.
- Formatieren des internen Speichers der Kamera löscht das Installierungsprogramm für CASIO Connection powered by Eye-Fi.
- Kontrollieren Sie vor Anschließen den Ladezustand des Akkus, bevor Sie eine Formatierung beginnen, und stellen Sie sicher, dass dieser ausreichend ist. Falls sich die Kamera während des Formatierens abschaltet, erfolgt eventuell keine korrekte Formatierung und die Kamera arbeitet nicht mehr normal.

Kamera auf die Werksvorgaben zurückstellen (Rücksetzen)

Vorgehen

MENU → Setup → Rücksetzen

Näheres zu den Werksvorgaben der Kamera finden Sie auf Seite 117.
Die nachstehenden Einstellungen werden nicht zurückgesetzt.
Weltzeit-Einstellungen, Uhreinstellungen, Datumsstil, Anzeigesprache, Videoausgang

Konfigurieren der Farbdisplay-Einstellungen

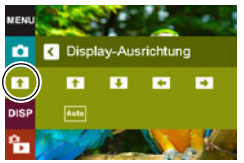
Display-Ausrichtung ändern

Normalerweise erfasst die Kamera automatisch ihre aktuelle Ausrichtung und passt die Ausrichtung der Icons und des Aufnahmebilds entsprechend an. Bitte beachten Sie aber, dass die Kamera ihre Ausrichtung eventuell nicht korrekt erfasst, wenn sie direkt nach unten gerichtet ist. In diesem Falle können Sie die Ausrichtung der Icons und des Aufnahmebilds vorübergehend ändern. Diese Einstellung bleibt wirksam, bis Sie sie wieder ändern oder die Kamera ausschalten.

1. **Rufen Sie den Aufnahmemodus auf.**

2. **Berühren Sie „⬆“.**

- Falls „⬆“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.



3. **Berühren Sie das Icon der zu verwendenden Ausrichtung.**

- Dies bewirkt, dass sich die Icons und das Aufnahmebild wie gewählt ändern.

Auto	Die Kamera erfasst ihre aktuelle Ausrichtung und passt die Icon- und Display-Ausrichtung automatisch daran an.
⬆	Icons mit Kopf nach oben.
⬅	Icons mit Kopf nach links.
⬇	Icons mit Kopf nach unten.
➡	Icons mit Kopf nach rechts

Display-Informationen wählen (DISP)

Wiederholtes Berühren von „DISP“ schaltet der Reihe nach durch die Einstellungen zum Ein- und Ausblenden der Display-Informationen. Sie können getrennte Einstellungen für den Aufnahme- und den Wiedergabemodus konfigurieren.

- Falls „DISP“ im Farbdisplay nicht angezeigt ist, berühren Sie bitte zum Anzeigen das Register.
- Die Display-Informationen können bei laufender Movieaufnahme nicht geändert werden.

Aus	Keine Informationen angezeigt.
Info Ein	Zeigt Informationen zu Bildeinstellungen usw. an.
Status Ein	Zeigt detaillierte Informationen zu Einstellungen an. • Wenn Status Ein gewählt ist, kann das Motiv nicht im Farbdisplay betrachtet werden.

Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung

■ Nicht in Bewegung benutzen

- Benutzen Sie die Kamera auf keinen Fall während des Lenkens eines Automobils oder anderen Fahrzeugs oder im Gehen. Wenn Sie auf das Display schauen, während Sie in Bewegung sind, kann dies unter Umständen einen schweren Unfall zur Folge haben.

■ Nicht direkt die Sonne oder helles Licht betrachten

- Blicken Sie nie durch den Sucher der Kamera direkt in die Sonne oder eine andere helle Lichtquelle. Dies könnte eine Augenschädigung zur Folge haben.

■ Farbdisplay

- Falls das Farbdisplay brechen sollte, berühren Sie bitte auf keinen Fall die enthaltene Flüssigkeit. Anderenfalls besteht die Gefahr von Hautentzündungen.
- Falls Displayflüssigkeit in den Mund geraten sollte, bitte sofort den Mund ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Falls die Displayflüssigkeit in die Augen oder auf die Haut gerät, sofort mindestens 15 Minuten mit sauberem Wasser abspülen und einen Arzt konsultieren.

■ Anschlüsse

- Schließen Sie auf keinen Fall andere als die für Verwendung mit dieser Kamera genannten Geräte an die Buchsen an. Bei Anschluss eines nicht dafür genannten Gerätes kann Brand- und Stromschlaggefahr bestehen.

■ Transport

- Benutzen Sie die Kamera nie in einem Flugzeug oder an anderen Orten, wo die Benutzung solcher Geräte untersagt ist. Bei unsachgemäßer Benutzung besteht das Risiko eines ernsten Unfalls.

■ Rauch, ungewöhnlicher Geruch, Überhitzung und andere Störungsanzeichen

- Wenn die Kamera bei Rauchentwicklung, ungewöhnlichem Geruch oder Überhitzung weiter benutzt wird, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in solchen Fällen bitte sofort die folgenden Schritte aus.
  1. Schalten Sie die Kamera aus.
     * Falls sich die Kamera aus irgendwelchen Gründen nicht ausschaltet, drücken Sie bitte den Rückstellknopf (Seite 8).
  2. Wenn Sie die Kamera über den USB-Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie diesen bitte von der Netzdose.
  3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO Kundendienst.

■ Wasser und Fremdkörper

- Wenn Wasser, andere Flüssigkeiten oder Fremdkörper (insbesondere Metall) in die Kamera eingedrungen sind, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in solchen Fällen bitte sofort die folgenden Schritte aus. Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Kamera bei Regen oder Schnee, am Meer und anderen Gewässern oder in Badezimmern benutzt wird.
  1. Schalten Sie die Kamera aus.
  2. Wenn Sie die Kamera über den USB-Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie diesen bitte von der Netzdose.
  3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO Kundendienst.

■ Herunterfallen und unsachgemäße Behandlung

- Wenn die Kamera zu Boden gefallen ist oder anderweitig unsachgemäßer Behandlung ausgesetzt war und weiter benutzt wird, besteht Brand- und Stromschlaggefahr. Führen Sie in solchen Fällen bitte sofort die folgenden Schritte aus.
  1. Schalten Sie die Kamera aus.
  2. Wenn Sie die Kamera über den USB-Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie diesen bitte von der Netzdose.
  3. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder den nächsten autorisierten CASIO Kundendienst.

■ Von Feuer fernhalten

- Setzen Sie die Kamera keinem Feuer aus. Anderenfalls besteht Explosions-, Brand- und Stromschlaggefahr.

■ Zerlegen und Modifikationen

- Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera zu zerlegen oder in irgendeiner Weise zu modifizieren. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr und die Gefahr von Verbrennungen oder anderen Verletzungen. Etwaige Überprüfungen sowie Wartungs- und Reparaturarbeiten unbedingt von Ihrem Fachhändler oder dem nächsten autorisierten CASIO Kundendienst ausführen lassen.

■ Zu vermeidende Orte

- Belassen Sie die Kamera auf keinen Fall an folgenden Orten. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
  – An sehr feuchten oder staubigen Orten
  – In Küchen oder an anderen Orten mit öligem Rauch
  – In der Nähe von Heizteppichen, an Orten mit direkter Sonnenbestrahlung, in einem in der Sonne stehenden geschlossenen Fahrzeug und an anderen Orten mit hohen Temperaturen
- Legen Sie die Kamera nicht auf instabilen Flächen oder hohen Regalen ab. Die Kamera könnte herunterfallen, wodurch Verletzungsgefahr besteht.

■ Sichern von wichtigen Daten

- Fertigen Sie stets Sicherungskopien von wichtigen Daten im Kamera-Memory an, indem Sie diese auf einen Computer oder ein anderes Speichermedium übertragen. Bitte denken Sie daran, dass die Daten der Kamera bei Störungen, Reparaturen usw. verloren gehen können.

■ Akku

- Versuchen Sie auf keinen Fall, die Kamera zu zerlegen, ausgenommen zum Entnehmen des eingebauten Akkus beim Entsorgen der Kamera.
- Verwenden Sie zum Laden des Akkus ausschließlich die in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Mittel und Methoden. Wenn Sie versuchen, den Akku mit ungeeigneten Mitteln zu laden, besteht bei diesem Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
- Beachten Sie beim Entnehmen des eingebauten Akkus vor dem Entsorgen der Kamera die folgenden wichtigen Hinweise.
  – Benutzen oder lagern Sie den Akku nie in der Nähe von offenen Flammen.
  – Setzen Sie den Akku keiner Hitze oder Feuer aus.
  – Tragen oder lagern Sie den Akku nie zusammen mit elektrisch leitenden Objekten (Halsketten, Bleistiftminen usw.).
  – Den Akku auf keinen Fall zerlegen, mit einer Nadel bearbeiten, übermäßiger Krafteinwirkung (Hammerschläge, Fußtritte usw.) aussetzen oder zu löten versuchen. Den Akku nicht in Mikrowellenherde, Heizgeräte, Hochdruckgeräte usw. legen.
- Halten Sie den Akku außer Reichweite für kleinere Kinder. Ein Verschlucken des Akkus ist gesundheitsschädlich. Wenn Sie den Verdacht haben, dass ein Kind den Akku verschluckt hat, ist sofort ein Arzt zu verständigen.
- Falls der Akku-Ladevorgang nicht normal innerhalb der angegebenen Ladezeit endet, das Laden sicherheitshalber beenden und beim Fachhändler oder dem nächsten autorisierten CASIO Kundendienst nachfragen. Falls der Akku weiter geladen wird, besteht Überhitzungs-, Brand- und Explosionsgefahr.
- Akkuflüssigkeit kann Augenschäden verursachen. Falls die Flüssigkeit versehentlich in die Augen geraten sollte, die Augen sofort mit sauberem Leitungswasser ausspülen und einen Arzt konsultieren.
- Wenn Akkuflüssigkeit auf die Kleidung oder Haut geraten ist, spülen Sie sie sofort mit sauberem Leitungswasser ab. Längerer Kontakt mit der Akkuflüssigkeit kann Hautreizungen verursachen.

■ Akkubetriebsdauer

- Die in dieser Bedienungsanleitung angegebenen Akku-Dauerbetriebszeiten sind ungefähre Orientierungsgrößen für die Zeit, bis die Kamera sich wegen nicht mehr ausreichender Ladung ausschaltet, wenn die Spannungsversorgung der Kamera im Normaltemperaturbereich (23°C) über den Akku erfolgt. Die Angaben garantieren nicht, dass diese Zeiten im praktischen Betrieb tatsächlich erreicht werden. Die tatsächliche Akkubetriebszeit wird auch durch Faktoren wie die Umgebungstemperatur und die Lagerbedingungen und Lagerzeit der Kamera stark beeinflusst.
- Wenn die Kamera eingeschaltet bleibt, kann der Akku entladen werden und die Akku-Ladezustandswarnung aufleuchten. Schalten Sie die Kamera stets aus, wenn sie nicht mehr benutzt wird.
- Die Akku-Ladezustandswarnung zeigt an, dass die Kamera sich in Kürze ausschaltet, weil die Akkuladung nicht mehr ausreichend ist. Laden Sie den Akku bitte umgehend wieder auf. Wenn der Akku der Kamera lange Zeit stark oder ganz entladen bleibt, kann dies zum Austreten von Akkuflüssigkeit und zur Beschädigung von Daten führen.

■ Vorsichtsmaßregeln zum Schutz vor Datenfehlern

Ihre Digitalkamera wurde unter Verwendung von digitalen Präzisionsteilen hergestellt. In den folgenden Fällen besteht allerdings die Gefahr, dass die Daten im Memory der Kamera korrumpiert werden.

– Wenn die Speicherkarte während eines laufenden Vorgangs aus der Kamera entnommen wird.
– Wenn die Speicherkarte entnommen wird, solange nach dem Ausschalten der Kamera noch die Kontrolllampe grün blinkt
– Wenn während einer laufenden Übertragung das USB-Kabel abgetrennt wird
– Bei anderen anormalen Betriebsbedingungen

In den vorgenannten Fällen erscheint eventuell eine Fehlermeldung im Farbdisplay (Seite 122). Befolgen Sie die für die Meldung geltenden Instruktionen.

■ Betriebsbedingungen

- Zulässiger Betriebstemperaturbereich: 0 bis 40°C
- Betriebsluftfeuchtigkeit: 10 bis 85 % (kondensationsfrei)
- Verwenden oder lagern Sie die Kamera nicht an den folgenden Orten.
  – An Orten mit direkter Sonnenbestrahlung oder sehr feuchten, staubigen oder sandigen Orten
  – Nahe an Klimaanlagen und in anderen Zonen mit extremen Temperaturen oder hoher Feuchtigkeit
  – In einem Fahrzeug an heißen Tagen und an Orten mit starken Vibrationen

■ Kondensation

Bei plötzlichen oder heftigen Temperaturänderungen, wie wenn die Kamera an einem Wintertag aus dem Freien in einen warmen Raum gebracht wird, kann sich durch Kondensation innen in der Kamera und außen am Gehäuse Feuchtigkeit abschlagen (Bildung von Kondenswasser) und eine Funktionsstörung verursachen. Verschließen Sie die Kamera vor einem Ortswechsel in einem Plastikbeutel, um Kondensation vorzubeugen. Lassen Sie die Kamera dann im geschlossenen Beutel akklimatisieren, bis die Luft im Beutel die Lufttemperatur des neuen Orts erreicht hat. Entnehmen Sie die Kamera danach für einige Stunden aus dem Beutel.

■ Objektiv

- Beim Säubern der Objektivlinse nicht zu stark drücken. Anderenfalls kann die Linse zerkratzt werden und es kann zu Fehlbetrieb kommen.
- Bei manchen Bildtypen können sich mitunter leichte Verzerrungen ergeben, wie zum Beispiel eine leichte Krümmung bei geraden Linien. Dies ist durch die Eigenschaften der Linsen bedingt und stellt keinen Fehlbetrieb der Kamera dar.

■ Pflege der Kamera

- Berühren Sie die Objektivlinse nicht mit den Fingern. Fingerabdrücke, Schmutz und andere Fremdkörper auf der Objektivlinse können die Funktion der Kamera beeinträchtigen. Halten Sie Objektivlinse mit Hilfe eines Handgebläses oder anderen geeigneten Hilfsmittels frei von Staub und Schmutz und verwenden Sie zum Abwischen ein weiches, trockenes Tuch.
- Wischen Sie das Kameragehäuse zum Reinigen mit einem weichen, trockenen Tuch ab.

■ Wichtige Hinweise zur Handhabung des USB-Netzadapters

- Schließen Sie das Netzkabel auf keinen Fall an eine Netzdose an, die eine andere als die am Netzkabel angegebene Spannung führt. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Schützen Sie das Netzkabel vor Beschädigung und Bruch. Legen oder stellen Sie keine schweren Objekte auf das Netzkabel und setzen Sie es keiner starken Hitze aus. Das Netzkabel könnte beschädigt werden, wodurch Brand- und Stromschlaggefahr besteht.
- Versuchen Sie auf keinen Fall, das Netzkabel zu modifizieren, und verhindern Sie, dass es stark gebogen oder verdreht wird oder am Kabel gezogen wird. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Schließen Sie das Netzkabel auf keinen Fall mit nassen Händen an die Netzdose an und ziehen Sie es nicht mit nassen Händen ab. Anderenfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Schließen Sie das Netzkabel nicht an eine Netzdose oder ein Verlängerungskabel an, die bzw. das gleichzeitig auch für andere Geräte verwendet wird. Anderenfalls besteht Brand- und Stromschlaggefahr.
- Falls das Netzkabel beschädigt werden sollte (und Leiter freiliegen oder durchtrennt sind), wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten CASIO Kundendienst, um es reparieren zu lassen. Bei Weiterbenutzung eines beschädigten Netzkabels besteht Brand-, Störungs- und Stromschlaggefahr.

- Der USB-Netzadapter erwärmt sich beim Laden etwas. Dies ist normal und nicht als Anzeichen für eine Störung zu verstehen.
- Trennen Sie das Netzkabel von der Netzdose, wenn der USB-Netzadapter nicht benutzt wird.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Netzkabels (insbesondere Stecker) keine chemischen Wasch- oder Reinigungsmittel.
- Decken Sie den USB-Netzadapter auf keinen Fall mit einer Decke oder Ähnlichem ab. Anderenfalls besteht Brandgefahr.

■ Weitere Vorsichtsmaßregeln

Die Kamera kann sich während der Benutzung etwas erwärmen. Dies ist normal und nicht als Anzeichen für eine Störung zu verstehen.

■ Urheberrechte (Copyright)

Außer zur eigenen privaten Unterhaltung ist eine unbefugte Verwendung von Schnappschüssen oder Movies aus Bildern, an denen andere Personen das Urheberrecht besitzen, ohne Genehmigung der betreffenden Rechtsinhaber durch das Urheberrecht untersagt. In manchen Fällen kann auch die Aufnahme von öffentlichen Aufführungen, Shows, Ausstellungen usw. vollständig untersagt sein, auch wenn diese der eigenen privaten Unterhaltung dient. Weiterhin ist unabhängig davon, ob solche Dateien käuflich erworben oder gratis erhalten wurden, eine vom Urheberrechtsinhaber nicht genehmigte Veröffentlichung auf einer Website, File-Sharing-Site oder anderen Internet-Seite sowie anderweitige Weitergabe an Dritte durch das Urheberrecht und internationale Verträge streng untersagt. Wenn Sie z.B. Bilder, die Sie selbst aus Fernsehprogrammen, Live-Konzerten, Musikvideos usw. fotografiert bzw. aufgenommen haben, im Internet hochladen oder verbreiten, können dadurch die Rechte anderer verletzt werden. CASIO COMPUTER CO., LTD. übernimmt keine Haftung für einen die Urheberrechte anderer oder das Urheberrecht verletzenden Gebrauch dieses Produkts.

Die nachstehenden, in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Bezeichnungen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Inhaber.

Bitte beachten Sie, dass die Kennzeichnungen ™ für Marken und ® für eingetragene Marken im Text dieser Bedienungsanleitung nicht verwendet werden.

- Das SDXC-Logo ist eine Marke von SD-3C, LLC.
- Microsoft, Windows, Internet Explorer, Windows Vista, Windows 7 und DirectX sind eingetragene Marken oder Marken von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern.
- Macintosh, Mac OS, QuickTime und iPhoto sind Marken von Apple Inc.
- Adobe und Reader sind in den USA und anderen Ländern Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.
- HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Marken oder eingetragene Marken von HDMI Licensing, LLC.
- Eye-Fi, das Eye-Fi-Logo und Eye-Fi *connected* sind Marken von Eye-Fi, Inc.
- EXILIM, Photo Transport, Virtual Painter 5 LE for CASIO und CASIO Connection powered by Eye-Fi sind eingetragene Marken oder Marken von CASIO COMPUTER CO., LTD.
- Alle anderen in dieser Bedienungsanleitung erwähnten Firmen- oder Produktnamen sind eingetragene Marken oder Marken der jeweiligen Unternehmen.

Jedwedes nicht genehmigtes kommerzielle Kopieren, Verteilen und Kopieren der mitgelieferten Software über ein Netzwerk ist untersagt.

Spannungsversorgung

Laden

■ Wenn die Kontrolllampe der Kamera rot zu blinken beginnt...

Wenn die Kontrolllampe beim Laden rot zu blinken beginnt, bedeutet dies, dass aus einem der nachstehenden Gründe kein weiteres Laden mehr möglich ist. Führen Sie die nachstehend beschriebenen Maßnahmen zur Behebung des Problems aus und versuchen Sie das Laden erneut.

Übermäßig hohe oder niedrige Umgebungs- oder Akkutemperatur

Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, warten Sie eine Weile, bis die Kamera wieder den Temperaturbereich von 5 °C bis 35 °C erreicht hat, und versuchen Sie das Laden dann erneut.

Sicherheitszeitschalter aktiviert

Wenn ein Akku lange Zeit nicht benutzt wurde, kann das Laden bei bestimmten Computertypen und Anschlussbedingungen länger als die normalerweise erforderliche Zeit dauern. Wenn das Laden über sechs Stunden dauert, wird es von einem Sicherheitszeitschalter automatisch abgebrochen, auch wenn der Akku noch nicht voll geladen ist. Wenn der Akku lange Zeit nicht benutzt wurde, kann es vorkommen, dass das Laden schon nach etwa 45 Minuten automatisch abgebrochen wird.

1) Bei einem Akku, der lange Zeit nicht benutzt wurde.
   Trennen Sie das USB-Kabel ab und schließen Sie es dann wieder an, um das Laden fortzusetzen.
2) Ungenügende Stromversorgung bei Anschluss an einen Computer
   Direkt an einen USB-Port mit 500 mA Stromabgabe anschließen.

Für nähere Auskünfte zu den Stromversorgungseigenschaften eines Computer-USB-Ports wenden Sie sich bitte an den Hersteller des Computers. Durch Abtrennen und erneutes Anschließen des USB-Kabels wird das Laden zwar wieder fortgesetzt, bei einer geringen Stromversorgungskapazität des Computers kann es aber erforderlich sein, dies mehrere Male zu wiederholen.

Falls das Problem auch nach den obigen Maßnahmen noch besteht, ist eventuell der Akku defekt. Wenden Sie sich in diesem Falle bitte an den nächsten autorisierten CASIO Kundendienst.

Akku-Vorsichtsmaßregeln

■ Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung

- Die mit einem Akku mögliche Betriebszeit ist bei kalten Temperaturen stets kürzer als bei normalen Temperaturen. Dies ist durch die Eigenschaften des Akkus und nicht durch die Kamera bedingt.
- Laden Sie den Akku bei Temperaturen im Bereich von 5°C bis 35°C. Außerhalb dieses Temperaturbereichs kann das Laden länger dauern oder sogar unmöglich sein.

■ Vorsichtsmaßregeln zur Lagerung

- Wenn die Kamera lange Zeit im geladenen Zustand gelagert wird, können sich die Eigenschaften des Akkus verschlechtern. Falls die Kamera längere Zeit nicht verwendet wird, sollte sie daher vor der Lagerung vollständig entladen werden.
- Damit ein nicht benutzter Akku nicht zu stark entladen wird, sollte er circa alle sechs Monate wieder voll aufgeladen werden.

Austauschen des Akkus

- Wenn der Akku nach vollem Aufladen nur noch eine begrenzte Betriebszeit ermöglicht, hat er in der Regel das Ende seiner Lebensdauer erreicht. Lassen Sie den Akku dann gegen einen neuen austauschen. Zum Austauschen des Akkus wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle. Versuchen Sie nicht, den Akku selbst auszutauschen.

Benutzen der Kamera im Ausland

■ Vorsichtsmaßregeln zur Benutzung

- Der mitgelieferte USB-Netzadapter ist für den Anschluss an 100 V bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, geeignet. Die Form des erforderlichen Netzkabelsteckers kann aber je nach Land oder Gebiet unterschiedlich sein. Bevor Sie Kamera und USB-Netzadapter mit auf Reisen nehmen, erkundigen Sie sich bitte bei Ihrem Reisebüro nach den diesbezüglichen Verhältnissen im Zielland.
- Schließen Sie den USB-Netzadapter nicht über einen Spannungswandler oder ein ähnliches Gerät an die Stromversorgung an. Dies könnte einen Defekt zur Folge haben.

Entsorgen der Kamera

Beim Entsorgen der Kamera entfernen Sie bitte zuvor den eingebauten Lithiumionen-Akku und senden Sie ihn zum Recycling.

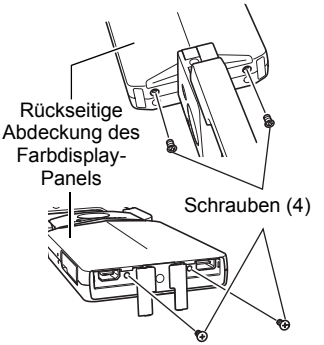
WICHTIG!

- Der Akku dieser Kamera ist eingebaut und kann nicht vom Benutzer ausgetauscht werden. Zum Austauschen des Akkus wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.
- Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist, bevor Sie den Akku entnehmen.
- Die rückseitige Abdeckung weist scharfe Kanten auf. Achten Sie darauf, sich beim Entfernen nicht die Finger daran zu verletzen.

1. **Schalten Sie die Kamera aus.**

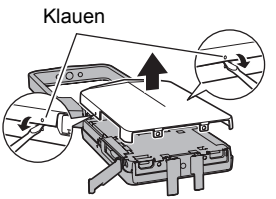
2. **Klappen Sie den Rahmen der Kamera so weit ab, dass er in einem Winkel von 90 Grad zum Farbdisplay-Panel steht.**

3. **Entfernen Sie mit einem Präzisions-Kreuzschlitzschraubenzieher die vier Schrauben, mit denen die rückseitige Abdeckung des Farbdisplay-Panels befestigt ist.**

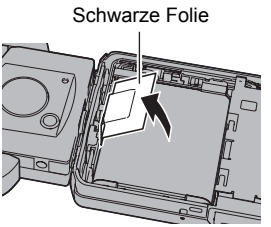


4. **Öffnen Sie die Speicherkartenschlitz-Abdeckung.**

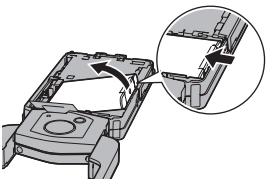
5. **Lösen Sie die Klauen mit einem Flachkopf-Präzisionsschraubenzieher und heben Sie die rückseitige Abdeckung des Farbdisplay-Panels in Pfeilrichtung ab.**



6. **Ziehen Sie die schwarze Folie vom Akku ab.**



7. Drücken Sie die Kante des Akkus in Pfeilrichtung an und heben Sie den Akku an, um ihn zu entnehmen.



■ Vorsichtsmaßregeln für die Handhabung verbrauchter Akkus

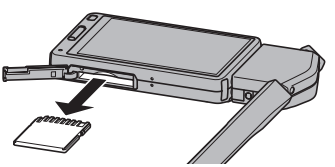
- Isolieren Sie die Plus- und Minuspole mit Isolierband etc.
- Ziehen Sie nicht die Umkleidung eines Akkus ab.
- Versuchen Sie nicht, einen Akku zu zerlegen.

Verwendung einer Speicherkarte

Näheres zu den unterstützten Speicherkarten und zum Einsetzen einer Speicherkarte finden Sie auf Seite 25.

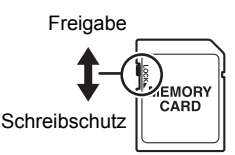
Austauschen der Speicherkarte

Drücken Sie die Speicherkarte kurz an und geben Sie sie dann frei. Dadurch springt sie etwas aus dem Speicherkartenschlitz vor. Ziehen Sie die Karte mit den Fingern heraus und schieben Sie dann die neue Karte ein.



- Ziehen Sie die Karte auf keinen Fall aus der Kamera, solange noch die Kontrolllampe grün blinkt. Anderenfalls kann die Bildspeicherung scheitern und eventuell sogar die Speicherkarte beschädigt werden.

■ Verwenden einer Speicherkarte



- SD-, SDHC- und SDXC-Speicherkarten besitzen einen Schreibschutzschalter. Verwenden Sie diesen Schalter, um die gespeicherten Daten vor versehentlichem Löschen zu schützen. Bitte beachten Sie, dass Sie den Schreibschutz einer SD-Speicherkarte zuvor wieder aufheben müssen, wenn Sie auf der Karte wieder aufnehmen, diese neu formatieren oder darauf gespeicherte Bilder löschen wollen.
- Wenn sich eine Speicherkarte bei der Bildwiedergabe nicht mehr normal verhält, kann die normale Funktion durch erneutes Formatieren wieder hergestellt werden (Seite 103). Es wird allerdings empfohlen, stets mehrere Speicherkarten mitzunehmen, wenn Sie die Kamera weit entfernt von zuhause oder dem Büro verwenden.

- Wenn Sie wiederholt Daten auf einer Speicherkarte speichern und löschen, kann sich das Speichervermögen verschlechtern. Aus diesem Grund wird empfohlen, Speicherkarten regelmäßig neu zu formatieren.
- Durch statische Elektrizität, elektrisches Rauschen und andere externe Einflüsse können die Daten korrumpiert oder sogar gelöscht werden. Sie sollten zu wichtigen Daten daher stets eine Sicherungskopie auf einem anderen Medium (CD-R, CD-RW, Festplatte usw.) anfertigen.

■ Vorsichtsmaßregeln zu Speicherkarten

Bestimmte Speicherkartentypen können die Verarbeitungsgeschwindigkeit verlangsamen. Probleme können sich insbesondere beim Speichern von hochwertigen Movies (Full HD und HD) ergeben. Bei Verwendung des eingebauten Speichers der Kamera oder bestimmter Speicherkartentypen kann die Datenaufzeichnung zu lange dauern, wodurch Bild- und/oder Tonausfälle auftreten können. Dieser Zustand wird durch des Moviequalität-Icons im Farbdisplay auf Gelb angezeigt. Es wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer maximalen Übertragungsgeschwindigkeit von mindestens 10 MB pro Sekunde zu verwenden.

■ Entsorgung oder Übergabe einer Speicherkarte oder Kamera an einen neuen Besitzer

- Die Formatier- und Löschfunktionen der Kamera löschen die Dateien auf der Speicherkarte nicht tatsächlich. Die Originaldaten bleiben auf der Karte erhalten. Beachten Sie bitte, dass Sie für die Daten auf einer Speicherkarte verantwortlich sind. Wenn Sie eine Speicherkarte oder die Kamera entsorgen oder einer dritten Person aushändigen möchten, wird daher empfohlen, wie nachstehend beschrieben vorzugehen.
  – Wenn Sie eine Speicherkarte entsorgen, zerstören Sie die Karte bitte physisch oder verwenden Sie im Fachhandel erhältliche Software zum vollständigen Löschen aller enthaltenen Daten.
  – Bevor Sie eine Speicherkarte einer dritten Person übergeben, löschen Sie bitte mit dazu im Fachhandel erhältlicher Löschsoftware sämtliche Daten auf der Karte.

  Löschen Sie mit der Formatierfunktion (Seite 103) die Daten im eingebauten Memory, bevor Sie die Kamera entsorgen oder einem neuen Besitzer übergeben.
- Bevor Sie eine Kamera, die CASIO Connection powered by Eye-Fi verwendet, an jemand anders geben oder verkaufen, entregistrieren Sie bitte unbedingt Ihren Eye-Fi-Account. Starten Sie dazu CASIO Connection powered by Eye-Fi, rechtsklicken Sie auf das Kamera-Icon und wählen Sie dann „Registrierung der”.

Computer-Systemanforderungen für die mitgelieferte Software (für Windows)

Die an den Computer gestellten Systemanforderungen sind je nach Anwendung verschieden. Bitte stellen Sie sicher, dass die Anforderungen der jeweiligen Anwendung erfüllt sind. Bitte beachten Sie, dass die hier angegebenen Werte die Mindestanforderungen für die Verwendung der jeweiligen Anwendung darstellen. Die tatsächlichen Anforderungen können je nach Anzahl und Größe der gehandhabten Bilder höher sein als hier angegeben.

Photo Transport 1.0

Betriebssystem : Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)
Speicher : Mindestens 64 MB
Festplattenspeicher : Mindestens 2 MB

Virtual Painter 5 LE for CASIO

Betriebssystem : Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)
CPU : Prozessor Intel Pentium III oder später
Speicher : Mindestens 256 MB
VIDEO : 24-Bit-Vollfarb-Displayadapter mit 1024 × 768 oder höherer Auflösung

- Zum Installieren müssen Sie als Benutzer mit Administratorrechten angemeldet sein.

Adobe Reader

Betriebssystem : Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3), Windows 2000 (SP4)
Speicher : Mindestens 128 MB (256 MB empfohlen)
Festplattenspeicher : Mindestens 335 MB

CASIO Connection powered by Eye-Fi

Betriebssystem : Windows 7, Windows Vista, Windows XP (SP3)
* CASIO Connection powered by Eye-Fi ist in der Kamera vorinstalliert.

Näheres zu den Mindest-Systemanforderungen der einzelnen Software-Anwendungen finden Sie in den „Bitte lesen“-Dateien auf der mit der Kamera mitgelieferten CASIO Digitalkamera-Software-CD-ROM.

Anfängliche Werksvorgaben

Die Tabellen dieses Abschnitts zeigen die Vorgabe-Einstellungen, die im Aufnahmemodus und Wiedergabemodus erscheinen, wenn Sie die Kamera rücksetzen (Seite 103).

- Ein Gedankenstrich (–) bezeichnet einen Punkt, der nicht zurückgesetzt wird oder für den keine Vorgabe-Einstellung existiert.

WICHTIG!

- Nach Umschaltung von „Automatisch“ auf „Premium Auto“ (Seite 29) sind einige Menüpunkte nicht mehr verfügbar.

■ Aufnahmemenü

Touch Shutter	Aus
Selbstauslöser	Aus
LED	Aus
Bildgröße	12 M
Moviequalität	Full HD
EV-Verschiebung	0.0

Weißabgleich	Automatisch
ISO	Automatisch
Fokus	AF
Durchsicht	Aus
Setup	→ Siehe unten.

■ Wiedergabemenü

Schutz	–
Drehung	–
Setup	→ Siehe unten.

■ Setup-Menü

Bildschirm	Automatisch
Eye - Fi	Ein
Sounds	Start: Ein / Halbverschluss: Ein / Verschluss: Ein / Betrieb: Ein / Bedienung: 3 / Wiedergabe: 7
Zeitstempel	Aus
Weltzeit	–

Einstellen	–
Datumsstil	–
Language	–
TP-Kalibr.	–
HDMI	Automatisch
Format	–
Rücksetzen	–
Version	–

Störungsbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Spannungsversorgung	
Kamera schaltet sich nicht ein.	1)Der Akku einer neuen Kamera ist nicht geladen. Laden Sie zunächst den Akku, bevor Sie die Kamera benutzen. 2)Der Akku der Kamera ist möglicherweise entladen. Laden Sie den Akku auf (Seite 18). Wenn dies das Problem nicht löst, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.
Die Kamera schaltet sich plötzlich aus.	1)Die Kamera ist so ausgelegt, dass sie sich nach circa fünf Minuten ohne weitere Bedienung automatisch ausschaltet. Schalten Sie die Stromversorgung wieder ein. 2)Der Akku ist möglicherweise entladen. Laden Sie den Akku auf (Seite 18). 3)Eventuell hat wegen einer zu hohen Kameratemperatur die Schutzfunktion der Kamera angesprochen. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat, bevor Sie sie erneut benutzen.
Kamera lässt sich nicht ausschalten. Die Kamera spricht nicht auf Tastenbetätigung an.	Drücken Sie mit einem dünnen Objekt den Rückstellknopf (Seite 8) nahe am Speicherkartenschlitz, um die Kamera auszuschalten, und schalten Sie die Kamera dann wieder ein. Im Unterschied zur Rücksetzung (Seite 103) bewirkt das Drücken des Rücksetzknopfes am Speicherkartenschlitz keine Initialisierung der Kamera-Einstellungen.
Bildaufnahme	
Keine Bildaufnahme, wenn der Auslöser gedrückt wird.	1)Falls die Kamera auf den Wiedergabemodus geschaltet ist, berühren Sie „📷“ (Aufnahme), um den Aufnahmemodus aufzurufen. 2)Falls die Meldung „Speicher voll“ erscheint, Bilder auf den Computer übertragen, nicht mehr benötigte Bilder löschen oder eine andere Speicherkarte verwenden.
Autofokus stellt das Bild nicht richtig scharf.	1)Falls die Linse verschmutzt ist, diese reinigen. 2)Beim gewählten Bildausschnitt liegt das Motiv möglicherweise nicht in der Mitte des Fokussierahmens. 3)Sie haben möglicherweise beim Aufnehmen die Kamera bewegt. Versuchen Sie die Aufnahme mit der BEST SHOT-Szene „High-Speed-Anti-Shake“, setzen Sie die Kamera auf einen Tisch oder eine andere stabile Fläche oder stellen Sie die Kamera in anderer Weise ruhig. 4)Sie haben möglicherweise den Auslöser ganz durchgedrückt, ohne die automatische Fokussierung abzuwarten. Drücken Sie den Auslöser zunächst nur halb, damit Autofokus das Bild scharf stellt.

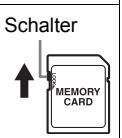
Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Das Motiv ist im aufgenommenen Bild unscharf.	Das Bild ist möglicherweise nicht richtig scharf eingestellt. Denken Sie beim Einstellen des Bildausschnitts daran, dass das scharf einzustellende Objekt im Fokussierrahmen liegen muss.
Die Aufnahmeleuchte leuchtet nicht.	1)Falls der Akku entladen ist, diesen bitte aufladen (Seite 18). 2)Bei Aufnahme mit einer BEST SHOT-Szene, HDR Kunst oder Panorama-Schwenk ist die Aufnahmeleuchte automatisch deaktiviert. Wählen Sie einen anderen Aufnahmemodus (Seite 36).
Kamera schaltet sich beim Selbstauslöser-Countdown aus.	Der Akku ist möglicherweise entladen. Laden Sie den Akku auf (Seite 18).
Bild im Farbdisplay unscharf.	1)Sie verwenden möglicherweise „Makro” für eine Landschaft oder ein Portrait. Verwenden Sie Autofokus für Landschaften und Portraits (Seite 61). 2)Sie versuchen möglicherweise Autofokus oder „Unendlich” für eine Nahaufnahme zu verwenden. Verwenden Sie „Makro” für Nahaufnahmen (Seite 61).
Die Bilder enthalten digitales Rauschen.	1)Möglicherweise wurde die Empfindlichkeit wegen eines dunklen Motivs automatisch angehoben, womit sich auch die Anfälligkeit für digitales Rauschen erhöht. Beleuchten Sie die Szene mit einer Leuchte oder einem anderen Hilfsmittel. 2)Bei Aufnahme eines Schnappschusses mit hoch eingestellter ISO-Empfindlichkeit kann das digitale Bildrauschen zunehmen. Bei Problemen mit digitalem Rauschen probieren Sie bitte eine niedrigere Einstellung der ISO-Empfindlichkeit aus.
Ein aufgenommenes Bild wurde nicht gespeichert.	1)Möglicherweise wurde die Kamera ausgeschaltet, bevor der Speichervorgang beendet war, wodurch das Bild nicht gespeichert wird. Wenn die Ladezustandsanzeige anzeigt, laden Sie den Akku möglichst bald auf (Seite 18). 2)Möglicherweise haben Sie die Speicherkarte aus der Kamera entnommen, bevor der Speichervorgang beendet war, wodurch das Bild nicht gespeichert wird. Entnehmen Sie die Speicherkarte erst, wenn der Speichervorgang beendet ist.
Trotz guter Lichtverhältnisse erscheinen Gesichter dunkel.	Kein ausreichender Lichteinfall auf das Motiv. Verstellen Sie die EV-Verschiebung in Richtung + (Seite 58).
Schlechte Qualität von Nachtaufnahmen.	Verwenden Sie für Nachtaufnahmen die BEST SHOT-Szene „High-Speed-Nachtszene“ (Seite 47).
Motiv zu dunkel bei Aufnahmen am Strand oder auf dem Skigelände.	Vom Wasser, Sand oder Schnee reflektiertes Licht kann bewirken, dass Bilder unterbelichtet werden. Verstellen Sie die EV-Verschiebung in Richtung + (Seite 58).

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Bei Movie-Aufnahme ergibt sich ein unscharfes Bild.	1)Möglicherweise ist die Fokussierung nicht möglich, weil das Motiv nicht im Fokussierbereich liegt. Nehmen Sie das Bild innerhalb des zulässigen Bereichs auf. 2)Möglicherweise ist das Objektiv verschmutzt. Reinigen Sie die Objektivlinse (Seite 109). 3)Bei High-Speed-Movieaufnahme ist die Fokussierung fest auf die Position zu Aufnahmebeginn eingestellt. Zum Scharfeinstellen des Bilds drücken Sie bitte halb den Auslöser für Autofokus, bevor Sie zum Starten der Aufnahme „" (Movie) berühren.
Wiedergabe	
Die Farbe des Wiedergabebilds weicht von der Farbe des Bilds im Farbdisplay bei der Aufnahme ab.	Während der Aufnahme ist möglicherweise Sonnen- oder anderes Licht direkt in das Objektiv gefallen. Positionieren Sie die Kamera so, dass die Sonne nicht direkt in das Objektiv scheint.
Die Bilder werden nicht angezeigt.	Diese Kamera kann keine Nicht-DCF-Bilder anzeigen, die mit einer anderen Kamera auf eine Speicherkarte aufgezeichnet wurden.
Bilder lassen sich nicht drehen.	Bitte beachten Sie, dass die folgenden Schnappschuss-Typen nicht bearbeitbar sind. • Panoramabilder • Mit einer anderen Kamera aufgenommene Schnappschüsse
Dateilöschung	
Eine Datei kann nicht gelöscht werden.	Die Datei ist möglicherweise geschützt. Entschützen Sie die Datei (Seite 72).
Sonstige	
Die Anzeige von Datum und Uhrzeit stimmt nicht oder mit den Bilddaten wird ein falsches Datum bzw. eine falsche Uhrzeit gespeichert.	Datum und Uhrzeit sind falsch eingestellt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit richtig ein (Seite 100).
Die Meldungen erscheinen in der falschen Sprache im Display.	Die Anzeigesprache ist falsch eingestellt. Ändern Sie die Anzeigesprache-Einstellung (Seite 101).

Problem	Mögliche Ursachen und empfohlene Maßnahmen
Bilder nicht über eine USB-Verbindung übertragbar.	1)Das USB-Kabel ist möglicherweise nicht einwandfrei angeschlossen. Kontrollieren Sie alle Anschlüsse. 2)Falls die Kamera nicht eingeschaltet ist, diese einschalten. 3)Die Kamera wird vom Computer eventuell nicht erkannt, wenn sie über einen USB-Hub angeschlossen wird. Nehmen Sie den Anschluss immer direkt an den USB-Port des Computers vor.
Beim Einschalten der Kamera erscheint der Sprachenwahl-Bildschirm.	1)Sie haben nach dem Kauf der Kamera die Anfangseinstellungen nicht konfiguriert oder der Akku war entladen. Kontrollieren Sie die Kamera-Einstellungen (Seiten 24, 100). 2)Möglicherweise sind die Daten im Kamera-Memory nicht in Ordnung. Führen Sie in diesem Falle die Rücksetzung zum Initialisieren der Kamera-Einstellungen durch (Seite 103). Nehmen Sie danach die einzelnen Einstellungen neu vor. Falls der Sprachenwahl-Bildschirm nach dem Einschalten der Kamera nicht mehr erscheint, ist der Verwaltungsbereich des Kamera-Memorys wiederhergestellt. Falls nach dem Wiedereinschalten erneut dieselbe Meldung erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.
Gleich nach dem Einschalten sprechen die Tasten noch nicht an.	Bei Speicherkarten mit großer Kapazität ergibt sich eine Verzögerung, bevor nach dem Einschalten die Tasten ansprechen.

Angezeigte Meldungen

ALERT	Eventuell hat wegen einer zu hohen Kameratemperatur die Schutzfunktion der Kamera angesprochen. Schalten Sie die Kamera aus und warten Sie, bis sie sich abgekühlt hat, bevor Sie sie erneut benutzen.
Akku schwach.	Der Akku ist stark entladen.
Speicherfehler	Die Speicherkarte ist nicht in Ordnung. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie die Speicherkarte und setzen Sie die Karte dann wieder ein. Falls diese Meldung nach dem Wiedereinschalten der Kamera erneut erscheint, formatieren Sie bitte die Speicherkarte (Seite 103). **WICHTIG!** • Durch Formatieren der Speicherkarte werden alle enthaltenen Dateien gelöscht. Versuchen Sie vor dem Formatieren, noch greifbare Dateien auf einen Computer oder ein anderes Speichergerät zu übertragen.
Akku schwach. Daten nicht gespeichert.	Der Akku ist so stark entladen, dass das Bild nicht abgespeichert werden konnte.
Ordner kann nicht erstellt werden.	Sie haben versucht, eine Datei zu speichern, obwohl bereits 9999 Dateien im 999. Ordner gespeichert sind. Um wieder Dateien speichern zu können, bitte Dateien löschen, die nicht mehr benötigt werden (Seite 33).
Momentan werden noch Bilder übertragen. Abbrechen und Strom ausschalten?	Sie haben versucht, die Kamera bei laufender Übertragung von Bilddaten mit einer Eye-Fi-Karte (Seite 93) auszuschalten.
OBJEKTIVFEHLER	Diese Meldung erscheint und die Kamera schaltet sich aus, wenn die Funktion des Objektivs gestört ist. Falls nach dem Wiedereinschalten erneut dieselbe Meldung erscheint, wenden Sie sich bitte an Ihren Original-Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.
Speicher voll	Der Speicher ist voll mit den Daten aufgenommener Bilder und/oder bearbeiteter Dateien. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien (Seite 33).
Aufnahmefehler	Aus irgendeinem Grund konnte die Bildkomprimierung beim Speichern der Bilddaten nicht durchgeführt werden. Nehmen Sie das Bild neu auf.

SYSTEM ERROR	Ihr Kamerasystem ist korrumpiert. Wenden Sie sich in solchen Fällen bitte an Ihren Fachhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.
Karte verriegelt.	Der LOCK-Schalter der in die Kamera eingesetzten SD-, SDHC- oder SDXC-Speicherkarte ist auf Sperren gestellt. Sie können keine Bilder auf einer gesperrten Speicherkarte abspeichern oder enthaltene Bilder löschen. 
Keine Dateien vorhanden.	Es befinden sich keine Dateien im eingebauten Memory oder auf der Speicherkarte.
Karte nicht formatiert.	In die Kamera wurde eine nicht formatierte Speicherkarte eingesetzt. Formatieren Sie die Speicherkarte (Seite 103).
Diese Datei kann nicht wiedergegeben werden.	Sie haben versucht, eine Datei zu öffnen, deren Daten korrumpiert sind oder die auf dieser Kamera nicht angezeigt werden kann.
Diese Funktion kann nicht verwendet werden.	Diese Meldung erscheint, wenn Sie versuchen, im Verlaufe eines Vorgangs eine Funktion zu benutzen, die mit einer anderen nicht gleichzeitig verwendbar ist.

Anzahl Schnappschüsse/Movie-Aufnahmezeit

Schnappschuss

Bildgröße (Pixel)	Ungefähre Bilddateigröße	Schnappschuss-Aufnahmekapazität des eingebauten Memorys (ca. 34,8 MB*1)	Schnappschuss-Aufnahmekapazität der SD-Speicherkarte (1 GB*2)
12 M (4000×3000)	4,13 MB	5	142
3:2 (4000×2656)	3,62 MB	6	169
10 M (3648×2736)	3,38 MB	6	169
5 M (2560×1920)	1,72 MB	9	266
VGA (640×480)	290 KB	61	1667

Movies

Bildqualität (Pixel) / (Ton)	Ungefähre Datenrate (Bildrate)	Movie-Aufnahmekapazität des internen Speichers (ca. 34,8 MB*1)	Movie-Aufnahmekapazität der SD-Speicherkarte (1 GB*2)	Dateigröße eines 1-Minuten-Movies
Full HD (1920×1080) (Monaural)	14,2 Megabit/Sek. (30 Bilder/Sek.)	18 Sek.	8 Min. 23 Sek.	106,5 MB
HD (1280×720) (Monaural)	10,9 Megabit/Sek. (30 Bilder/Sek.)	24 Sek.	10 Min. 58 Sek.	81,8 MB
HS240 (432×320) (kein Ton)	40,0 Megabit/Sek. (240 Bilder/Sek.)	6 Sek.	2 Min. 59 Sek.	300,0 MB

*1 Kapazität des eingebauten Memorys nach Formatierung
*2 Die obigen Angaben sind auf Verwendung einer PRO HIGH SPEED SD-Speicherkarte (Panasonic Corporation) bezogen. Die Anzahl der speicherbaren Bilder ist je nach Typ der verwendeten Speicherkarte unterschiedlich.

- Die angegebenen Aufnahmekapazitäten für Schnappschüsse und Movies sind ungefähre Werte und nur zur groben Orientierung gedacht. Die tatsächliche Kapazität ist von den Bildinhalten abhängig.
- Die angegebenen Dateigrößen und Datenraten sind ungefähre Werte und nur zur groben Orientierung gedacht. Die tatsächlichen Werte sind vom Typ des aufgenommenen Bilds abhängig.
- Bei Verwendung einer Speicherkarte mit anderer Kapazität ermitteln Sie die Anzahl bitte proportional zu 1 GB.
- Die zum Abspielen eines High-Speed-Movies erforderliche Zeit unterscheidet sich von der zum Aufnehmen erforderlichen Zeit. Wenn Sie zum Beispiel 10 Sekunden lang ein High-Speed-Movie aufnehmen, erfordert die Wiedergabe 80 Sekunden.
- Jedes Movie kann bis zu 29 Minuten lang sein. Die Movieaufnahme stoppt automatisch nach 29 Minuten Aufnahme.

Technische Daten

Dateienformat	Schnappschüsse: JPEG (Exif Version 2.3; DCF-Standard 2.0) Movies: MOV-Format, H.264/AVC-Standard, IMA-ADPCM (monaural)
Aufnahmemedien	Eingebautes Memory (Bildspeicherbereich: 34,8 MB*) SD/SDHC/SDXC * Kapazität des eingebauten Memorys nach Formatierung
Aufgezeichnete Bildgrößen	Schnappschüsse: 12 M (4000×3000), 3:2 (4000×2656), 10 M (3648×2736), 5 M (2560×1920), VGA (640×480) Movies: Full HD (1920×1080 30 fps), HD (1280×720 30 fps), HS240 (432×320 240 fps)
Bildlöschung	Einzelne Datei; alle Dateien (mit Speicherschutzfunktion)
Effektive Pixel	12,1 Megapixel
Bildelement	Größe: 1/2,3-Zoll-Quadratpixel-High-Speed-CMOS Gesamtpixelzahl: 12,75 Megapixel
Objektiv/Brennweite (Schnappschuss)	F2,8 f = 3,8 mm (äquivalent zu 21 mm im 35-mm-Format) 5 Linsen in 5 Gruppen, einschließlich asphärische Linse
Zoom	Bis zu 4,0-fach bei kombinierter Verwendung von SR-Zoom und Digitalzoom Bis zu 15,9-fach bei kombinierter Verwendung von SR-Zoom, HD-Zoom und Digitalzoom (VGA-Größe)
Fokussierung	Autofokus mit Kontrastdetektion • Fokusmodi: Autofokus, Makrofokus, Panfokus, Unendlich • AF-Bereich: Punkt * Intelligent AF-Bereich bei gewähltem Premium Auto verwendet.
Ungefährer Fokusbereich (Schnappschuss) (von Objektiv-Vorderseite)	Autofokus: 8 cm bis ∞ Makrofokus: 8 cm bis 50 cm Unendlich: ∞
Messung	Mehrfeldmessung über Bildelement
Belichtungsregelung	Program AE
Belichtungskorrektur	–2,0 EV bis +2,0 EV (in 1/3-EV-Schritten)
Verschluss	Elektronischer CMOS-Verschluss

Verschlusszeit	Schnappschuss (Auto): 1/10 bis 1/16000 Sek. Schnappschuss (Premium Auto): 1 bis 1/16000 Sek. * Kann je nach Kameraeinstellungen unterschiedlich sein.
Blendenwert	F2,8
Weißabgleich	Automatisch, Tageslicht, Bewölkt, Schatten, Tagesweiß-Leuchtstoff, Tageslicht-Leuchtstoff, Glühbirne, Manueller Weißabgleich
Empfindlichkeit (Standardausgabe-Empfindlichkeit)	Schnappschüsse: Automatisch, ISO 100, ISO 200, ISO 400, ISO 800, ISO 1600, ISO 3200 äquivalent Movies: Automatisch
Selbstauslöser	Ungefähre Auslösezeiten: 10 Sek., 2 Sek., 2 bis 10 Sek.
Aufnahme	Schnappschüsse (Auto, Premium Auto), Super-Resolution, Makro, Selbstauslöser, BEST SHOT, Gesichtsdetektion, Movies (Full HD, HD, HS; mit Monoton, ohne Ton bei HS-Movies), Panorama-Schwenk, Motion Shutter
Farbdisplay	3,0-Zoll TFT-Farb-LCD (Super Clear LCD) 460.800 (960×480) Bildpunkten Touchscreen
Sucher	Farbdisplay
Uhrfunktionen	Eingebaute Quarz-Digitaluhr Datum und Uhrzeit: Aufgenommen mit Bilddaten Automatischer Kalender: Bis 2049
Weltzeit	162 Städte in 32 Zeitzonen Stadtname, Datum, Ortszeit, Sommerzeit
Externer Anschluss	USB-Port (Hi-Speed USB-kompatibel, USB-Laden), HDMI-Ausgang (Mikro/Typ D)
Mikrofone	Monaural
Lautsprecher	Monaural
Spannungsversorgung	Spezieller Lithiumionen-Akku (eingebaut)

Ungefähre Akkubetriebsdauer

Die nachstehenden Werte bezeichnen die ungefähren Zeitdauern bis zum Abschalten der Kamera im Normaltemperaturbereich (23°C). Diese Werte sind nicht garantiert. Niedrige Temperaturen verkürzen die Akkubetriebsdauer.

Anzahl Aufnahmen (CIPA) (Betriebsdauer)*1	220 Aufnahmen
Fortlaufende Wiedergabe (Schnappschüsse)*2	2 Std. 10 Min.
Ungefähre Aufnahmezeit bei Movie-Daueraufnahme (High-Speed-Movie))*3	1 Std. 20 Min.
Ungefähre Aufnahmezeit bei Movie-Daueraufnahme (Full HD-Movie)*3	1 Std. 10 Min.

- Aufnahmemedium: 1 GB SD-Speicherkarte (PRO HIGH SPEED (Panasonic Corporation))
- Messbedingungen

*1 Ungefähre Anzahl Aufnahmen (CIPA) (Betriebsdauer)
Gemäß CIPA-Standards (Camera and Imaging Products Association)
Normaltemperatur (23°C), Display ein, während zwei Bilder aufgenommen werden; Stromversorgung alle 10 Bilder aus- und wieder eingeschaltet.

*2 Ungefähre Wiedergabezeit
Standardtemperatur (23°C), Blättern um ein Bild ca. alle 10 Sek.

*3 Ungefähre Zeit bei Verwendung einer 16 GB SDHC-Speicherkarte für einen wiederholten Zyklus aus 10 Minuten Aufnahme und anschließendem Löschen der aufgenommenen Datei.

- Die obigen Angaben gelten für vollständiges Laden des Akkus beim ersten Laden nach dem Kauf der Kamera. Wiederholtes Aufladen verkürzt die Akkubetriebszeit.
- Die Häufigkeit der Autofokusbenutzung und die Dauer der Einschaltzeit können die mögliche Aufnahmedauer und Aufnahmenzahl erheblich beeinflussen.

Leistungsaufnahme	3,7 V Gleichspannung, Ca. 3,6 W
Abmessungen	122,8 (B) × 59,0 (H) × 14,9 (T) mm
Gewicht	Ca. 157 g (einschließlich Speicherkarte) Ca. 155 g (ohne Speicherkarte)

■ USB-Netzadapter (AD-C53U)

Netzanschluss	100 bis 240 V Wechselspannung, 50/60 Hz, 100 mA
Ausgangsspannung	5,0 V Gleichspannung, 650 mA
Zulässiger Betriebstemperaturbereich	5 bis 35°C
Abmessungen	53 (B) × 21 (H) × 45 (T) mm (ohne Vorsprünge)
Gewicht	Ca. 37 g

CASIO

CASIO COMPUTER CO.,LTD.
6-2, Hon-machi 1-chome
Shibuya-ku, Tokyo 151-8543, Japan

M29 MA1102-A